1. Statistische Angaben

Bodenfläche der Stadt Halle (Saale) nach der Art der tatsächlichen Nutzung

(Stand: 31.12.2017)

	in Hektar
Bodenfläche insgesamt	**13 503**
darunter:	
Siedlung	5.481
Verkehr	1.654
Vegetation	5.878
Gewässer	490

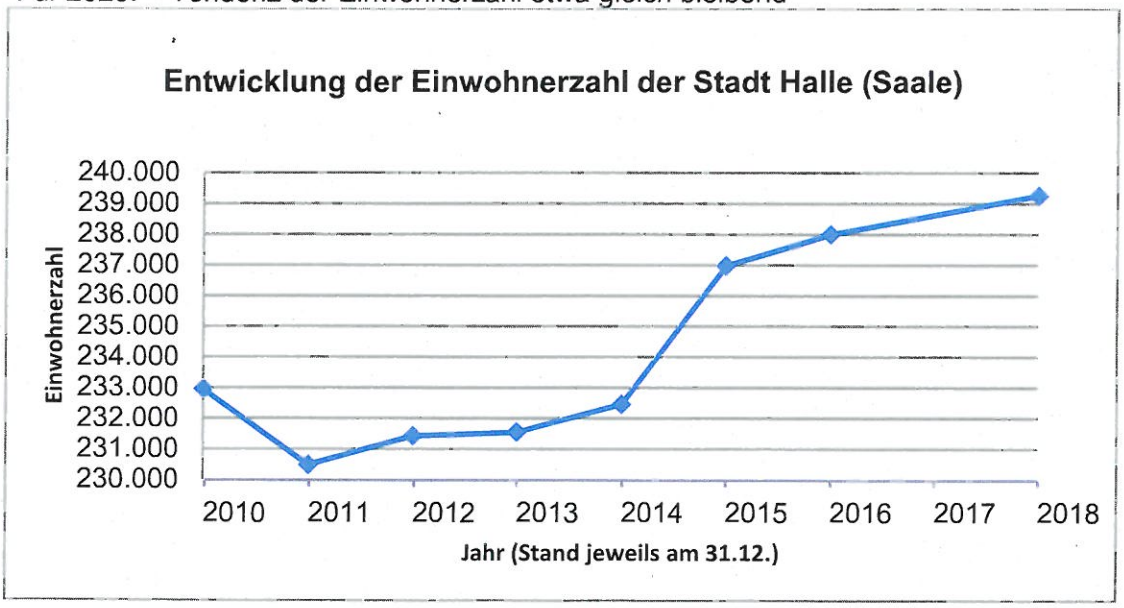
Quelle: Stadt Halle (Saale) Statistik

Einwohnerzahlen

ab 2011 Bevölkerungsstand nach dem Zensus vom 9.5.2011

31.12.2010	232.963
31.12.2011	230.494
31.12.2012	231.440
31.12.2013	231.565
31.12.2014	232.470
31.12.2015	236.991
31.12.2016	238.005
31.12.2018	239.257

Für 2020: - Tendenz der Einwohnerzahl etwa gleich bleibend



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Aktualisierung 04.11.2019

2. Die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020
2.1. Vorbetrachtung

Die Darstellung des Haushalts der Stadt Halle (Saale) erfolgt produktorientiert nach der institutionellen Gliederung strukturiert (organischer Haushalt). Für jeden Geschäftsbereich und jeden Fachbereich ist ein Teilergebnisplan und Teilfinanzplan aufgestellt worden. Dabei bilden die Produkte entsprechend der rechtlichen Vorgaben die tiefste im Haushaltsplan dokumentierte Planungsebene. Demzufolge gibt es für jedes Produkt einen Teilplan. Im produktorientierten Haushalt werden neben einer Beschreibung der einzelnen Produkte auch deren Ziele und Kennzahlen dargestellt. Die Produktbeschreibungen wurden durch die Fachbereiche erstellt. Des Weiteren wurden in ausgewählten Produkten Angaben zum Gender Budgeting getätigt. Diese bilden den gegenwärtigen Sachstand dar.

Eine Übersicht der Budgets nach Geschäftsbereichen/Fachbereichen/Einrichtungen und den zugeordneten Produkten wird im Punkt 2.2.2 dargestellt.

Im **Ergebnisplan** werden in 2020 Erträge in Höhe von 758,1 Mio. EUR veranschlagt. Für Aufwendungen ist ein Volumen von 747,8 Mio. vorgesehen.
Der Ergebnisplan muss einen Überschuss ausweisen. Damit wird im Finanzplan, laufende Verwaltungstätigkeit ebenfalls ein Überschuss erzeugt. Dieser muss mindestens in Höhe der Tilgungsleistungen sein. Darin eingeschlossen sind die Verbindlichkeiten, die sich aus dem Konsolidierungskonzept zum Abbau der Liquiditätskredite ergeben.

Der Ergebnisplan wurde auf der Grundlage des Haushaltsplanes 2019, Jahresscheibe 2020 aufgestellt. Darin wurde ein Überschuss von 3,8 Mio. EUR ausgewiesen. Durch Veränderungen in Höhe von 6,5 Mio. EUR kann der Überschuss auf 10,3 Mio. EUR erweitert werden. Die wesentlichen Änderungen wurden bei Hilfen zur Erziehung, bei dem Betrieb von Kindertagesstätten und den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz vorgenommen. Die Mehrbedarfe können u.a. durch Verbesserungen auf der Ertragsseite gedeckelt werden. Gemäß vorliegenden Orientierungsdaten des Landes können im kommunalen Finanzausgleich 2,6 Mio. EUR mehr berücksichtigt werden. Die Gewerbe- und Vergnügungssteuer und Spielbankabgabe werden ebenfalls erhöht. Minderaufwendungen sind bei den Geschäftsausgaben aller Bereiche zu verzeichnen. Alle Änderungen sind zahlungswirksam und spiegeln sich im Finanzplan wider. Der Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit weist ein positives Ergebnis von 21,9 Mio. EUR aus. Damit kann in 2020 die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten von 17,6 Mio. EUR aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit finanziert werden.
Der dann noch ausgewiesene Überschuss im Finanzplan wird zur Tilgung der Verbindlichkeiten eingesetzt, die sich aus dem Konsolidierungskonzept zum Abbau der Liquiditätskredite ergeben.

Im Ergebnisplan werden die Abschreibungen und die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten wie in den Vorjahren in der Planung als Gesamtbeträge in der Allgemeinen Finanzwirtschaft ausgewiesen. Daher sind die im Ergebnishaushalt, insbesondere in den gebührenrechnenden Einrichtungen, ausgewiesenen Überschüsse ideell um die Abschreibungen zu ergänzen. Lediglich in den Produkten Rettungsdienst, ITW und Friedhöfe werden die Abschreibungen bereits mit der Planung dargestellt.
Die Zuordnung von Abschreibungen und die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten auf die Produkte erfolgt erst in der Haushaltsbewirtschaftung.

Abweichungen zwischen Ergebnisplan und **Finanzplan** im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben sich insbesondere durch die Auszahlungen von Entgelten für Beschäftigte in der Altersteilzeit-Freizeitphase. Als doppische Effekte wirken z.B. die Verbuchung von Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten nur im Ergebnishaushalt

sowie die Auszahlungen aus Rückstellungen, die bei der Eröffnungsbilanz und in den Folgejahren gebildet wurden, nur im Finanzplan.

In der **mittelfristigen Planung** sind die Erträge und Aufwendungen und die daraus abgeleiteten Ergebnisse bis 2023 dargestellt. Die Veränderungen in 2020 wurden in den folgenden Jahren weiter geführt. Den Erträgen aus den Realsteuern wurden moderate Erhöhungen unterstellt. Die Gemeindeanteile an Einkommensteuer und Umsatzsteuer wurden auf der Grundlage der regionalisierten Steuerschätzung des Landes Sachsen-Anhalt prognostiziert.
Die Aufwendungen werden linear fortgeführt. Eine Dynamisierung der künftigen Aufwendungen erfolgt nicht.
In der mittelfristigen Planung der Jahre 2020 bis 2023 schließt der **Ergebnisplan** ebenfalls wie in 2020 jeweils mit einem positiven Ergebnis ab.

Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzplan kann in diesem Zeitraum stetig verbessert werden. Der Überschuss wird als Tilgung zum Abbau der Liquiditätskredite verwendet.

Für **Investitionen** sind Einzahlungen in Höhe von **101,3 Mio. EUR** vorgesehen. Diese werden aus Veräußerungen von Beteiligungen, von Veräußerungen von Sachen des Anlagevermögens (z.B. Grundstücksverkäufe), aus Beiträgen und ähnliche Entgelte, aus der Investitionspauschale nach § 16 FAG LSA sowie aus projektbezogenen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erzielt.
Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt **161,9 Mio. EUR**. Diese werden aus dem Vermögenserwerb, für Baumaßnahmen und Investitionszuschüssen bereitgestellt.

Daraus ergibt sich ein Saldo aus der Investitionstätigkeit in Höhe von **60,6 Mio. EUR.** Zur Finanzierung sind Mittel aus der Aufnahme von zinsgünstigen Darlehen im Rahmen des Förderprogramms STARK III und für Kita- und Schulerweiterungen vorgesehen.

Die Einordnung der Vorhaben in den Finanzhaushalt erfolgt entsprechend Themenkomplexen. Diese Änderung der Einordnung zu den Vorjahren resultiert aus dem Grundansinnen der Doppik, über Produkte seine Leistungsziele besser darstellen und die Resultate der öffentlichen Arbeit transparenter gestalten zu können.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigung**), wird auf **255,8 Mio. EUR** festgesetzt. Der Großteil der Verpflichtungsermächtigungen wird für Maßnahmen für den Schulbau (144,0 Mio. EUR) und Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 (14,8 Mio. EUR) bereitgestellt. Im Haushaltsjahr 2021 wird von der Gesamtermächtigung eine Kassenwirksamkeit in Höhe von 117,0 Mio. EUR erwartet. Das sind rund 45,74 % der Gesamtermächtigungen.

Der Höchstbetrag für die Aufnahme von **Liquiditätskrediten** wird auf 350 Mio. EUR festgesetzt. Es kann in der Bewirtschaftung 2020 zu Schwankungen kommen, bei denen das Risiko besteht, dass dieser Betrag überschritten wird. Die aktuelle Liquiditätsprognose zeigt, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass es insbesondere im II. Halbjahr 2020 zu Überschreitungen des Höchstbetrages kommen könnte.
Das Liquiditätsmanagement ist bestrebt, diese Schwankungen durch geeignete Optimierungsmaßnahmen abzufangen. Dazu zählen insbesondere, den Ablaufprozess bei der Kreditaufnahme zeitnah an die Umsetzung der Investition zu binden sowie die Auszahlungen im Verbund des Konzerns Stadt nach vorhandener Liquidität zu gestalten.

2.2. Ergebnishaushalt

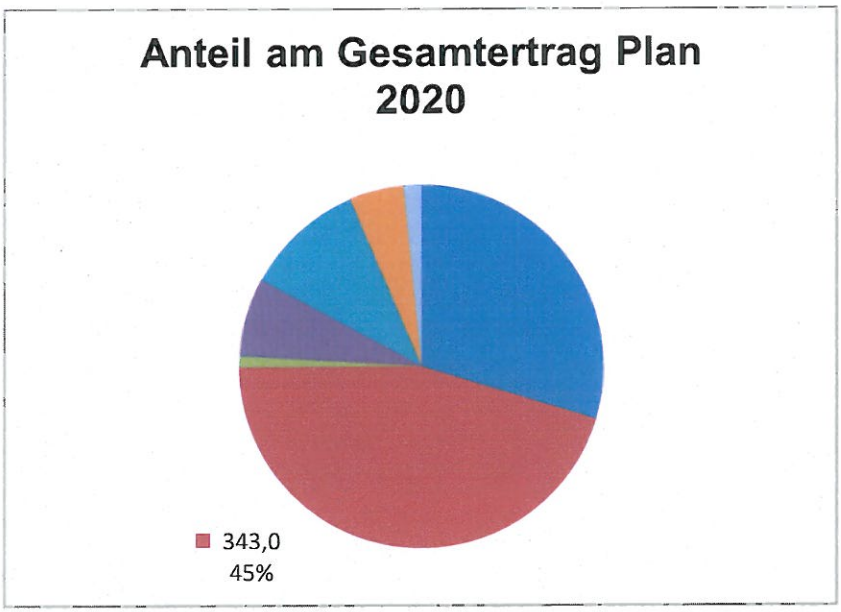
2.2.1 Übersicht der Erträge und Aufwendungen der Stadt Halle (Saale)

-in Mio. EUR-	RE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Abw. 2020-2019	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1.) Steuern und ähnliche Abgaben	202,6	217,9	225,0	7,1	230,8	232,9	235,6
2.) Zuwendungen und allgemeine Umlagen	315,7	328,8	343,0	14,2	346,1	346,7	336,2
3.) Sonstige Transfererträge	5,5	7,2	7,7	0,5	7,7	7,7	7,7
4.) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42,9	48,0	52,9	4,9	53,0	53,1	53,1
5.) Privatrechtl. Leistungsentg., Umlagen	81,7	75,9	81,1	5,2	81,3	81,1	81,0
6.) Sonstige ordentliche Erträge	60,4	36,8	36,4	-0,4	36,4	36,4	36,4
7.) Finanzerträge	8,7	11,5	12,0	0,5	12,0	12,0	12,0
8.) Aktivierte Eigenleistungen, Best.veränd	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ordentliche Erträge	**717,5**	**726,1**	**758,1**	**32,0**	**767,3**	**770,0**	**762,1**
10.) Personalaufwendungen einschl. Steuern Arbeitgeber auf ZVK	154,1	163,4	165,2	1,8	170,5	172,9	174,9
11.) Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.) Aufwend. f. Sach- und Dienstleist.	75,4	73,6	72,1	-1,5	72,0	72,0	72,0
13.) Transferaufwendungen	273,8	279,1	299,4	20,3	303,0	304,5	296,0
14.) Sonstige ordentliche Aufwendungen	163,5	161,5	167,8	6,3	168,2	165,6	163,6
15.) Zinsen und sonstige Finanzaufw.	6,0	7,1	6,2	-0,9	6,4	6,4	6,4
16.) Bilanzielle Abschreibung	39,7	37,1	37,1	0,0	37,1	37,1	37,1
Ordentliche Aufwendungen	**712,5**	**721,8**	**747,8**	**26,0**	**757,2**	**758,5**	**750,0**
Ordentliches Ergebnis (Saldo Erträge-Aufwendungen)	**5,0**	**4,3**	**10,3**	**6,0**	**10,1**	**11,5**	**12,1**
Außerordentliches Ergebnis	**-2,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Jahresergebnis (-Jahresfehlbetrag/ +Jahresüberschuss)	**2,1**	**4,3**	**10,3**	**6,0**	**10,1**	**11,5**	**12,1**
nachrichtlich: Erträge = Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,3	1,4	1,3	-0,1	1,3	1,3	1,3

Nachfolgend werden die einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten im Vergleich 2020 zu 2019 dargestellt und die wesentlichen Abweichungen (+ Mehrerträge; - Mindererträge sowie + Mehraufwendungen; - Minderaufwendungen) erläutert:

Für das kommunale Steueraufkommen an Vergnügungs-, Hunde- und Zweitwohnungssteuer sowie der Beteiligung an der Spielbankabgabe werden in Summe bei den restlichen Positionen Veränderungen in Höhe von **+ 0,4 Mio. EUR** eingestellt.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (+ 14,2 Mio. EUR) *(Sachkontengruppe 410 bis 419)*



-in Mio. EUR-	RE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Abw. 2020-2019	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Finanzausgleichsgesetz	196,2	199,6	202,2	2,6	202,2	202,2	202,2
Zuweisung Kinderförderungsgesetz	38,3	42,8	48,1	5,3	48,1	48,1	48,1
Zuweisungen Investitionen für Kitas	0,7	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Leistungsbeteiligung Kosten der Unterkunft	33,3	32,5	35,0	2,5	35,0	35,0	35,0
Städtebaufördermittel	5,1	5,5	7,9	2,4	6,0	3,9	2,3
Zuwendungen für ÖPNV	12,2	12,3	12,1	-0,2	13,9	15,5	13,0
Zuweisung Land für TOO GmbH	9,9	11,0	11,5	0,5	12,1	12,6	13,2
Zuweisung Land für Grundsicherung im Alter	14,1	14,9	14,9	0,0	14,9	14,9	14,9
Summe der restlichen Positionen	*5,9*	*9,2*	*10,3*	*1,1*	*12,9*	*13,5*	*6,5*
2.) Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**315,7**	**328,8**	**343,0**	**14,2**	**346,1**	**346,7**	**336,2**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind im Haushaltsjahr 2020 mit 343,0 Mio. EUR eingeordnet und liegen gegenüber dem Vorjahr insgesamt um **+ 14,2 Mio. EUR** höher.

Zuwendungen im Rahmen des Finanzausgleichgesetzes (FAG) sind mit einer Höhe von insgesamt 202,2 Mio. EUR eingestellt. Die Planung berücksichtigt die ersten Orientierungsdaten des Landes. Danach ergeben sich Mehrerträge in Höhe von **+ 2,6 Mio. EUR**.

Die Zuweisungen nach dem Kinderförderungsgesetz (KiFöG LSA) werden mit Mehrerträgen von **+ 5,3 Mio. EUR** in den Plan 2020 eingeordnet.

Zuweisungen vom Bund für die Leistungsbeteiligung an den Kosten der Unterkunft zur Umsetzung der Grundsicherung von Arbeitssuchenden betragen 35,0 Mio. EUR und erhöhen sich um **+ 2,5 Mio. EUR** gegenüber dem Vorjahr.

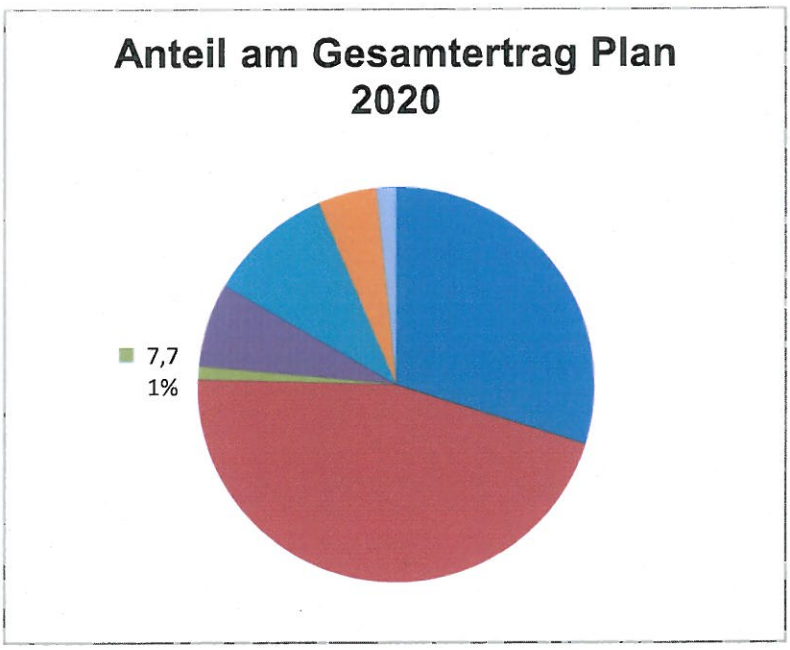
Aus der Beantragung von Städtebaufördermitteln des Landes verschiedener Programmbereiche ergeben sich im Planvergleich **+ 2,4 Mio. EUR** Mehrerträge.

Für den ÖPNV wurden die Zuwendungen vom Land entsprechend einer voraussichtlichen Zuweisung aus Regionalisierungsmitteln um **- 0,2 Mio. EUR** angepasst.

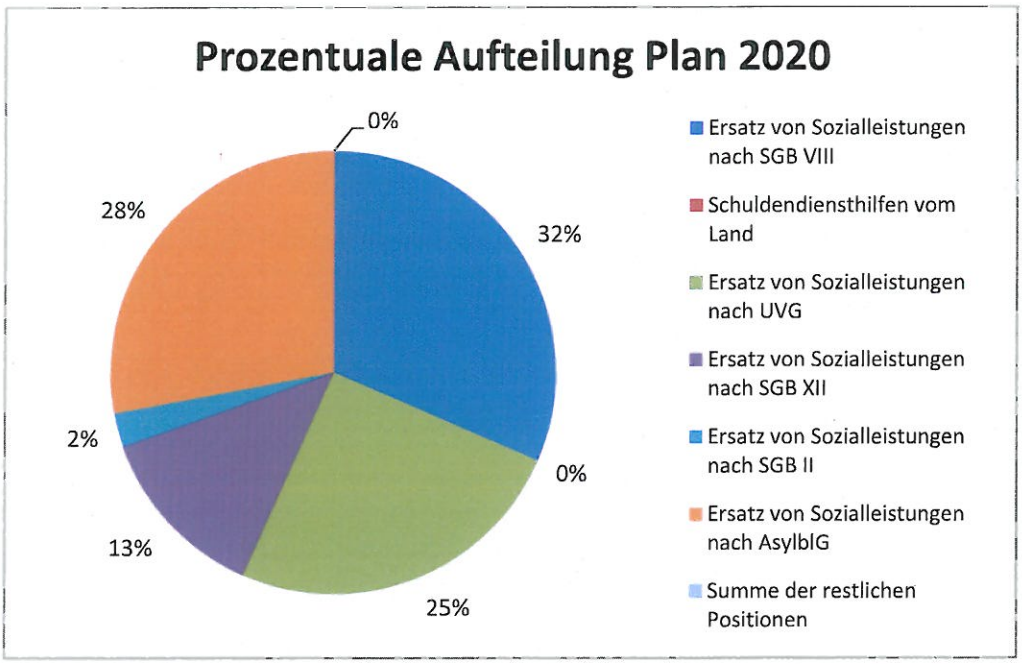
Für den Betrieb der Theater, Oper und Orchester GmbH werden im Jahr 2020 durch das Land Zuweisungen in Höhe von 11,5 Mio. EUR bereitgestellt. Die Erhöhung von **+ 0,5 Mio. EUR** gegenüber dem Vorjahr basiert auf dem Zuwendungsvertrag für die Jahre 2019 bis 2023 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle (Saale).
Insgesamt erhöhen sich die restlichen Position um **+ 1,1 Mio. EUR**. Hauptursächlich hierfür sind erwartete Fördermittel, welche für den Breitbandausbau (+ 2,5 Mio. EUR) sowie für das Pilotprojekt LutherRadBoxen und der Mobile M.App (+ 0,8 Mio. EUR)

beantragt wurden. Dementgegen wirken Mindererträge in Höhe von - 2,3 Mio. EUR, welche aufgrund von Verzögerungen im Planungsablauf einzelner Projekte des Zukunftskonzeptes „Bergzoo 2031“ und in Anpassung an den Wirtschaftsplan der Zoologischen Garten Halle GmbH nicht im Jahr 2020 wirksam werden.

3. Sonstige Transfererträge (+ 0,5 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 420 bis 423)



-in Mio. EUR-	RE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Abw. 2020-2019	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB VIII	3,2	2,4	2,4	0,0	2,4	2,4	2,4
Schuldendiensthilfen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ersatz von Sozialleistungen nach UVG	0,8	1,4	1,9	0,5	1,9	1,9	1,9
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB XII	1,1	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB II	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
Ersatz von Sozialleistungen nach AsylbIG	0,2	2,2	2,2	0,0	2,2	2,2	2,2
Summe der restlichen Positionen	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
3.) Sonstige Transfererträge	**5,5**	**7,2**	**7,7**	**0,5**	**7,7**	**7,7**	**7,7**

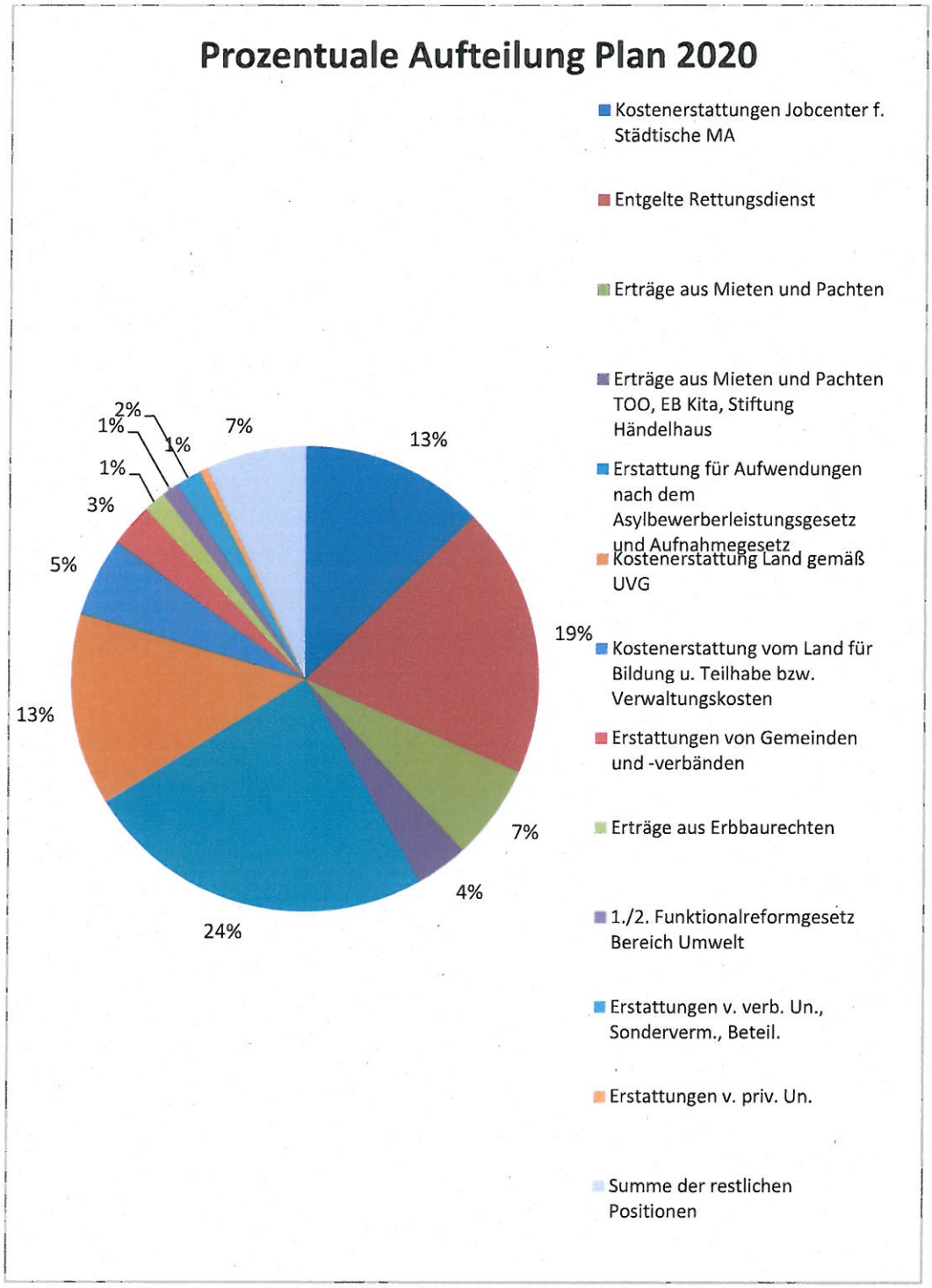


Sonstige Transfererträge sind im Haushaltsjahr 2020 mit insgesamt 7,7 Mio. EUR veranschlagt und damit um **+ 0,5 Mio. EUR** höher.

Unter sonstige Transfererträge sind Erträge zu verstehen, denen keine konkrete Gegenleistung der Stadt Halle (Saale) gegenübersteht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Hierzu zählen die Erstattung von geleisteten Sozialtransfers im Rahmen der Nachrangigkeit der Sozialhilfe sowie der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und in Einrichtungen.

Im Bereich der übergeleiteten Unterhaltsansprüche nach § 7 UVG gegenüber unterhaltspflichtigen Elternteilen werden Mehrerträge in Höhe von **+ 0,5 Mio. EUR** in den Plan eingeordnet.

Alle Erträge aus dem Ersatz von Sozialleistungen werden mit den Werten des Vorjahres fortgeführt.



Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Haushaltsjahr 2020 mit 81,1 Mio. EUR geplant, dies entspricht einer Aufweitung um **+ 5,2 Mio. EUR**.

Mit Unterzeichnung der Entgeltvereinbarung von ASB, DRK und Ambulance Merseburg, durch die Kostenträger des Rettungsdienstes, erfolgt die Umsetzung der Leistungserbringung auch in Form von steigenden Erträgen in Höhe von **+ 4,9 Mio. EUR**.

Die Erträge aus Mieten und Pachten werden mit der Planung 2020 um **+ 0,3 Mio. EUR** angehoben.

Seit den Änderung im Unterhaltsvorschussgesetz ab dem Jahr 2017 steigt die Zahl der damit einhergehenden Anspruchsberechtigten und damit die Kostenerstattung durch Land und Bund in der Planung 2020 um **+ 1,0 Mio. EUR**.

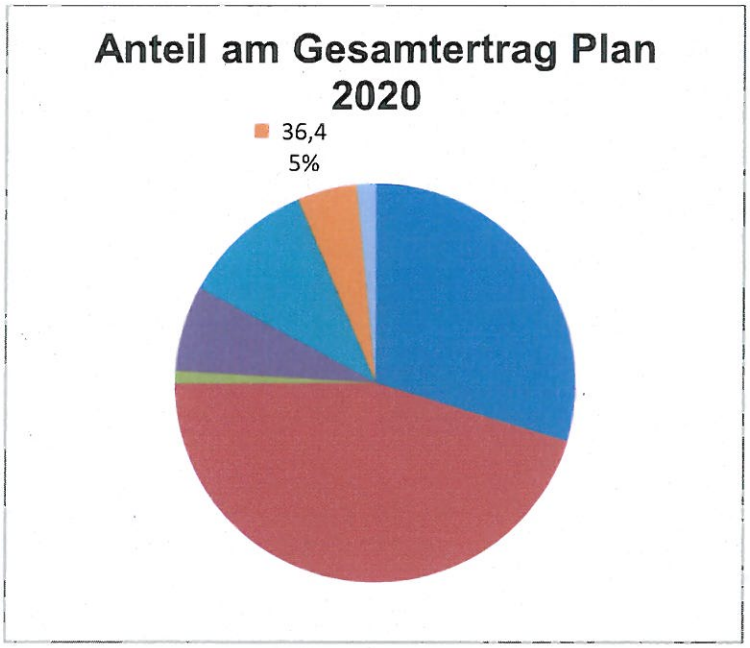
Im Bereich Statistik und Wahlen kommt es im Jahr 2020 zu Mindererträgen in Höhe von **- 0,3 Mio. EUR**, da im Vorjahresvergleich keine Bundes- bzw. Europawahlen stattfinden.

Die erwarteten Erstattungen von der Stadt Landsberg für das gemeinsame Industrie- und Gewerbegebiet Queis werden mit **+ 0,1 Mio. EUR** an den Plan angeglichen und aus den Verträgen für Erbbaurechte können ebenfalls **+ 0,1 Mio. EUR** mehr in den Haushalt der Stadt eingestellt werden.

Zuwendungen nach dem Finanzausgleichgesetz (FAG) aus dem 1. und 2. Funktionalreformgesetz Bereich Umwelt können nach den ersten Orientierungsdaten des Landes mit Mehrerträgen in Höhe von **+ 0,1 Mio. EUR** geplant werden.

In den Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen werden im Planvergleich Mindererträge in Höhe von **- 1,0 Mio. EUR** durch den Wegfall von Sondereffekten ausgewiesen.

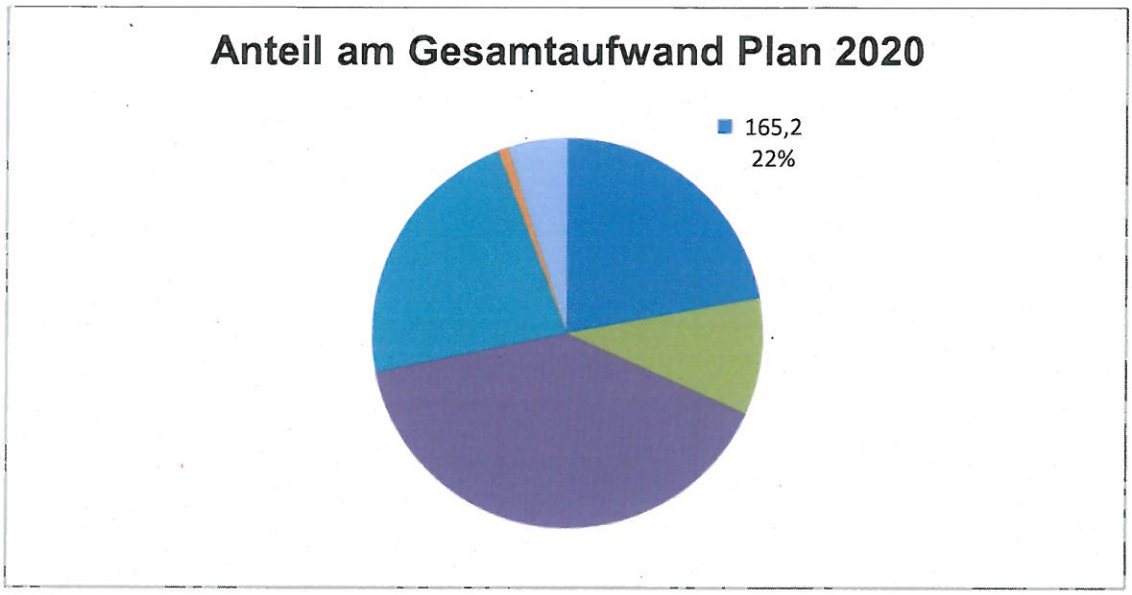
6. Sonstige ordentliche Erträge (- 0,4 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 450 bis 459)



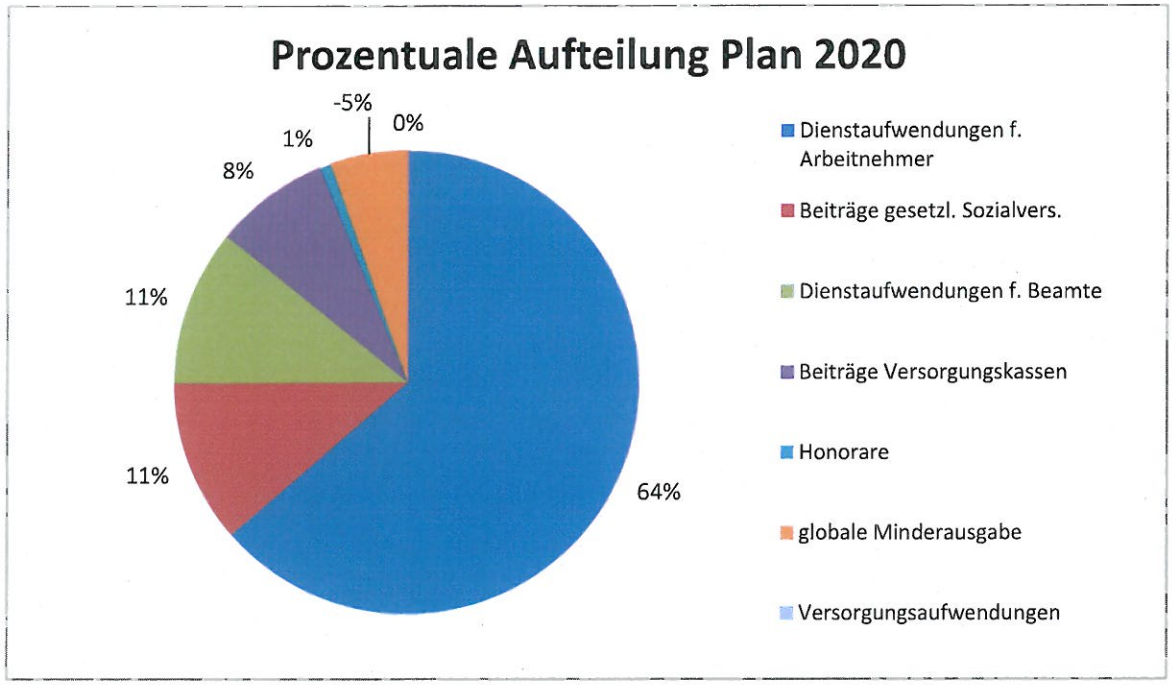
10. Personalaufwendungen (+ 1,8 Mio. EUR)

11. Versorgungsaufwendungen (0,0 Mio. EUR)

(Sachkontengruppe 500 bis 505 und 511 bis 516)



-in Mio. EUR-	RE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Abw. 2020-2019	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Dienstaufwendungen f. Arbeitnehmer	102,8	118,7	117,9	-0,8	120,9	122,3	123,7
Beiträge gesetzl. Sozialvers.	19,5	19,8	21,0	1,2	20,0	20,9	21,1
Dienstaufwendungen f. Beamte	16,5	17,5	20,2	2,7	20,6	20,8	21,0
Beiträge Versorgungskassen	13,8	13,9	14,7	0,8	15,0	15,1	15,2
Honorare	1,4	1,5	1,4	-0,1	1,4	1,4	1,4
globale Minderausgabe	0,0	-7,8	-10,0	-2,2	-7,0	-7,5	-7,5
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10., 11.) Personal- u. Versorgungsaufwendungen	**154,1**	**163,4**	**165,2**	**1,8**	**170,5**	**172,9**	**174,9**



Die Personalaufwendungen werden als horizontaler Deckungskreis geplant und betragen **165,2 Mio. EUR**. Sie sind auf der Grundlage des Stellenplanes ermittelt und entsprechen 22,0 % der Gesamtaufwendungen im Haushaltsplanjahr 2020 (Vorjahr = 23,0 %).

Die Tabellenentgelte der Tarifbeschäftigten erhöhen sich entsprechend der bis zum 31.08.2020 geltenden Tarifeinigung aus dem Jahr 2018 ab März 2020 um durchschnittlich 1,06 %.

Ab September 2020 und in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2021 bis 2023 wird eine jährliche Tariferhöhung von 1,5 % angenommen.

Gemäß des „Landesbesoldungs- und –versorgungsanpassungsgesetzes 2019/2020/2021" sind für die städtischen Beamten ab 01.01.2020 Besoldungserhöhungen von 3,2 % sowie mittelfristig 1,5 % ab 2021 berücksichtigt.

Durch Verzögerungen in der Nachbesetzung freier Stellen und Fehlzeiten ohne Entgeltfortzahlung werden Personalkosten voraussichtlich nicht in voller Höhe in Anspruch genommen. In der Planung des Deckungskreises wirkt diese Minderinanspruchnahme als Leistung „globale Minderausgabe" reduzierend.

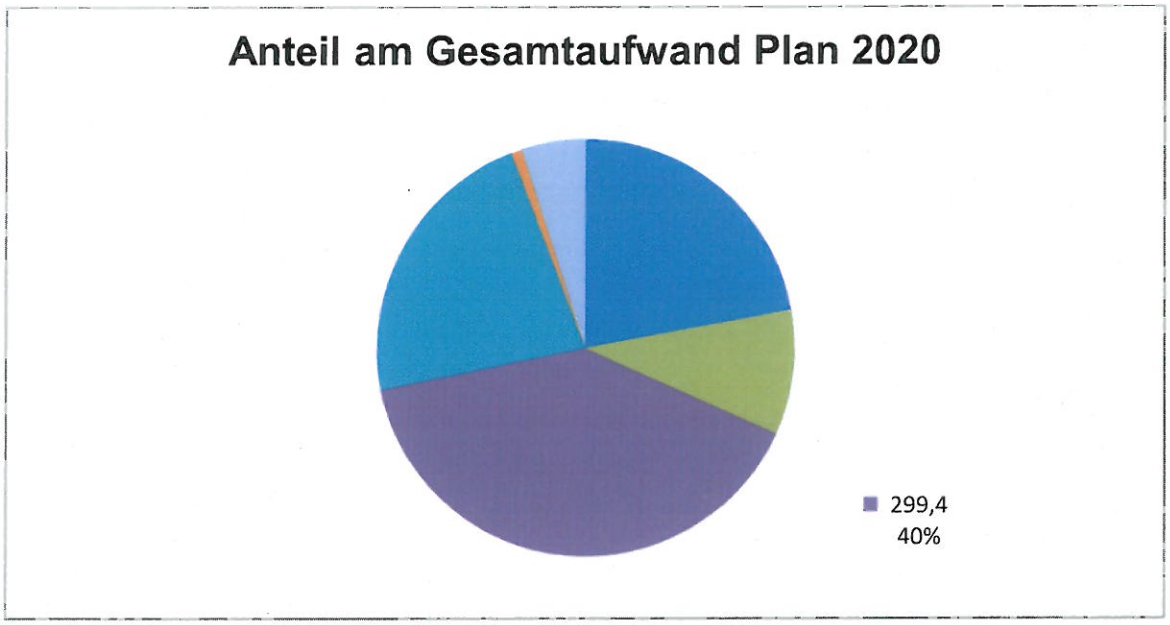
Die Abweichung zwischen Ergebnis- und Finanzplanung resultiert aus der Differenz zwischen den ergebnisrelevanten Zuführungen zu den Rückstellungen und deren Verbrauch im Zusammenhang mit Altersteilzeit-Verträgen.

<u>Einzelne Positionen der ordentlichen Aufwendungen</u>

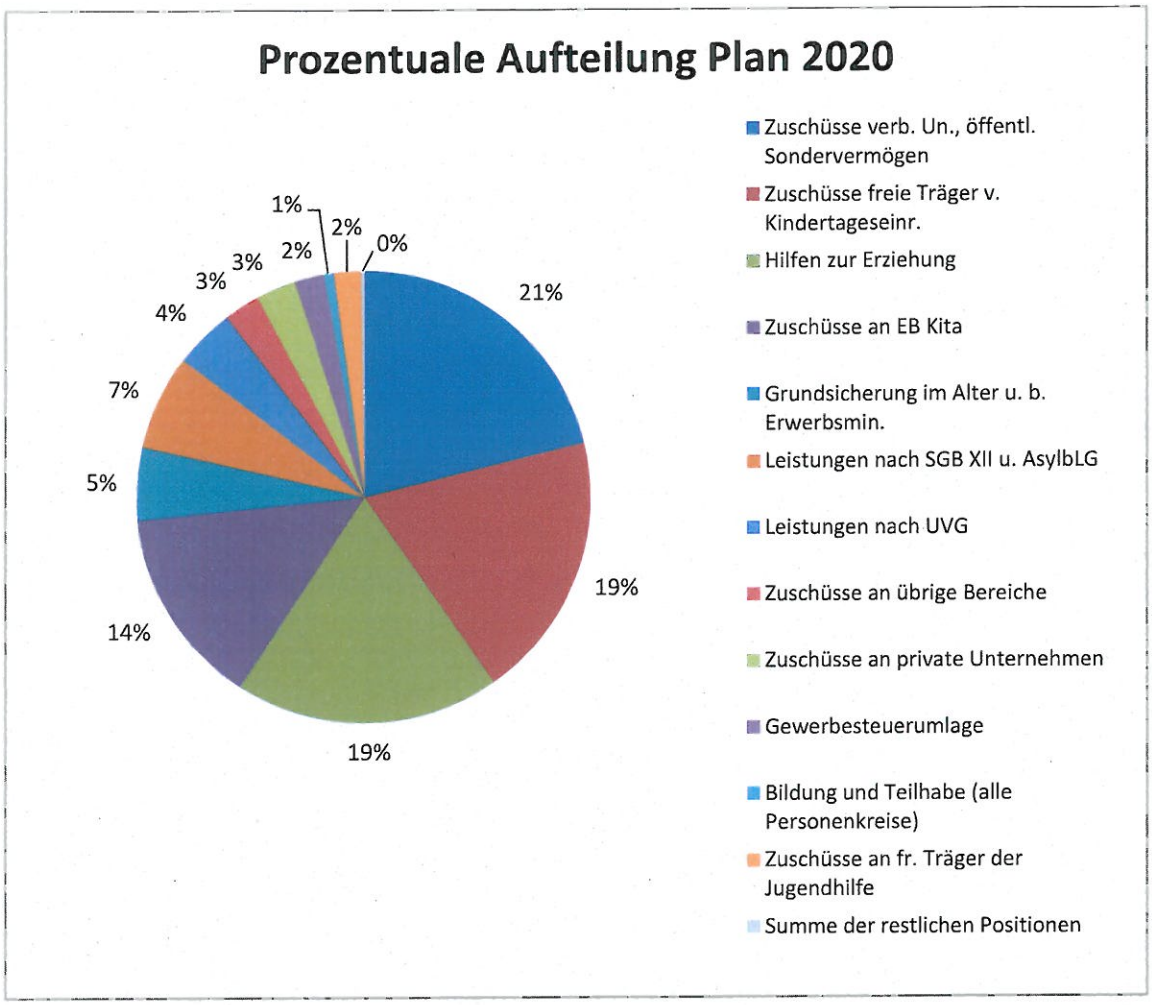
- Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer: 117,9 Mio. EUR
- Beiträge gesetzliche Sozialversicherung: 21,0 Mio. EUR
- Dienstaufwendungen für Beamte: 20,2 Mio. EUR
- Beiträge Versorgungskassen: 14,7 Mio. EUR
- Honorare: 1,4 Mio. EUR
- Globale Minderausgabe: -10,0 Mio. EUR

13. Transferaufwendungen (+ 20,3 Mio. EUR)

(Sachkontengruppe 531 bis 539)



-in Mio. EUR-	RE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Abw. 2020-2019	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zuschüsse verb. Un., öffentl. Sondervermögen	60,4	65,1	63,5	-1,6	71,0	74,5	67,2
Zuschüsse freie Träger v. Kindertageseinr.	55,3	56,7	57,1	0,4	57,1	57,1	57,1
Hilfen zur Erziehung	57,1	42,5	56,6	14,1	56,6	56,6	56,6
Zuschüsse an EB Kita	36,7	40,2	42,5	2,3	42,5	42,5	42,5
Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsmin.	14,7	15,6	15,6	0,0	15,6	15,6	15,6
Leistungen nach SGB XII u. AsylbLG	11,9	20,3	20,2	-0,1	20,2	20,2	20,2
Leistungen nach UVG	10,9	11,3	12,8	1,5	12,8	12,8	12,8
Zuschüsse an übrige Bereiche	8,1	7,8	7,7	-0,1	7,3	7,1	7,1
Zuschüsse an private Unternehmen	4,2	5,7	8,6	2,9	5,1	3,3	2,1
Gewerbesteuerumlage	5,2	6,1	6,2	0,1	6,2	6,2	6,2
Bildung und Teilhabe (alle Personenkreise)	1,8	2,1	2,1	0,0	2,1	2,1	2,1
Zuschüsse an fr. Träger der Jugendhilfe	3,8	5,0	5,8	0,8	5,8	5,8	5,8
Summe der restlichen Positionen	*3,7*	*0,7*	*0,7*	*0,0*	*0,7*	*0,7*	*0,7*
13.) Transferaufwendungen	**273,8**	**279,1**	**299,4**	**20,3**	**303,0**	**304,5**	**296,0**



Die Transferaufwendungen sind in 2020 insgesamt mit 299,4 Mio. EUR eingeordnet und damit um **+ 20,3 Mio. EUR** höher als im Vorjahr. Sie beinhalten vor allem Zuschusszahlungen an Dritte.

Zuschusserhöhend wirken sich hauptsächlich die Hilfen zur Erziehung aus. Aufgrund der Entwicklung der Fallzahlen steigen die Aufwendungen um **+ 14,1 Mio. EUR**.

Die Zuschüsse an private Unternehmen erhöhen sich im Haushaltsjahr 2020 um **+ 2,9 Mio. EUR**. Dies resultiert zum einen aus der Bewilligung von Mitteln für Stadtumbau und Denkmalschutz (+ 2,1 Mio. EUR), zum anderen aus Zuschusszahlungen im Bereich des Klimaschutzes für die Umsetzung verschiedener Projekte (+ 0,8 Mio. EUR), welche durch Erträge in entsprechender Höhe haushaltsneutral wirken.

Beim Eigenbetrieb Kindertagesstätten ist ein Mehraufwand gegenüber 2019 mit **+ 2,3 Mio. EUR** aufgrund des Anstiegs bei den Betreuungsplätzen sowie der zu erwartenden Belegungszahlen eingestellt.

Die Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz wird gemäß der Fallzahlenentwicklung mit einem Mehrbedarf von **+ 1,5 Mio. EUR** eingeordnet.

Für die Zuschüsse der Freien Träger der Jugendhilfe werden im Planvergleich **+ 0,8 Mio. EUR** eingeordnet.

Für die freien Träger von Kindertageseinrichtungen werden erhöhte Zuschüsse von **+ 0,4 Mio. EUR** zur Verfügung gestellt. Dies ist auf steigende Betreuungszahlen zurückzuführen.

Die Gewerbesteuerumlage verändert sich um **+ 0,1 Mio. EUR** entsprechend des Aufkommens an der Gewerbesteuer.

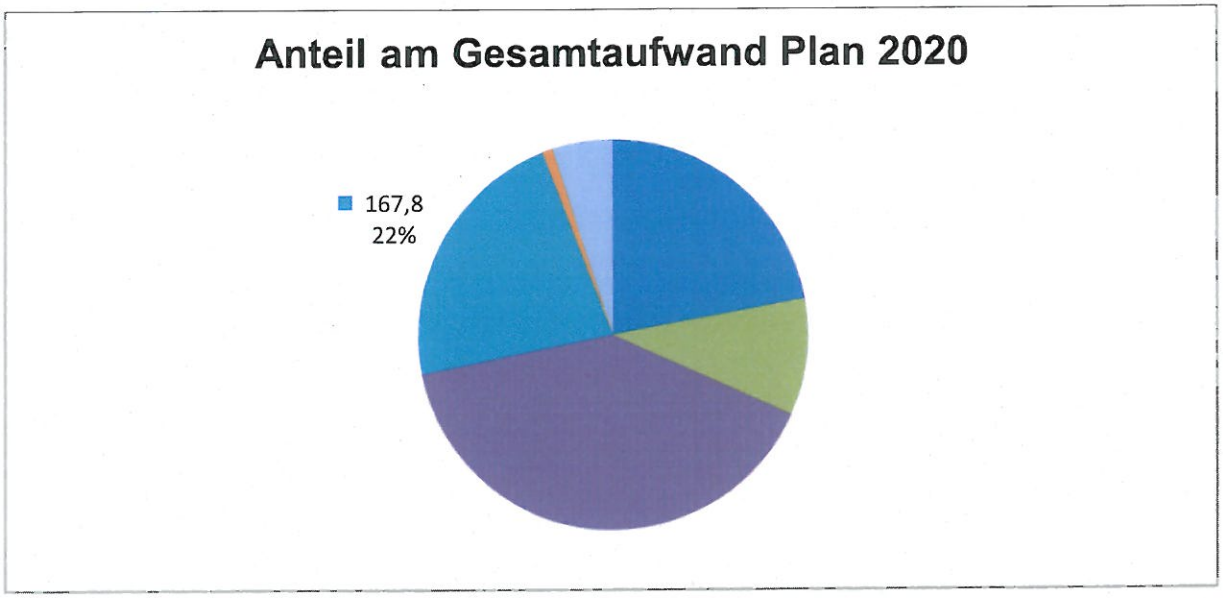
Die Zuschüsse an verbundene Unternehmen und öffentliches Sondervermögen fallen um **- 1,6 Mio. EUR** niedriger aus als in 2019.
Dem Zoologischen Garten Halle GmbH werden gemäß Wirtschaftsplan geringere Zuschüsse aufgrund der Verschiebung der Baumaßnahme „Bergzoo 2031" gewährt (- 2,3 Mio. EUR). Zuschüsse im Zusammenhang mit der Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs sinken um insgesamt – 0,5 Mio. EUR. Infolge der Einstellung der Verhandlungen zum Mobilitätszuschuss für die HAVAG im Rahmen des Halle-Passes sind Minderaufwendungen von – 0,4 Mio. EUR zu verzeichnen. Der Eigenbetrieb für Arbeitsförderung erhält ebenso einen geringeren Zuschuss (- 0,1 Mio. EUR).
Mehrbedarfe entstehen dagegen bei dem Zuschuss an die Theater, Oper und Orchester GmbH (+ 1,1 Mio. EUR) sowie den Aufwendungen, welche sich aus der Bewilligung von Fördermitteln für den Stadtumbau ergeben (+ 0,6 Mio. EUR).

Für Zuschüsse an übrige Bereiche werden im Jahr 2020 **- 0,1 Mio. EUR** gegenüber 2019 im Plan veranschlagt.
Die Einführung des kostenlosen Schülertickets im Rahmen der Schülerbeförderung wirkt sich mit + 0,5 Mio. EUR zuschusserhöhend aus. Aus der Bewilligung von Mitteln für Stadtumbau und Soziale Integration im Quartier resultieren höhere Aufwendungen von + 0,2 Mio. EUR. Dem entgegen stehen verminderte Zuschüsse an Vereine, Verbände und Selbsthilfegruppen im Rahmen der Wohlfahrtspflege sowie im Bereich der Sportförderung (jeweils - 0,3 Mio. EUR). Weitere geringere Auszahlungen von Zuschüssen erfolgen im Dienstleistungszentrum Integration sowie für Suchtberatungsstellen (jeweils – 0,1 Mio. EUR).

Die Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten gemäß SGB XII sinken um **– 0,1 Mio. EUR**.

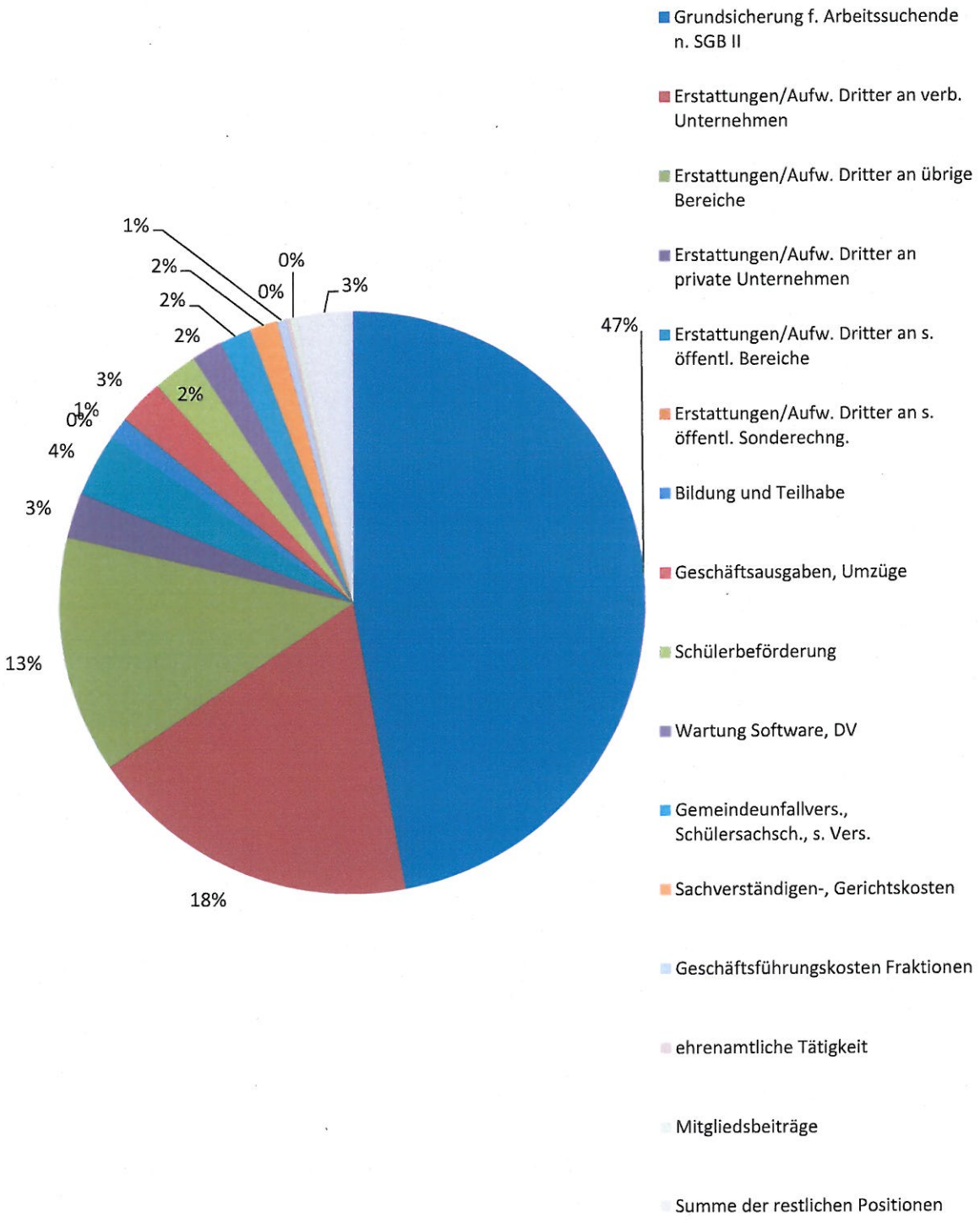
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen (+ 6,3 Mio. EUR)

(Sachkontengruppe 541 bis 549)



-in Mio. EUR-	RE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Abw. 2020-2019	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Grundsicherung f. Arbeitssuchende n. SGB II	75,8	79,1	79,1	0,0	79,1	79,1	79,1
Erstattungen/Aufw. Dritter an verb. Unternehmen	31,2	31,9	30,8	-1,1	30,8	30,8	30,8
Erstattungen/Aufw. Dritter an übrige Bereiche	16,6	17,0	22,0	5,0	22,0	22,0	22,0
Erstattungen/Aufw. Dritter an private Unternehmen	3,8	1,4	4,2	2,8	4,2	2,1	0,1
Erstattungen/Aufw. Dritter an s. öffentl. Bereiche	7,4	5,9	5,9	0,0	5,9	5,9	5,9
Erstattungen/Aufw. Dritter an s. öffentl. Sonderechng.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bildung und Teilhabe	2,1	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
Geschäftsausgaben, Umzüge	3,1	4,5	4,2	-0,3	4,7	4,2	4,2
Schülerbeförderung	3,6	3,7	4,2	0,5	4,2	4,2	4,2
Wartung Software, DV	2,5	3,0	2,8	-0,2	2,8	2,8	2,8
Gemeindeunfallvers., Schülersachsch., s. Vers.	2,5	2,9	3,0	0,1	3,0	3,0	3,0
Sachverständigen-, Gerichtskosten	3,6	2,9	2,6	-0,3	2,6	2,5	2,5
Geschäftsführungskosten Fraktionen	0,8	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8
ehrenamtliche Tätigkeit	0,3	0,5	0,4	-0,1	0,4	0,4	0,4
Mitgliedsbeiträge	0,6	0,6	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6
Summe der restlichen Positionen	*9,6*	*5,4*	*5,2*	*-0,2*	*5,2*	*5,2*	*5,2*
14.) Sonstige ordentliche Aufwendungen	**163,5**	**161,5**	**167,8**	**6,3**	**168,2**	**165,6**	**163,6**

Prozentuale Aufteilung Plan 2020



Hier werden die Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind und unter keiner der vorangestellten Aufwandspositionen erfasst werden konnten. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden im Haushaltsjahr 2020 in einer Größenordnung von insgesamt 167,8 Mio. EUR beziffert und erhöhen sich damit um **+ 6,3 Mio. EUR** im Vorjahresvergleich.

Die Erstattungen an übrige Bereiche steigen um **+ 5,0 Mio. EUR** gegenüber dem Haushaltsjahr 2019. Dies ist im Rahmen des Rettungsdienstes auf gesteigerte Aufwendungen zur Vergütung der Leistungserbringer und gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung zur Stellung der Notärzte zurückzuführen.

Die Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen betragen **+ 2,8 Mio. EUR** mehr als im Vorjahr. Ursächlich dafür sind die Aufwendungen für die Förderung der Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke Breitbandversorgung im Bereich der Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.

Aufgrund des erhöhten Einsatzes von Schulbussen zu Ausweichstandorten bei Schulsanierungen sowie der Neuausschreibung des besonderen Beförderungsdienstes sind bei der Schülerbeförderung Mehraufwendungen in Höhe von **+ 0,5 Mio. EUR** zu verzeichnen.

Für die Gemeindeunfallversicherung der Stadt Halle (Saale) werden im Haushaltsjahr 2020 **+ 0,1 Mio. EUR** mehr aufgewendet als im Vorjahr.

Die Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen weisen dagegen Minderaufwendungen von insgesamt **– 1,1 Mio. EUR** auf. Dies ist hauptsächlich auf die Novellierung des Vertrages mit der ITC Halle GmbH als DV-Dienstleister für die Stadt Halle (Saale) zurückzuführen (- 1,4 Mio. EUR). Des Weiteren sinken die Erstattungen an das Tierheim um - 0,1 Mio. EUR.
Die Erhöhung des Beleuchtungsentgeltes aufgrund gestiegener Strompreise im Rahmen der Straßenbeleuchtung führt zu Mehraufwendungen in Höhe von + 0,4 Mio. EUR.

Die Aufwendungen für Sachverständigen- und Gerichtskosten sinken um **- 0,3 Mio. EUR**. Diese Reduzierung resultiert insbesondere aus Minderaufwendungen im Fachbereich Planen.

Im Rahmen der Geschäftsausgaben und Umzüge werden finanzielle Mittel in Höhe von **– 0,3 Mio. EUR** gegenüber dem Vorjahr eingeordnet.
Für Behördeenumzüge sind + 0,3 Mio. EUR mehr aufzuwenden. Da im Haushaltsjahr 2020 in der Stadt Halle (Saale) keine Wahlen durchgeführt werden, wirken sich die Aufwendungen für Porto (-0,4 Mio. EUR) und weitere besondere Sachausgaben (- 0,2 Mio. EUR) zuschussmindernd aus.
Aus vorgenanntem Grund werden ebenso geringere Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten **(- 0,1 Mio. EUR)** veranschlagt.

Für die Wartung von Software werden im Bereich der Datenverarbeitung geringere finanzielle Mittel Im Haushaltsplan berücksichtigt (**- 0,2 Mio. EUR**).
Gleiches gilt für Projektleistungen der Datenverarbeitung im Bereich Elektrische Kommunikation/ E-Government (**- 0,1 Mio. EUR**).

2.2.2.2. Budgetvergleich 2020 zu 2019 nach Teilhaushalten

Gesamt

Entlastung (-)
Belastung (+)

-EUR-

Teilhaushalt		Ergebnisplan 2019	Ergebnisplan 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Oberbürgermeister	Ertrag	-30.238.454	-39.465.107	-9.226.653
	Aufwand	72.143.550	83.190.993	11.047.444
	ordentl. Ergebnis	41.905.096	43.725.887	1.820.791
Finanzen und Personal	Ertrag	-6.619.710	-6.393.800	225.910
	Aufwand	33.071.009	29.068.067	-4.002.942
	ordentl. Ergebnis	26.451.299	22.674.267	-3.777.032
Stadtentwicklung und Umwelt	Ertrag	-48.846.437	-55.561.232	-6.714.795
	Aufwand	97.928.770	99.623.925	1.695.154
	ordentl. Ergebnis	49.082.333	44.062.693	-5.019.641
Kultur und Sport	Ertrag	-15.229.844	-14.445.324	784.520
	Aufwand	46.497.135	46.536.081	38.945
	Ergebnis	31.267.291	32.090.757	823.465
Bildung und Soziales	Ertrag	-150.628.924	-159.804.368	-9.175.444
	Aufwand	374.777.721	394.012.430	19.234.709
	ordentl. Ergebnis	224.148.797	234.208.062	10.059.265
Allgemeine Finanzwirtschaft und sonstige Finanzvorgänge	Ertrag	-474.589.967	-482.460.845	-7.870.877
	Aufwand	97.415.042	95.366.173	-2.048.869
	ordentl. Ergebnis	-377.174.925	-387.094.672	-9.919.746
Ergebnisplan gesamt	**Ertrag**	**-726.153.336**	**-758.130.676**	**-31.977.339**
	Aufwand	**721.833.228**	**747.797.669**	**25.964.441**
	Ergebnis	**-4.320.108**	**-10.333.007**	**-6.012.899**

Nachrichtlich:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.443.946	-1.308.446	135.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.443.946	1.308.446	-135.500

Budgetvergleich 2020 zu 2019 nach Teilhaushalten

Geschäftsbereich IV
Bildung und Soziales

Entlastung (-)
Belastung (+)

-EUR-

Teilhaushalt		Ergebnisplan 2019	Ergebnisplan 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Beigeordnetenbüro GB IV	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	729.370	761.032	31.662
	ordentl. Ergebnis	729.370	761.032	31.662
EB für Arbeitsförderung/ DLZ Arbeitsmarkt	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	1.777.735	1.638.889	-138.846
	ordentl. Ergebnis	1.777.735	1.638.889	-138.846
FB Soziales	Ertrag	-80.877.173	-83.377.173	-2.500.000
	Aufwand	149.770.910	148.807.263	-963.647
	ordentl. Ergebnis	68.893.737	65.430.090	-3.463.647
FB Bildung	Ertrag	-69.144.851	-75.602.915	-6.458.064
	Aufwand	214.791.349	234.998.791	20.207.442
	ordentl. Ergebnis	145.646.498	159.395.876	13.749.378
FB Gesundheit	Ertrag	-606.900	-824.280	-217.380
	Aufwand	7.708.358	7.806.455	98.097
	ordentl. Ergebnis	7.101.458	6.982.175	-119.283
Gesamt	**Ertrag**	**-150.628.924**	**-159.804.368**	**-9.175.444**
	Aufwand	**374.777.721**	**394.012.430**	**19.234.709**
	ordentl. Ergebnis	**224.148.797**	**234.208.062**	**10.059.265**

Nachrichtlich:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	287.450	287.650	200

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2020
1.51108.14	**Räumliche Entwicklung und Sanierung**	
	Soziale Integration im Quartier	
	Zuschüsse an private Unternehmen	1.899.389
	Zuschüsse an übrige Bereiche	483.400
1.56101.01	**Umweltschutz**	
	Umweltinformation und -koordination	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	18.000
1.56141	**Klimaschutz**	
	Zuschüsse an private Unternehmen	804.900
Geschäftsbereich Kultur und Sport		
FB Kultur		
1.28102.01	**Pflege von Kunst und Kultur**	
	Einjährige und mehrjährige/ institutionelle Förderung	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	980.000
1.28102.09	**Pflege von Kunst und Kultur**	
	Kunsthalle Halle	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	60.000
1.28102.10	**Pflege von Kunst und Kultur**	
	Dekade kultureller Themenjahre	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	70.000
Georg-Friedrich-Händel-Halle		
1.28106.01	**Georg-Friedrich-Händel-Halle**	
	Zuschüsse an private Unternehmen	297.500
Stadtarchiv		
1.25102	**Stadtarchiv**	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	55.000
FB Sport		
1.42101	**Sportförderung**	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.222.800
	Zuschuss üb. Bereich Weiterltg. OSP-Mittel	32.700
1.42410.02	**Eissport**	
	modulare Sporthalle	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	123.900
Geschäftsbereich Bildung und Soziales		
FB Soziales		
1.33101	**Förderung von Trägern der Wohlfahrts-pflege, laufende Zuwendungen**	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	300.000
FB Bildung		
1.21701.90	**Gymnasien**	
	Overhead, Abschreibungen	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	15.770
1.24101.05	**Kostenloses Schülerticket**	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	500.000

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2020
1.24301.01	**Sonstige schulische Aufgaben**	
	Schulumweltzentrum Halle-Franzigmark	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	46.929
1.24301.02	**Sonstige schulische Aufgaben**	
	Ökologieschule Halle-Franzigmark	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	13.000
1.24301.09	**Sonstige schulische Aufgaben**	
	Salinetechnikum und Schülerforschungszentrum	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	50.000
1.36201.01	**Jugendarbeit**	
	Förderung der Jugendarbeit in freier Trägerschaft	
	Zuschüsse für Ehrenamt	252
	Zuschüsse an Freie Träger der Jugendhilfe	2.568.239
1.36201.02	**Jugendarbeit**	
	Förderung der Jugendarbeit in freier Trägerschaft	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	16.000
1.36301.01	**Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**	
	Förd. der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft	
	Zuschüsse an Freie Träger der Jugendhilfe	2.375.209
1.36301.04	**Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**	
	Fan-Projekt	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	99.600
1.36301.05	**Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**	
	direkt zuzuordnende Leistungen Förderprogramm	
	Zuschüsse an übrige Bereiche/ LAP	100.000
	Zuschüsse an übrige Bereiche/ JUSTiQ	216.398
	Zuschüsse an übrige Bereiche/ RÜMSA	62.800
1.36302.01	**Förderung der Erziehung in der Familie**	
	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	
	Zuschüsse an übrige Bereiche/ Schulfahrten	12.000
1.36302.07	**Förderung der Erziehung in der Familie**	
	Förderung freier Träger	
	Zuschüsse an Freie Träger der Jugendhilfe	735.823
1.36501	**Betrieb von Kindertageseinrichtungen**	
	Zuschüsse an Freie Träger KITA	54.060.881
	Zuschüsse Tagespflege	2.113.200
	Zuschüsse Freie Träger Kita/ U6 - Investitions-programm	1.000.000
FB Gesundheit		
1.41431	**Suchtberatungsstellen**	
	Zuschüsse an übrige Bereiche	569.600

2.2.5. Immobilienbewirtschaftung

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, für die Bewirtschaftungsaufwendungen sowie für die Anmietung von Gebäuden, die die Verwaltung nutzt, ist der Fachbereich Immobilien zuständig. Die gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen werden in allen Fachbereichen auf den Produkten ausgewiesen; die entsprechenden Sachkonten werden jedoch durch den Fachbereich Immobilien geplant und bewirtschaftet. Dazu wurde ein horizontaler Deckungsring für die entsprechenden Sachkonten gebildet.

Eine aktuelle Übersicht über die einzelnen Sachkonten in der Bewirtschaftung des Fachbereiches Immobilien ist im Intranet ersichtlich (Kontenplan).

	2019 Plan	**2020 Plan**
Mieten und Pachten	871.000,00	871.000,00
Servicevereinbarungen	2.929.600,00	2.929.600,00
Photovoltaik, Blockheizkraftwerke	115.497,00	115.497,00
Ertrag gesamt:	**3.916.097,00**	**3.916.097,00**
Unterhaltung	5.232.201,40	4.902.511,13
Photovoltaik, Blockheizkraftwerke	270.521,00	270.521,00
Anmietung	3.762.347,06	4.700.197,06
Bewirtschaftung	16.994.537,77	16.509.537,77
PPP	5.084.506,00	5.262.464,00
Servicevereinbarungen	2.929.600,00	2.929.600,00
Aufwand gesamt	**34.273.713,23**	**34.574.830,96**
Saldo	**30.357.616,23**	**30.658.733,96**

Die Aufwendungen für gebäudewirtschaftliche Leistungen saldiert um die Erträge weisen eine Gesamtsteigerung von + 0,3 Mio. EUR auf.

In der Anmietung ist ein Aufwuchs von + 0,9 Mio. EUR zu veranschlagen. Ursächlich ist die Erhöhung der Anzahl der Anmietobjekte (z.B. für Schulen, Freiwillige Feuerwehr/Rettungsdienst, Interimslösung Salinemuseum) geschuldet.
Für die Bewirtschaftung der Gebäude und baulichen Anlagen werden - 0,5 Mio. EUR weniger veranschlagt. Die Mittel für die Bauunterhaltung vermindern sich um - 0,3 Mio. EUR. Vertragsbedingt müssen für PPP-Objekte + 0,2 Mio. EUR mehr eingeplant werden.

2.3. Investitionstätigkeit (bezogen auf den Finanzhaushalt)

2.3.1 Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

2.3.1.1 Vergleich Planjahr 2020

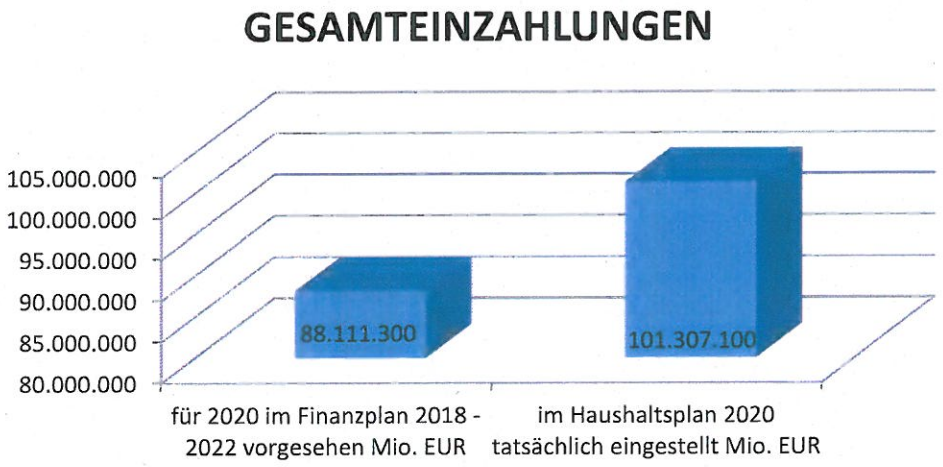
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die Übersicht der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stellt sich wie folgt dar:

EINZAHLUNGEN	für 2020 im Finanzplan 2018 - 2022 vorgesehen Mio. EUR	im Haushalts-plan 2020 tatsächlich eingestellt Mio. EUR	Abweichungen Mio. EUR
(1)	(2)	(3)	(4)
a) EINZAHLUNGEN AUS DER VERÄUßERUNG VON BETEILIGUNGEN, KAPITALRÜCKFLÜSSE	**0,00**	**0,00**	**0,00**
b) EINZAHLUNGEN AUS DER VERÄUßERUNG VON SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS (GRUNDSTÜCKSVERKÄUFE U.Ä.)	**6,23**	**6,23**	**0,00**
c) BEITRÄGE UND ÄHNLICHE ENTGELTE	**1,94**	**2,55**	**0,61**
d) SCHLÜSSELZUWEISUNG NACH § 16 FAG	**11,80**	**13,78**	**1,98**
e) ZUWEISUNGEN U. ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMAßNAHMEN	**68,15**	**78,75**	**10,60**
EntflechtG, ÖPNVG und Schnittstellenprogramm	5,35	5,00	-0,35
Städtebauförderung von Bund und Land	9,14	8,20	-0,94
Kostenbeteiligungen Dritter/ Spenden	0,10	0,11	0,01
Gemeinschaftsaufgabe (GA) / GRW	7,52	1,47	-6,05
Stark III	14,81	24,39	9,58
Schulbau außerhalb STARK III	3,88	5,36	1,47
Fluthilfe	19,25	28,78	9,53
EFRE Radwege	5,52	2,42	-3,10
sonstige Projektförderungen	2,57	3,03	0,46
GESAMTEINZAHLUNGEN	**88,12**	**101,31**	**13,19**

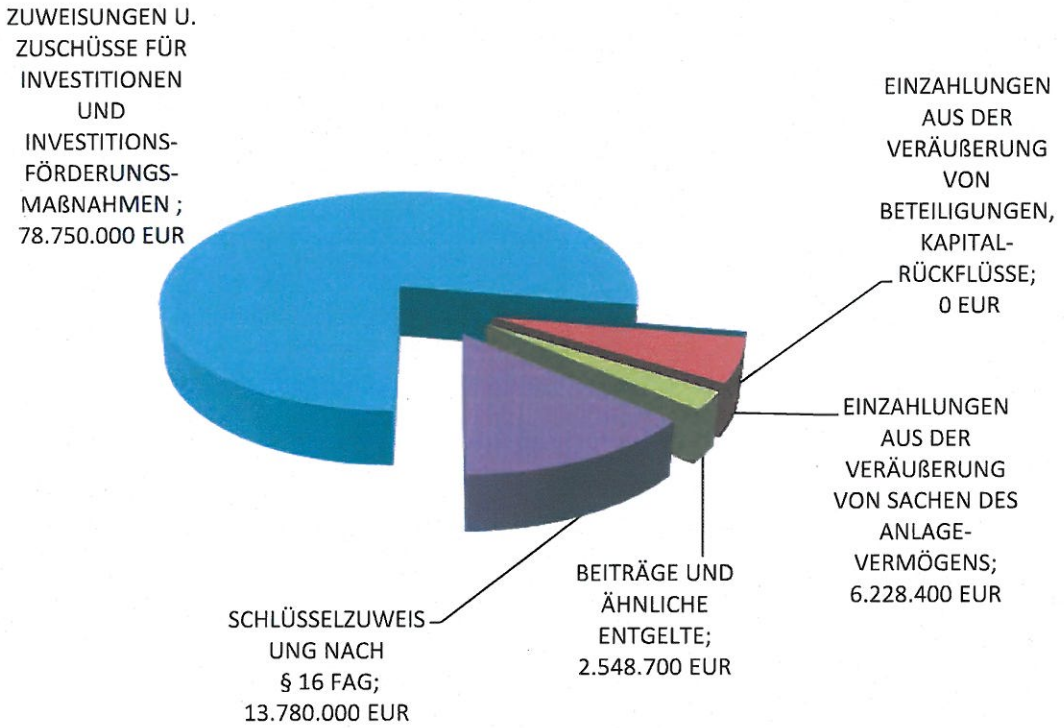
Erläuterungen der Einzahlungen

Im Planjahr 2020 sind Einzahlungen in Höhe von **101,31 Mio. EUR** veranschlagt. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2019 waren für das Jahr 2020 insgesamt 88,12 Mio. EUR vorgesehen. Damit erhöht sich die Veranschlagung der Einzahlungen um 13,19 Mio. EUR gegenüber der Vorjahresplanung für die Jahresscheibe 2020.



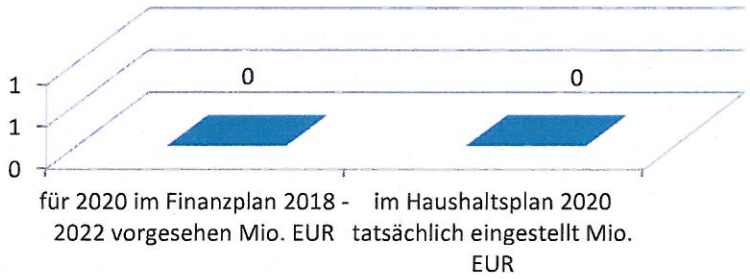
Die Gesamteinzahlungen unterteilen sich in:

- Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Kapitalrückflüssen
- Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens
- Beiträgen und ähnliche Entgelten
- Investitionspauschale nach § 16 FAG LSA
- Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen.



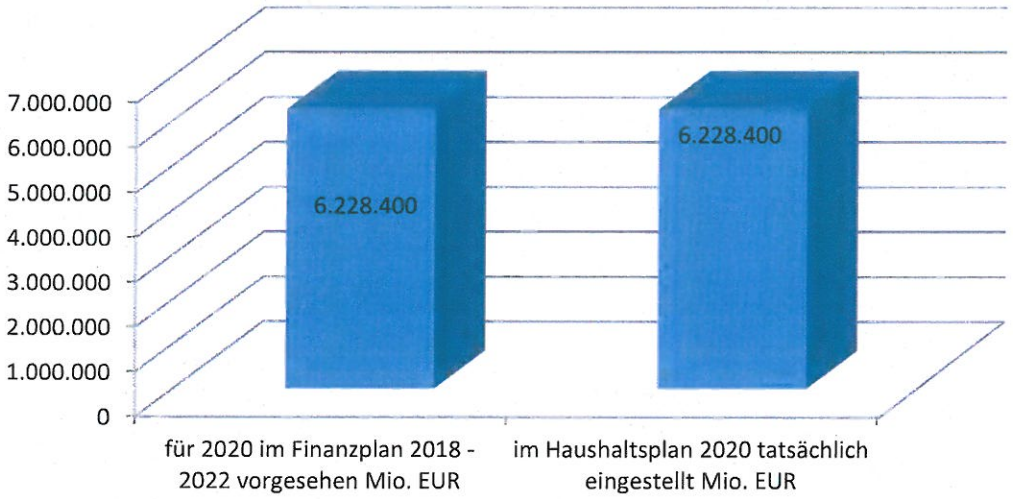
Der Punkt Zuweisungen und Zuschüsse ist ebenfalls untergliedert, um grob die Fördermittel aus den jeweiligen Fördertöpfen der EU, des Bundes und des Landes zu differenzieren. Die Erläuterungen zu den Abweichungen von über 50.000 EUR je Investitionsmaßnahme werden im Punkt 2.3.3 – Veränderungen von Maßnahmen des Investitionsprogrammes des Haushaltsplanes 2020 - detailliert dargestellt.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Kapitalrückflüssen **0,00 Mio. EUR**



Im Planjahr 2020 sind keine Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Kapitalrückflüssen vorgesehen.

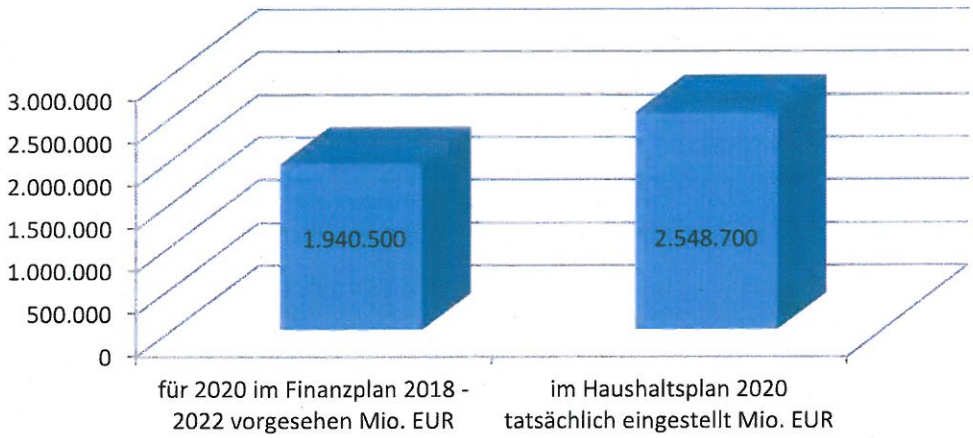
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens **6,23 Mio. EUR**



Einzahlungen in Höhe von 6,23 Mio. EUR werden aus der Veräußerung von Grundstücken erzielt. Davon sind 2,00 Mio. EUR Einzahlungen innerhalb des Entwicklungsgebietes Heide-Süd zu erwarten, die dort zur weiteren Erschließung eingesetzt werden. Für den Allgemeinen Grundstücksverkehr werden Einzahlungen in Höhe von 4,23 Mio. EUR avisiert. Diese werden durch den zu erwartenden Verkauf von Wohnungsbaugrundstücken, Gewerbegrundstücken, ehemaligen Verwaltungsgrundstücken, ehemaligen Schulen bzw. Kindertagesstätten und Arrondierungsflächen erzielt.

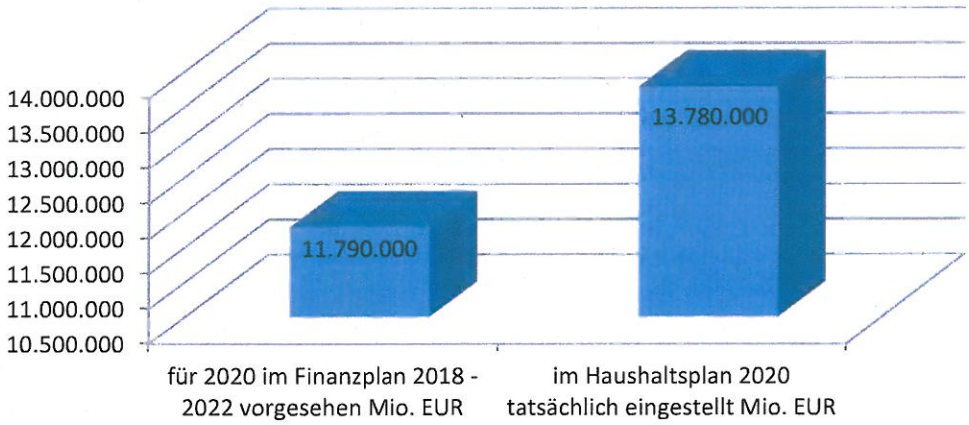
Die Grundstücksverkaufserlöse dienen neben dem FAG und den Beteiligungsveräußerungen im Rahmen der verteilbaren Finanzmasse zur Bereitstellung der Eigenmittel für die im Plan veranschlagten Maßnahmen.

Beiträge und ähnliche Entgelte 2,55 Mio. EUR



In 2020 sind 0,01 Mio. EUR aus Stellplatzablösebeiträgen im Stadtgebiet geplant. Weitere Einzahlungen im Jahr 2020 werden im städtebaulichen Sanierungsgebiet in Höhe von 2,31 Mio. EUR sowie an der Maßnahme Salzmünder Straße 2. BA generiert. Aus der erhöhten Planzahl bei den städtebaulichen Ablösebeträgen resultiert der Aufwuchs um 0,61 Mio. EUR.

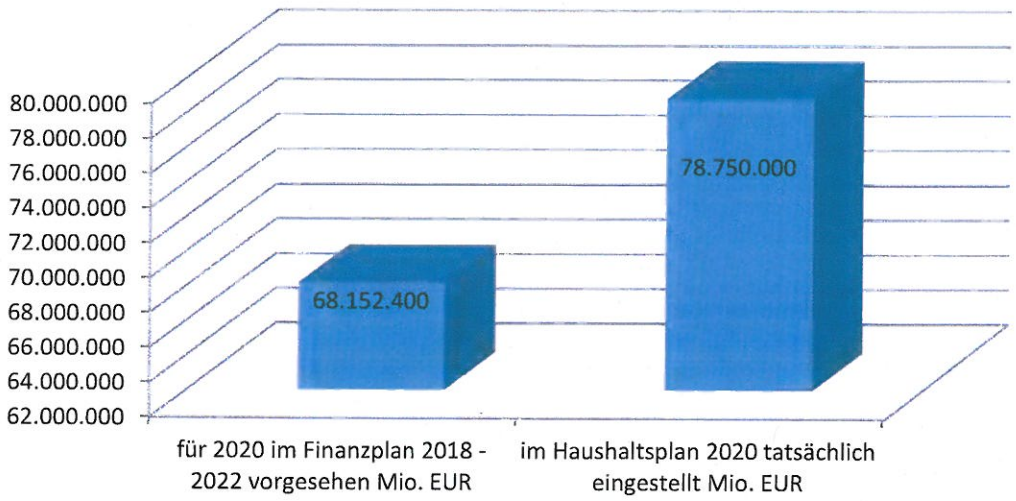
Investitionspauschale nach § 16 FAG 13,78 Mio. EUR



Im Planjahr 2020 wird eine Investitionspauschale nach § 16 FAG in Höhe von 13,78 Mio. EUR erwartet. Nach § 16 FAG erhalten die Gemeinden und Landkreise investive Zuweisungen zur Verbesserung der kommunalen Infrastruktur. Diese sind vorrangig zur Leistung des Eigenanteils bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln zu verwenden.

Von den verfügbaren Mitteln erhalten die kreisfreien Städte 25 v. H. die kreisangehörigen Gemeinden 55 v. H. und die Landkreise 20 v. H. Die Verteilung der Mittel erfolgt jeweils zu 75 v. H. nach der Einwohnerzahl und zu 25 v. H. nach der Fläche. In der Gegenüberstellung zur Planung des Jahres 2019 aus dem Vorjahr ist eine Erhöhung um 1,98 Mio. EUR zu verzeichnen.

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen **78,75 Mio. EUR**



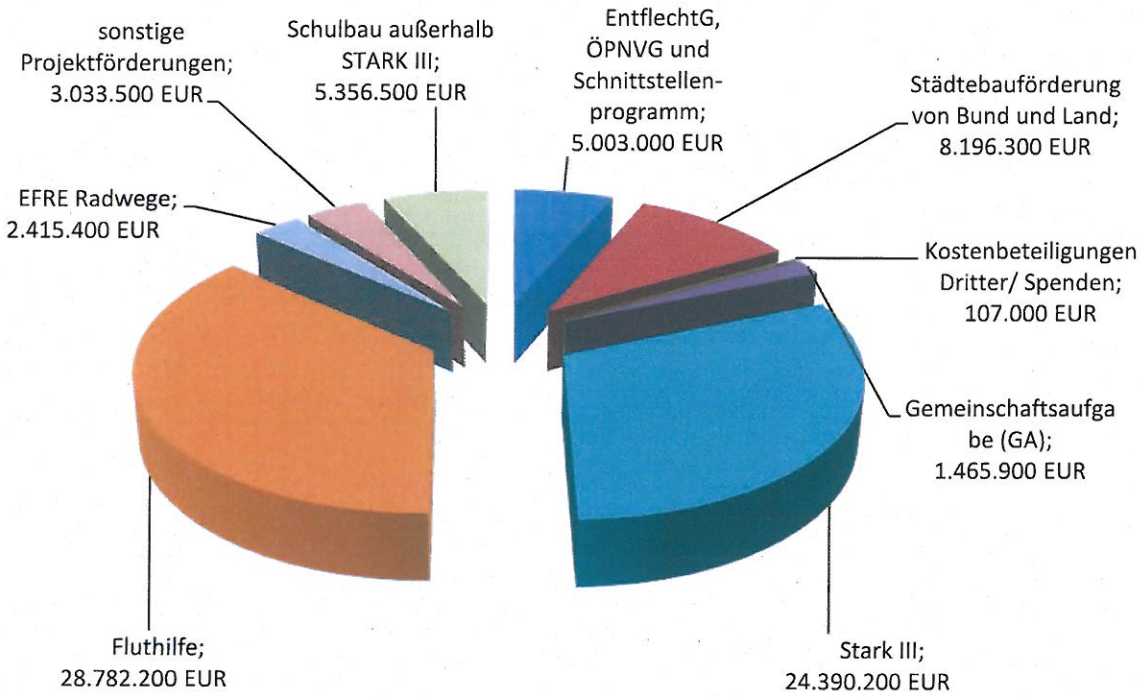
Hauptmerkmal aller Zuschüsse ist die durch den Zuwendungsgeber mit Bescheiderteilung klar definierte Zweckbindung zugunsten eines ganz konkreten Vorhabens bzw. einer klar abgegrenzten Maßnahme. Das heißt, alle Zuwendungen sind entsprechend dem Charakter des zu fördernden Projektes entweder dem Ergebnishaushalt oder aber dem Investitionsplan zuzuordnen. Die daraus resultierenden o.g. investiven Fördermittel sind als investive Einzahlungen im Finanzhaushalt abzubilden und werden anschließend als passiver Sonderposten in der Vermögensrechnung geführt.

Die Höhe der im städtischen Haushalt zu vereinnahmenden Fördermittel hängt nicht zuletzt von den zur Verfügung stehenden städtischen Komplementärmitteln ab. Damit bleibt es für die Stadt Halle (Saale) auch in 2020 schwierig, die benötigten Eigenmittel im städtischen Haushalt aufzubringen. Das bedeutet, dass die Möglichkeit des Einsatzes von Fördermitteln im kommunalen Haushalt immer stärker von den finanziellen Rahmenbedingungen abhängt.

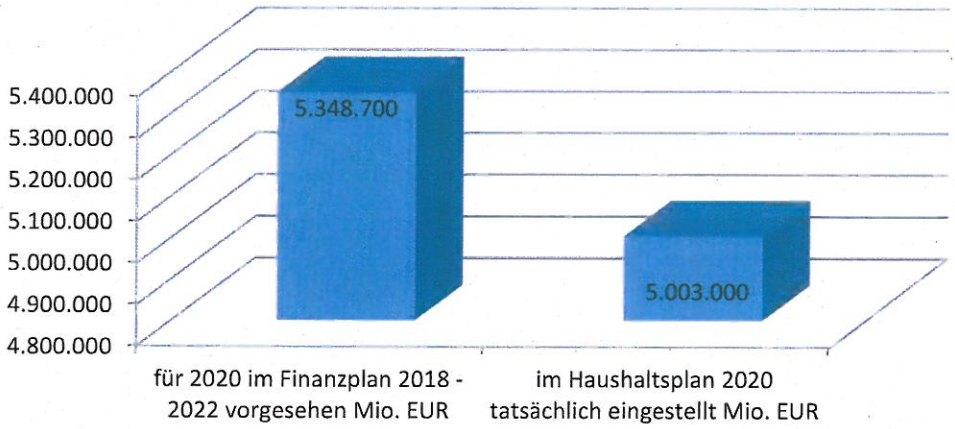
Die Schwerpunkte liegen Im Haushaltsjahr 2020 auf der Beseitigung der Flutschäden durch das Hochwasser im Jahre 2013, Vorhaben aus dem Förderprogramm STARK III, der Städtebauförderung und Maßnahmen entsprechend dem Gesetz zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaus.

Im Gegensatz zur Vorjahresprognose wird im Jahr 2020 mit Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 78,75 Mio. EUR gerechnet. Im Haushaltsplan 2019 waren für das Haushaltsjahr 2020 nur Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 68,15 Mio. EUR veranschlagt. Dies ergibt eine Erhöhung für 2020 in Höhe von 10,60 Mio. EUR. Gründe hierfür liegen in der Kostenpräzissierung für die STARK III Maßnahmen und den Baufortschritt für die Maßnahmen der Fluthilfe. Weiterhin beginnt der Digitalpakt an Schulen. Hier sollen in 2020 auch die ersten Fördermittel im Rahmen der Umsetzung akquiriert werden. Generell finden in allen Bereichen Verschiebungen der Fördermittelplanungen statt.

Die 78,75 Mio. EUR Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Haushaltsplan 2020 sind wie folgt unterteilt:



EntflechtG, ÖPNVG und Schnittstellenprogramm ***5,00 Mio. EUR***



Einen relativ großen Posten an Fördermitteln außerhalb der Sonderprogramme der Fluthilfe und STARK III stellen die Zuweisungen aus dem Gesetz zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaus dar. Entsprechend diesem steht mit der Beendigung der Finanzhilfen des Bundes für „Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden" den Ländern ab dem 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2019 jährlich ein Betrag von 1.335.500.000 EUR aus dem Haushalt des Bundes zu. Der Bund führt im Rahmen seiner Zuständigkeit die besonderen Programme nach § 6 Absatz 1 und § 10 Absatz 2 Satz 1 und 3 des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes fort."

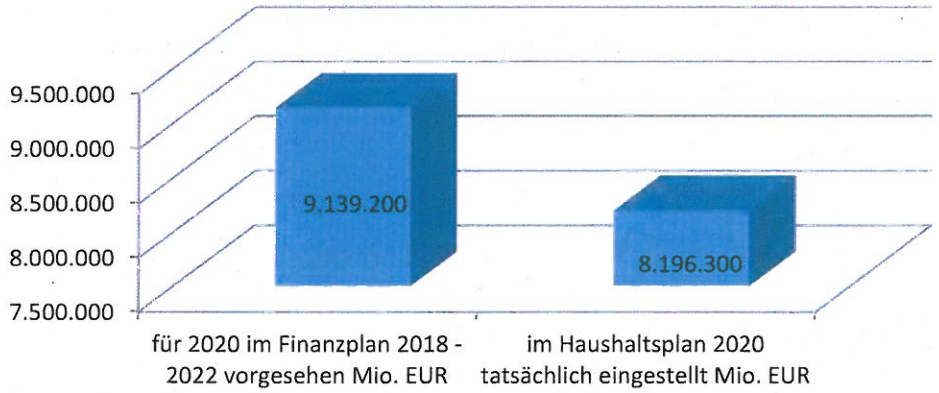
Diese Verteilung wird durch das Land Sachsen-Anhalt durch das Haushaltsbegleitgesetz nochmals präzisiert. Gemäß Artikel 12 Abs. 1 Gesetz zur Finanzierung von Investitionen des

kommunalen Straßenbaus entfallen in den Jahren 2015 – 2019 jährlich 3,45 Mio. EUR auf die Stadt Halle (Saale). Diese sind Grundlage für die weitere Planung, da zum Zeitpunkt der Planaufstellung die Fortschreibung des Gesetzes noch nicht vorlag.

Die für die Stadt Halle (Saale) zur Verfügung stehenden Mittel sollen im Jahr 2020 für die Sanierung von Brücken, für kreuzungsbedingte Kosten mit der Deutschen Bahn im Zuge des Drehkreuzes Halle sowie für Straßenbaumaßnahmen eingesetzt werden.

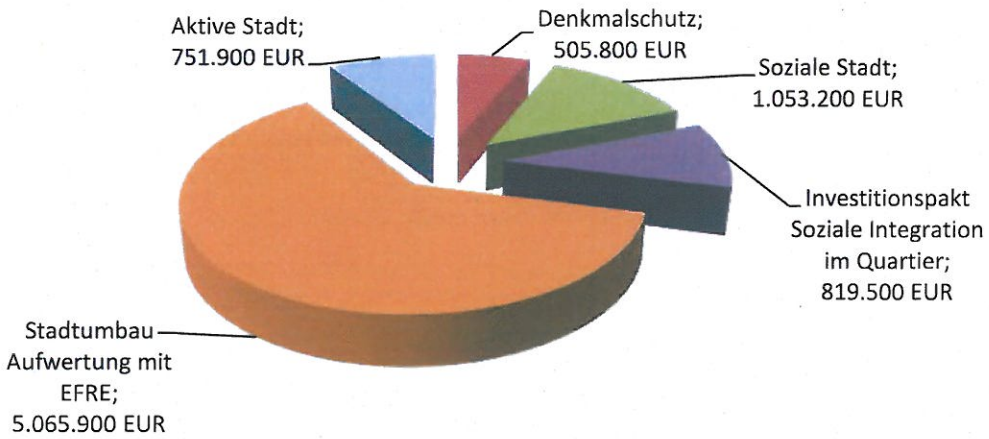
Im Rahmen des ÖPNVG werden 0,58 Mio. EUR für Investitionsmaßnahmen verwandt. Weitere Finanzmittel aus dem ÖPNVG fließen in den Ergebnishaushalt für das Stadtbahnprogramm, den Betriebshof Rosengarten sowie Investitionsmaßnahmen der HAVAG. Weiterhin werden aus dem Rahmenplan zur Einführung und Nutzung Intelligenter Verkehrssysteme (IVS) im Straßenverkehr und öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Sachsen-Anhalt 0,98 Mio. EUR bereitgestellt.

Städtebauförderung ***8,20 Mio. EUR***



Es sind Fördermittel der EU, des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt im Jahr für die Städtebauförderprogramme Denkmalschutz, Stadtsanierung, Soziale Stadt, Investitionspakt Soziale Integration im Quartier, Stadtumbau Ost und Aktive Stadt- und Ortsteilzentren in Höhe von 8,20 Mio. EUR geplant. Dies ist gegenüber der Vorjahresprognose eine Minimierung um 0,94 Mio. EUR.

Nachfolgend ist aufgezeigt, wie sich diese avisierten Fördermittel auf die einzelnen Förderprogramme verteilen:



In vielen Städten sind nicht nur einzelne Gebäude erhaltenswert, sondern ganze Straßenzüge, Plätze, historische Stadtkerne oder Stadtquartiere. Aufgabe des Städtebaulichen Denkmalschutzes ist es, diese historischen Ensembles mit ihrem besonderen Charakter in ihrer Gesamtheit zu erhalten. Das Bund-Länder-Programm "Städtebaulicher Denkmalschutz" unterstützt Gesamtmaßnahmen, um insbesondere historische Stadtkerne zu erhalten. Hierfür sind für das Jahr 2020 Zuweisungen in Höhe von **0,51 Mio. EUR** geplant.

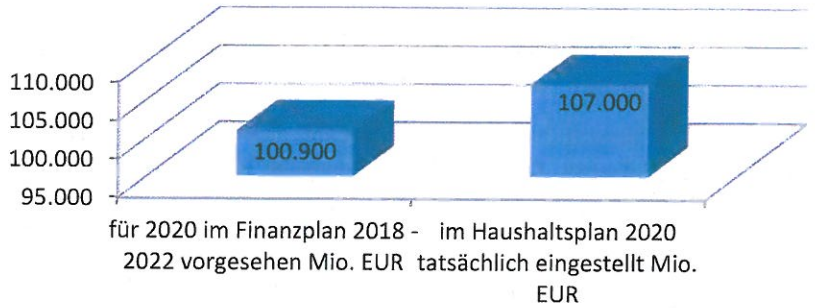
Mit dem Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" unterstützt der Bund seit 1999 die Stabilisierung und Aufwertung städtebaulich, wirtschaftlich und sozial benachteiligter und strukturschwacher Stadt- und Ortsteile. Städtebauliche Investitionen in das Wohnumfeld, in die Infrastrukturausstattung und in die Qualität des Wohnens sorgen für mehr Generationengerechtigkeit sowie Familienfreundlichkeit im Quartier und verbessern die Chancen der dort Lebenden auf Teilhabe und Integration. Ziel ist es, vor allem lebendige Nachbarschaften zu fördern und den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Für die Stadtquartiere Neustadt und Silberhöhe sind Fördermittel in Höhe von **1,05 Mio. EUR** avisiert.

Der Stadtumbau bleibt weiterhin die wichtigste städtebauliche Antwort auf den demographischen und wirtschaftlichen Strukturwandel. Mit dem Programm "Stadtumbau Ost – für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen" soll die Lebens-, Wohn- und Arbeitsqualität in ostdeutschen Städten und Gemeinden nachhaltig gesichert und erhöht werden. Ansatzpunkte sind die Stärkung der Innenstädte und der Erhalt von Altbauten, der Abbau von Wohnungsleerstand sowie die Aufwertung der von Schrumpfungsprozessen betroffenen Städte. Mit der Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2010 haben Bund und Länder neue Akzente im Programm zum Erhalt von Altbauten gesetzt. Die Städte und Gemeinden können – über die bisherigen Möglichkeiten hinaus – die Sicherung und Sanierung von Altbauten bis einschließlich Baujahr 1948 fördern. Die Altbauförderung wird durch den Verzicht auf den sonst üblichen kommunalen Eigenanteil auch für finanzschwache Kommunen erleichtert. Darüber hinaus können Städte und Gemeinden Altbauten selbst mit dem Ziel der Sanierung erwerben; auch dafür können sie eine Förderung erhalten. Mit dieser Altbauförderung können private Eigentümer sowie Wohnungsunternehmen unterstützt werden. Die aktuelle Stadtumbauphase muss genutzt werden, um Strategien der Innenentwicklung weiter zu schärfen und diese als Leitgedanken in der Stadtentwicklung zu verankern. Der städtebaulich erforderliche Abriss von leer stehenden Plattenbauten stellt weiterhin eine wichtige Säule des Programms Stadtumbau Ost dar. Diese Wichtigkeit spiegelt sich in der Höhe der Förderung im Vergleich zu den anderen städtebaulichen Förderprogrammen wieder.
Mit **5,07 Mio. EUR** stellt sie einen großen Teil der avisierten Fördermittel aus diesen Programmen.

Als viertes Programm bedient sich die Stadt Halle (Saale) dem Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren."
In vielen Kommunen ist ein Funktionsverlust der "zentralen Versorgungsbereiche" zu beobachten, insbesondere durch gewerblichen Leerstand. Als zentrale Versorgungsbereiche werden insbesondere Innenstadtzentren, vor allem in Städten mit größerem Einzugsbereich, Nebenzentren in Stadtteilen sowie Grund- und Nahversorgungszentren in Stadt- und Ortsteilen - aber auch von kleinen Gemeinden - bezeichnet. Das Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" soll zur Vorbereitung und Durchführung von Gesamtmaßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung dieser Bereiche als Standort für Wirtschaft, Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben dienen. Die Finanzhilfen des Bundes können beispielsweise eingesetzt werden für Investitionen zur Profilierung der Zentren und Standortaufwertung, wie die Aufwertung des öffentlichen Raumes (Straßen, Wege, Plätze), die Instandsetzung und Modernisierung vom Stadtbild prägender Gebäude (auch energetische Erneuerung), die Bau- und Ordnungsmaßnahmen für die Wiedernutzung von Grundstücken mit leerstehenden, fehl- oder mindergenutzten Gebäuden oder Brachen einschließlich vertretbarer Zwischennutzung sowie das Citymanagement, Beteiligung von Nutzungsberechtigten, Immobilien- und Standortgemeinschaften. Insgesamt **0,75 Mio. EUR** sind hierfür im Jahr 2020 geplant.

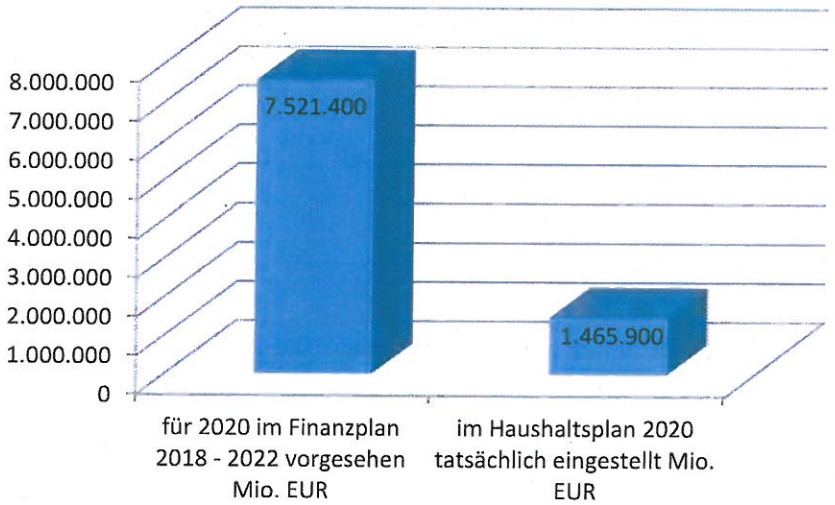
Als neues städtebauliches Förderprogramm wird im Jahr 2020 der Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier" eingeführt. Hier sollen die die Maßnahmen „Mehrgenerationenhaus Pusteblume" und „Anbau eines Lesepavillions an die Stadtbibliothek" umgesetzt werden. Hierfür werden Fördermittel in Höhe von **0,82 Mio. EUR** avisiert.

Kostenbeteiligungen Dritter ***0,11 Mio. EUR***



Insgesamt ist in dem Einzahlungsbereich eine Erhöhung zur Vorjahresprognose um 0,01 Mio. EUR durch Kostenanpassungen zu verzeichnen.

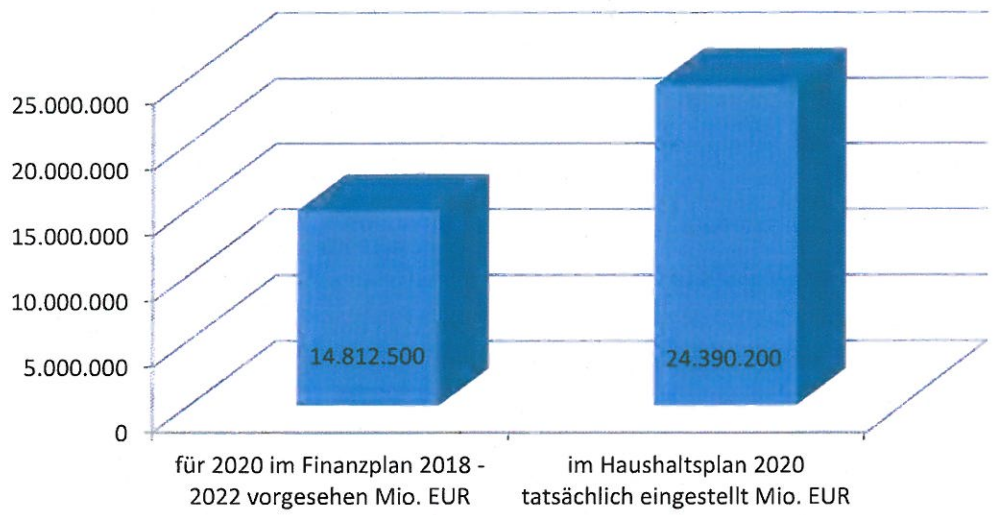
Gemeinschaftsaufgabe (GA) / GRW ***1,47 Mio. EUR***



Aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" werden gewerbliche Investitionen und Investitionen in die kommunale wirtschaftsnahe Infrastruktur gefördert. Diese Förderung ist auf ausgewählte, strukturschwache Regionen beschränkt. Ziel ist es, im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe über die Stärkung der regionalen Investitionstätigkeit dauerhaft wettbewerbsfähige Arbeitsplätze in der Region zu schaffen.

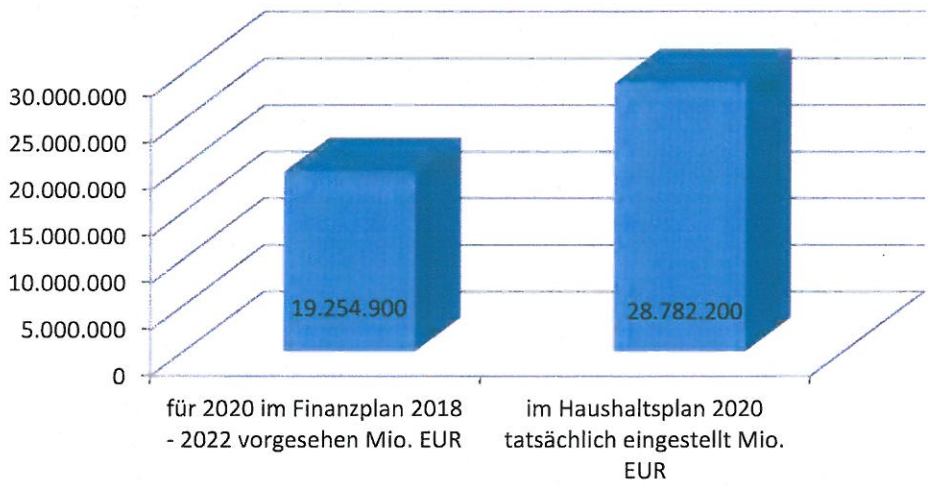
Für das Haushaltsjahr 2020 werden Radwege mit touristischer Bedeutsamkeit für die Stadt Halle (Saale) aus diesem Fördertopf finanziert sowie Maßnahmen zur Erhöhung der touristischen Infrastruktur im Rahmen der GRW-Förderung. Letztere verschieben sich in ihrer geplanten Umsetzung, so dass gegenüber der Vorjahresprognose eine Minderung an dieser Einzahlungsposition von 6,05 Mio. EUR zu verzeichnen ist.

STARK III ***24,39 Mio. EUR***



Kindertagesstätten und Schulen modernisieren und sanieren, Energie und Kosten einsparen, die kommunalen Haushalte schonen. Das Programm Sachsen-Anhalt STARK III schafft eine angenehme Lernumgebung für unsere Landeskinder – dabei immer im Blick: ökologische und nachhaltige Effekte. Finanziert wird das Programm aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt.
Für die Schul- und Kitabaumaßnahmen der Stadt Halle (Saale) sind im Jahr 2020 Zuweisungen in Höhe von 24,39 Mio. EUR geplant. Eine genauere Beschreibung hierfür ist in einem gesonderten Punkt des Vorberichtes ersichtlich.

Fluthilfe ***28,78 Mio. EUR***



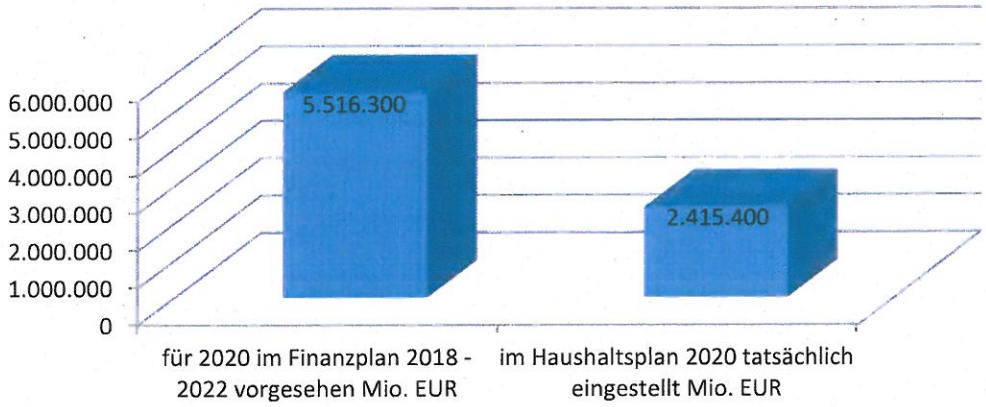
Grundlage zur Förderung ist die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013) Gem. RdErl. der StK des MF, MI, MLV, MW, MLU, MK, MS vom 2.8.2013 – Az. WAST-04011-HW 2013 in der Fassung vom 23.8.2013.
Zuwendungszweck ist der nachhaltige Wiederaufbau und die Wiederbeschaffung von baulichen Anlagen, Gebäuden, Gegenständen und öffentlicher Infrastruktur in Sachsen-Anhalt, die durch das Hochwasser im Zeitraum vom 18.5.2013 bis 4.7.2013 (Hochwasser 2013) be-

schädigt oder zerstört wurden und sich im Einzugsgebiet der Elbe und ihrer Nebenflüsse befinden.
Gefördert werden Maßnahmen zur Beseitigung von durch Hochwasser sowie durch wild abfließendes Wasser, Sturzflut, aufsteigendes Grundwasser, überlaufende Mischkanalisation verursachten Schäden sowie Schäden durch die Folgen von Hangrutsch, soweit sie jeweils unmittelbar durch das Hochwasser 2013 verursacht worden sind. Unmittelbare Schäden durch Einsatzkräfte und Einsatzfahrzeuge können berücksichtigt werden.

Förderfähig sind weiterhin bis zur Höhe des tatsächlich entstandenen Schadens auch Maßnahmen zur Wiederherstellung von baulichen Anlagen, betrieblichen Einrichtungen oder Infrastruktureinrichtungen, die im Hinblick auf ihre Art, ihre Lage oder ihren Umfang von der vom Hochwasser zerstörten oder beschädigten baulichen Anlage oder Infrastruktureinrichtung abweichen, aber der Wiederherstellung der Funktion einer solchen Anlage oder Einrichtung dienen, wenn die Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen des vorsorgenden Hochwasserschutzes und zur Vermeidung möglicher künftiger Schäden besser geeignet sind als die zerstörten Anlagen oder Einrichtungen.

Gegenüber der Vorjahresprognose ergibt sich eine Erhöhung um 9,53 Mio. EUR. Hauptursachen hierfür sind die Verschiebung des Realisierungszeitraumes verschiedenster Maßnahmen. Eine genauere Beschreibung hierfür ist in einem gesonderten Punkt des Vorberichtes ersichtlich.

EFRE Radwege ***2,42 Mio. EUR***



Die Europäische Union stellt den Kommunen Fördermittel zur Sanierung ihrer Radwege zur Verfügung. Aus diesem Fördertopf avisiert die Stadt Halle (Saale) Einzahlungen im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 2,42 Mio. EUR. Hieraus sollen die Radwege Waldstraße, Frohe Zukunft-Posthornstraße, Kanena-Büschdorf, Nordstraße und Reideburg-A14 angefangen, fortgesetzt und/oder abgeschlossen werden. Auf Grund von Verschiebungen der Realisierung kommt es im Vergleich zur Vorjahresprognose zu einer Minderung um 3,10 Mio. EUR.

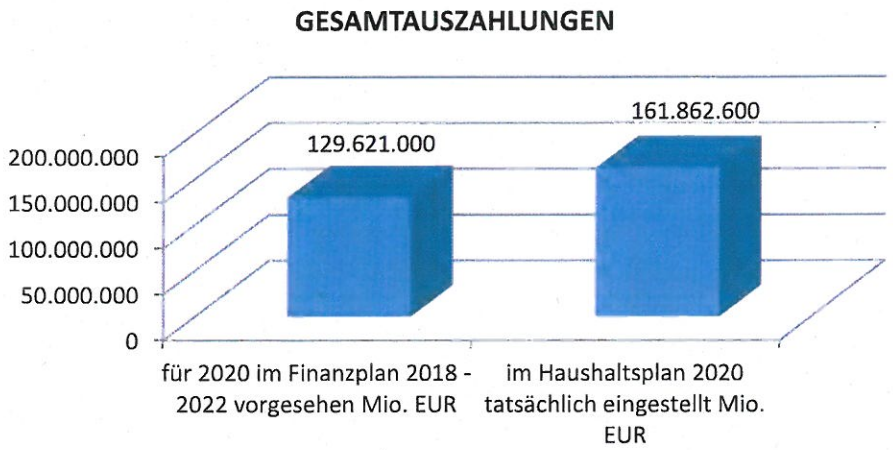
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die Übersicht der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stellt sich wie folgt dar:

AUSZAHLUNGEN	für 2020 im Finanzplan 2018 - 2022 vorgesehen Mio. EUR	im Haushalts-plan 2020 tatsächlich eingestellt Mio. EUR	Abweichungen Mio. EUR
(1)	(2)	(3)	(4)
a) VERMÖGENSERWERB	**10,96**	**14,05**	**3,09**
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0,00	0,00	0,00
Erwerb von Grundstücken	0,60	0,67	0,07
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10,36	13,38	3,02
davon Anschaffungskosten über 1.000 EUR	*7,74*	*8,18*	*0,45*
davon geringwertige Wirtschaftsgüter	*2,63*	*5,20*	*2,57*
b) BAUMAßNAHMEN	**117,63**	**134,93**	**17,30**
Schulbau/ Brandschutz/ Kita	16,70	18,51	1,82
Sportstättenbau	1,60	1,60	0,00
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsgebiete	14,15	13,77	-0,38
Investitionen für Verwaltungsbauten	4,05	3,27	-0,78
Straßen, Parkflächen, Wasserläufe, Radwege	11,48	8,47	-3,01
Grünflächen und Umweltschutz	1,69	1,73	0,04
Wirtschaftsförderung und Gewerbegebiete	8,11	2,06	-6,05
Eisenbahnkreuzungsgesetz	0,14	0,14	0,00
Stark III	39,75	55,87	16,12
Fluthilfe	19,25	28,78	9,53
Sonstige Baumaßnahmen	0,70	0,73	0,03
c) ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	**1,03**	**12,88**	**11,85**
GESAMTAUSZAHLUNGEN	**129,62**	**161,86**	**32,24**

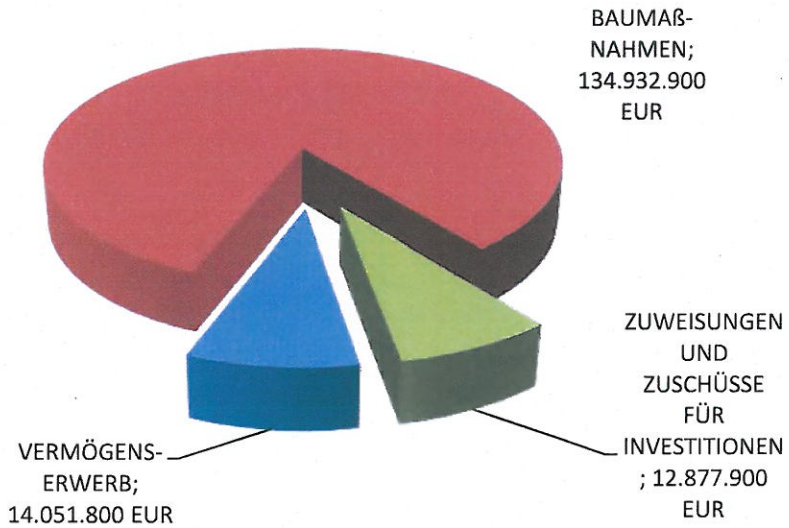
Erläuterungen der Auszahlungen

Im Planjahr 2020 sind Auszahlungen in Höhe von 161,86 Mio. EUR geplant.

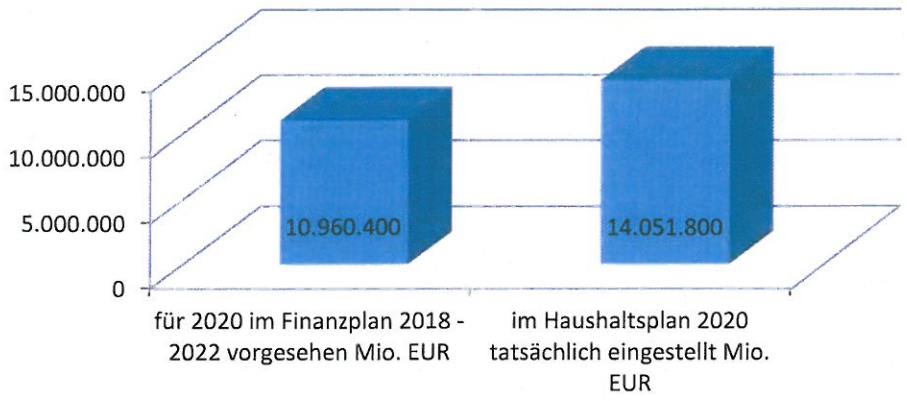


Gegenüber dem Haushaltsplan 2019 für die Jahresscheibe 2020 ist eine Erhöhung von 32,24 Mio. EUR zu verzeichnen. Der Hauptgrund hierfür liegt bei den Maßnahmen im Rahmen der Fluthilfeförderung und STARK III. Die groben Änderungen werden in den nachfolgenden Punkten näher dargestellt. Die Abweichungen von über 50.000 EUR je Investitionsmaßnahme werden im Punkt 2.3.3 – Veränderungen von Maßnahmen des Investitionsprogrammes des Haushaltsplanes 2020 - detailliert erläutert.

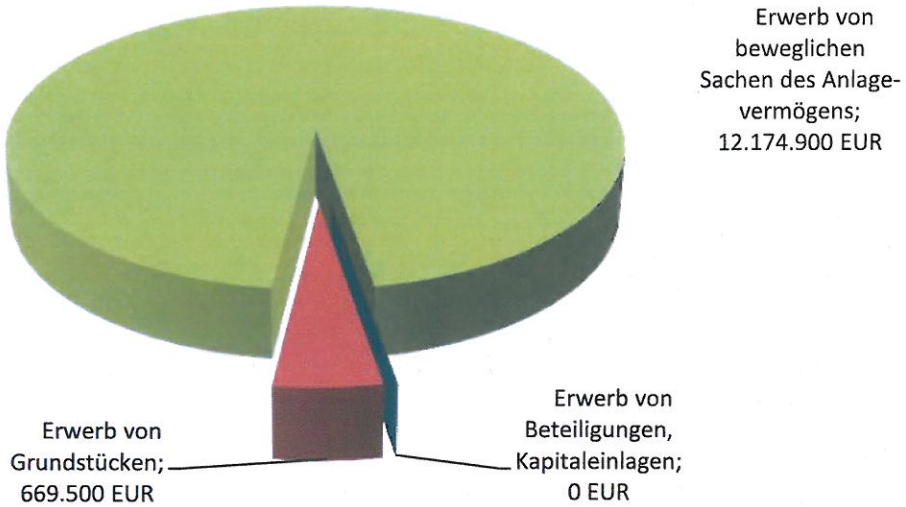
Die Gesamtauszahlungen im Jahr 2020 untergliedern sich in den Vermögenserwerb, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen sowie in Auszahlungen für Baumaßnahmen. Letzteres stellt erwartungsgemäß den größeren Posten dar. Der Vermögenserwerb und die Baumaßnahmen sind zur besseren Darstellung der Verwendung nochmals unterteilt.



Vermögenserwerb **14,05 Mio. EUR**



Der Vermögenserwerb unterteilt sich in den Erwerb von Beteiligungen/ Kapitaleinlagen, den Erwerb von Grundstücken sowie den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens.

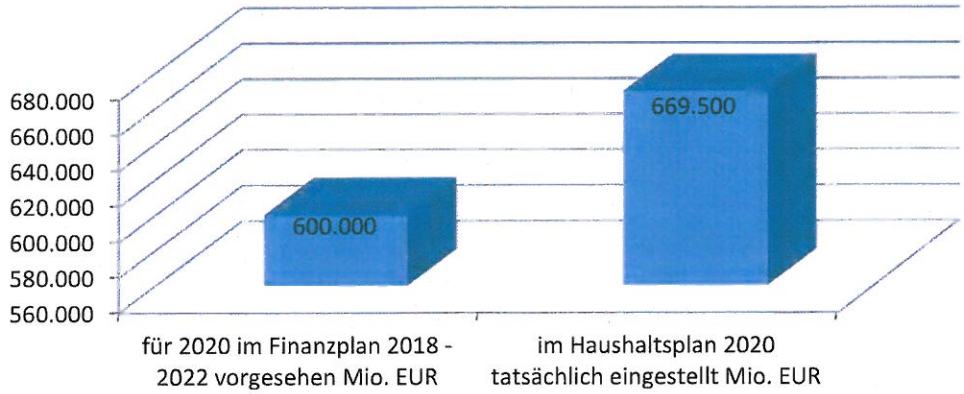


Mit 14,05 Mio. EUR liegt das Haushaltsjahr 2020 um 3,09 Mio. EUR über der Vorjahresprognose. Hiervon entfällt ein Aufwuchs von 3,02 Mio. auf den Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens.

Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen ***0,00 Mio. EUR***

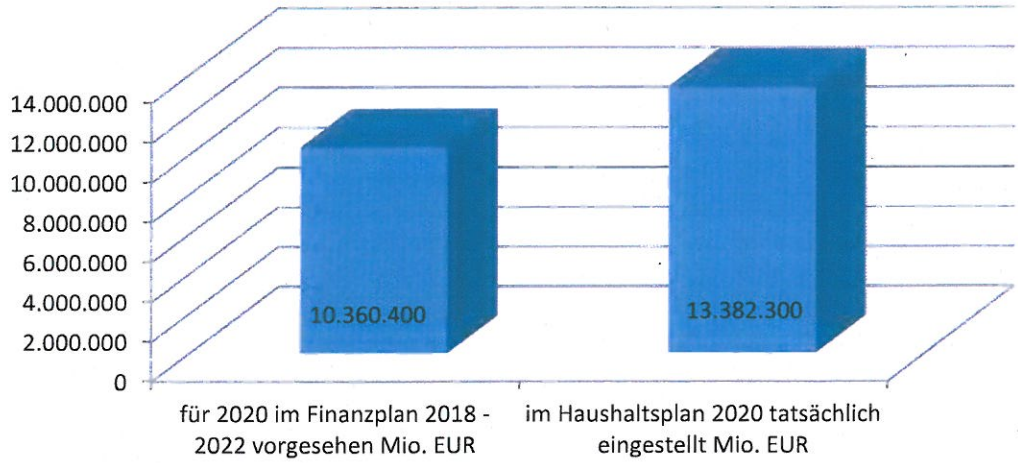
Für das Haushaltsjahr 2020 ist kein Erwerb von Beteiligungen und Kapitaleinlagen vorgesehen.

Erwerb von Grundstücken ***0,67 Mio. EUR***



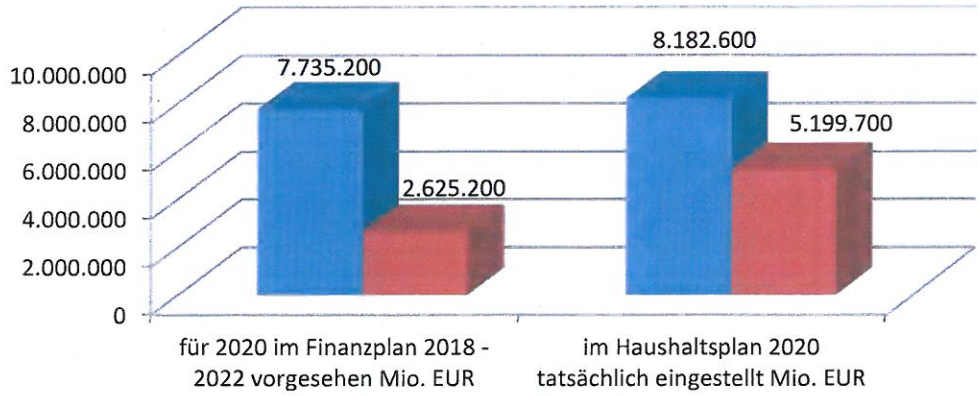
Für den allgemeinen Grundstücksverkehr sind rund 0,50 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2020 eingeordnet. Die restlichen Grunderwerbskosten sind für den Grunderwerb entsprechend dem Verkehrsbereinigungsgesetzes (0,05 Mio. EUR), den Grunderwerb aus den Tauschverträgen (0,05 Mio. EUR) und an Investitionsmaßnahmen (0,07 Mio. EUR) vorgesehen.

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ***13,38 Mio. EUR***

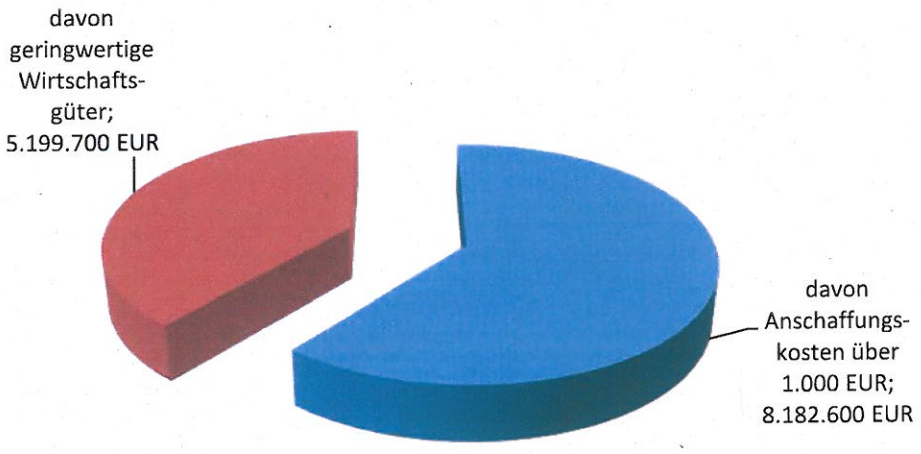


Die Unterteilung erfolgt entsprechend der vorgegebenen Wertgrenzen:

- Anschaffungen mit einem Wert über 1.000 EUR
- von 150 – 1.000 EUR geringwertige Wirtschaftsgüter



Diese 13,38 Mio. EUR für den Erwerb von beweglichen Sachen teilen sich wie folgt auf:



Im Vergleich zum Vorjahr ist bei dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens mit einem Wert von über 1.000 EUR eine um 0,45 Mio. EUR höhere avisierte Investitionssumme zu verzeichnen.

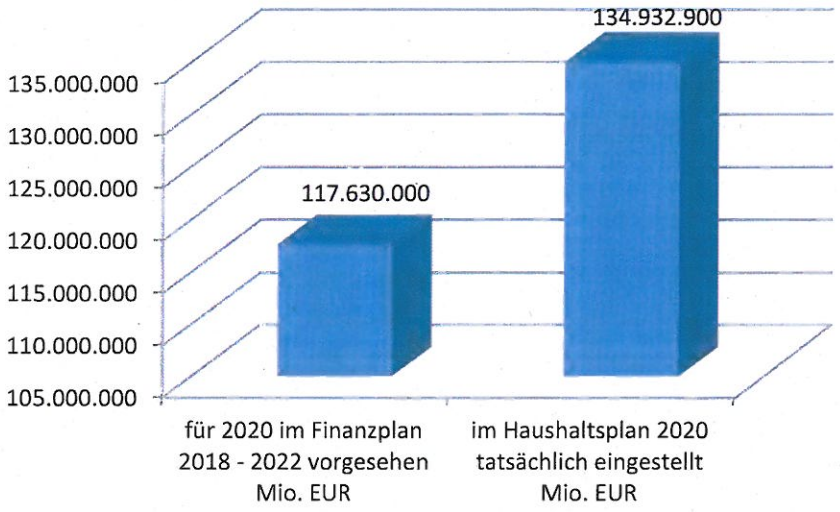
Die Anschaffungskosten von Soft- und Hardware, Fahrzeugen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Geräten und Maschinen beziffern sich im Haushaltsjahr 2020 auf 8,18 Mio. EUR.
Hiervon sind für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen sowie Geräten und Maschinen für den Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst 3,40 Mio. EUR vorgesehen. Des Weiteren sind 1,14 Mio. EUR für die Datenverarbeitung eingestellt.
Für Schulausstattung sind Beschaffungen von 1,24 Mio. EUR avisiert. Weiterhin sind 0,30 Mio. EUR für die Sportförderung und 1,01 Mio. EUR für die Verkehrssteuerung angedacht. Die verbleibenden 1,09 Mio. EUR werden für die Aufrechterhaltung der Dienstfähigkeit der Verwaltung benötigt.

Im Vergleich zum Vorjahr ist bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern eine erhebliche Erhöhung zu verzeichnen.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter sind Auszahlungen in Höhe von 5,20 Mio. EUR vorgesehen.
Der größte Teil mit 4,39 Mio. EUR wird für den Bereich der Schulen bereitgestellt. Hiervon sollen 1,38 Mio. in Ausstattung an den Schulen, welche über STARK III saniert werden, fließen. Hinzu kommt eine geplante Investition von 1,46 Mio. EUR im Rahmen des Digitalpaktes an IT-Ausstattung an Schulen.
Einen weiteren großen Posten stellt die Beschaffung für geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 0,59 Mio. EUR für die Datenverarbeitung dar. Die übrigen 1,00 Mio. EUR dienen zur Aufrechterhaltung der Dienstfähigkeit der Verwaltung.

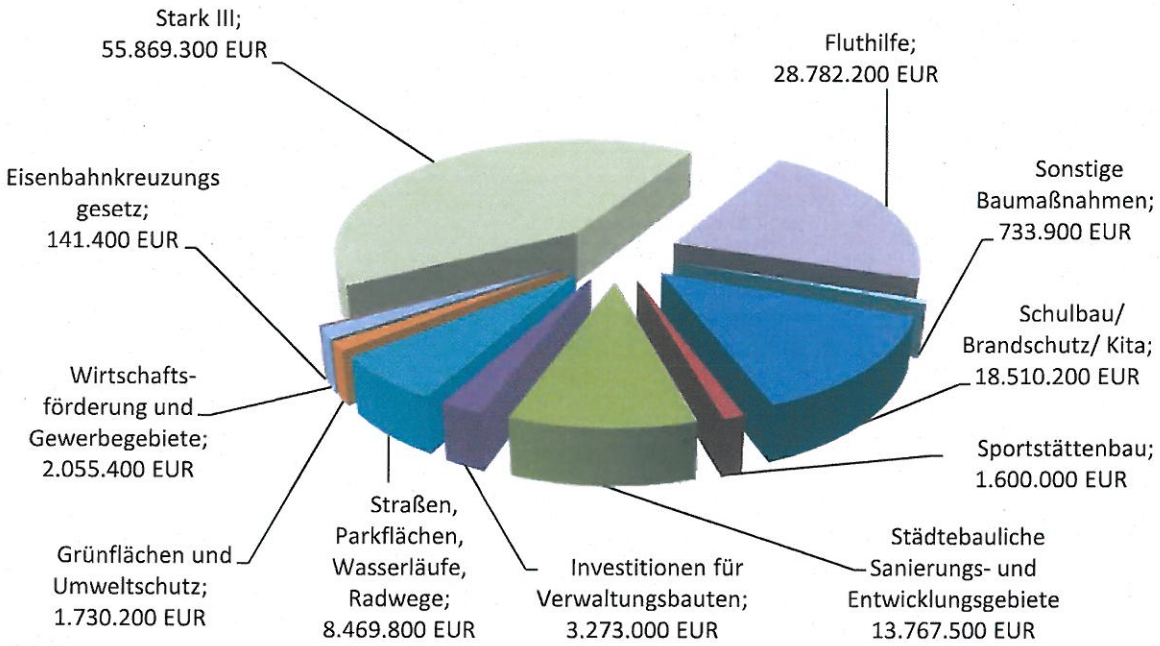
Somit sollen in 2020 insgesamt 5,63 Mio. EUR an beweglichen Anlagevermögen für Schulen, 1,73 Mio. EUR in die Datenverarbeitung und 3,60 Mio. EUR in den Brand,- Katastrophenschutz und Rettungsdienst als große Bereiche der Stadt investiert werden.

Baumaßnahmen *134,93* Mio. EUR

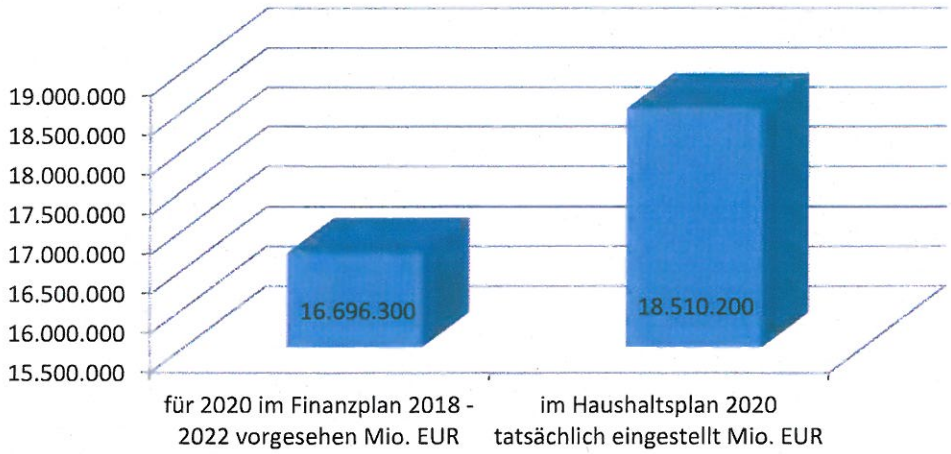


Unter doppischen Gesichtspunkten gelten nur die Anteile einer Baumaßnahme als Investition, welche zu einer Erhöhung des bereits vorhandenen Sach- und Finanzvermögens führen. Damit wird jede Baumaßnahme hinsichtlich ihrer Zuordnung zum Ergebnis- (Erhaltungsaufwand) bzw. Finanzhaushalt (investiv = Herstellungsaufwand) überprüft.

Insgesamt sind im Haushaltsjahr 2020 Baumaßnahmen in Höhe von 134,93 Mio. EUR vorgesehen. Dies ist gegenüber der Vorjahresprognose eine Erhöhung um 17,30 Mio. EUR.
Die Schwerpunkte der Bauinvestitionen liegen in 2020 bei den Maßnahmen der Fluthilfe mit 28,78 Mio. EUR und dem Schulbau einschließlich des Förderprogramms STARK III mit 74,38 Mio. EUR. Für den Straßenbau und die Maßnahmen in den städtebaulichen Sanierungsgebieten sind 22,24 Mio. EUR veranschlagt. In die Wirtschaftsförderung und die Gewerbegebiete fließen 2,06 Mio. EUR. Im Rahmen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes sind Auszahlungen in Höhe von 0,14 Mio. EUR geplant.



Schulbau/ Brandschutz/ Kita ***18,51 Mio. EUR***



Für das Haushaltsjahr 2020 ist vorgesehen, 18,51 Mio. EUR für Baumaßnahmen im Schulbereich und Kitas zu verausgaben. Hierin nicht berücksichtigt sind die Maßnahmen, welche über Stark III kofinanziert und dieser Rubrik zugeordnet werden. Die Aufweitung für diese Baumaßnahmen beträgt 1,82 Mio. EUR.
Ursache hierfür ist die neue Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem DigitalPakt Schule. Das Land Sachsen-Anhalt gewährt zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur, für die Vernetzung von Schulen und deren Ausstattung mit IT-Systemen, Zuwendungen aus Bundesmitteln auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024. Zweck der Zuwendungen ist es, trägerneutral lernförderliche und belastbare, interoperable und sichere Vernetzungs- und Lehr-Lern-Infrastrukturen zu etablieren sowie vorhandene Strukturen zu optimieren. Gefördert werden Investitionsmaßnahmen in Schulgebäuden und auf Schulgeländen einschließlich der Planung, der Beschaffung, dem Aufbau und der Inbetriebnahme (Integration, Umsetzung und Installation) in den Bereichen:

a) Aufbau oder Verbesserung der digitalen Vernetzung und Verkabelung sowie flankierende Verkabelungsmaßnahmen in Schulgebäuden und auf den Schulgeländen;

b) schulisches WLAN;

c) Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Lehr-Lern-Infrastrukturen (zum Beispiel Lernplattformen, pädagogische Kommunikations- und Arbeitsplattformen, Portale, Cloud-Angebote), soweit sie im Vergleich zu bestehenden regionalen oder überregionalen und bisher genutzten Angeboten pädagogische oder funktionale Vorteile bieten;

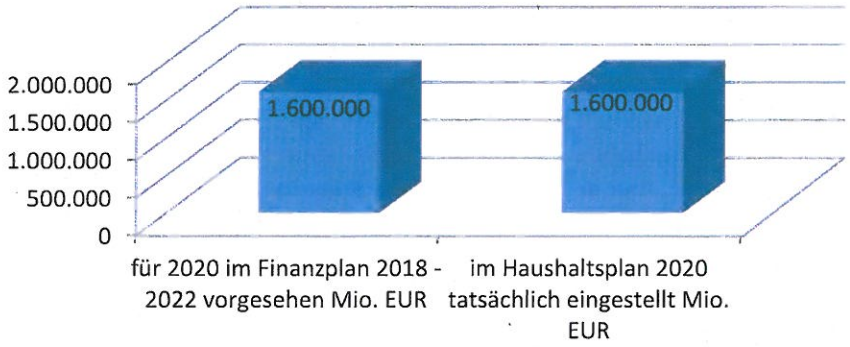
d) Anzeige- und Interaktionsgeräte (zum Beispiel interaktive Tafeln, Displays nebst zugehöriger Steuerungsgeräte) zum Betrieb in der Schule, mit Ausnahme von Geräten für überwiegend verwaltungsbezogene Funktionen;

e) digitale Arbeitsgeräte, insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung oder die berufsbezogene Ausbildung;

f) schulgebundene Laptops, Notebooks und Tablets als mobile Endgeräte

Hierfür sind im Jahr 2020 Investitionen in Höhe von 4,85 Mio. EUR vorgesehen und werden in den Folgejahren fortgesetzt.

Sportstättenbau ***1,60 Mio. EUR***

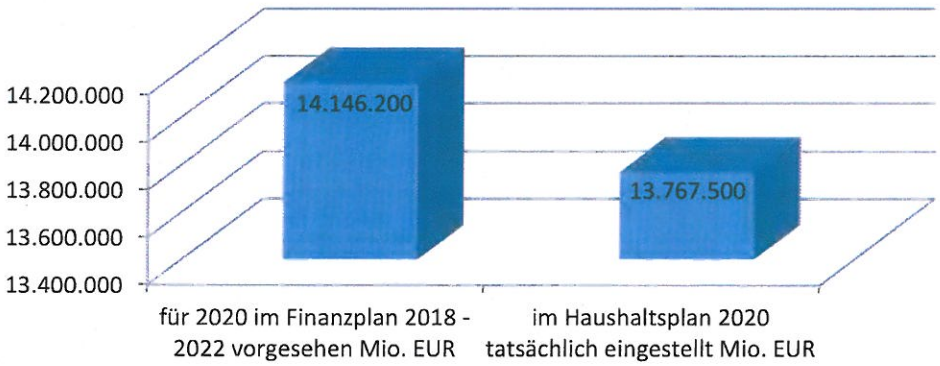


Für den Sportstättenbau sind im Haushaltsjahr 2020 folgendes Vorhaben geplant:

- Sportkomplex R.-Koch-Straße, Ersatzneubau Laufhalle (1,60 Mio. EUR).

Die Planeinstellung entspricht dem Vorjahr.

Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsgebiete ***13,77 Mio. EUR***

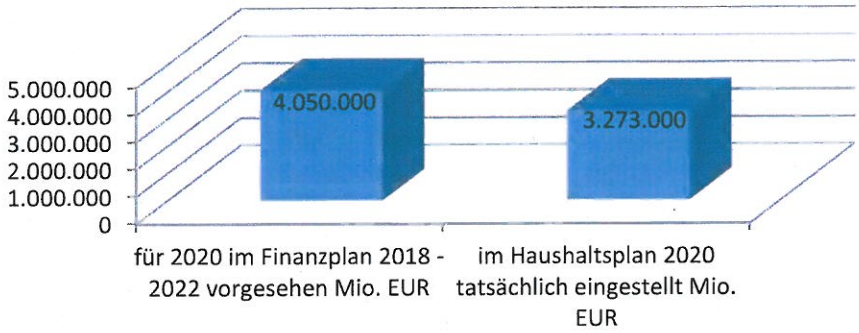


Im Haushaltsjahr 2020 sind Auszahlungen in den städtebaulichen Entwicklungsgebieten in Höhe von 13,77 Mio. EUR veranschlagt.
Der größte Anteil hiervon fließt wie jedes Jahr in das Förderprogramm Stadtumbau, in welchem Auszahlungen in Höhe von 5,78 Mio. EUR angestrebt werden. Für das Entwicklungsgebiet Heide-Süd sind 2,00 Mio. EUR veranschlagt, welche aus den erzielten Erlösen aus Grundstücksveräußerungen finanziert werden.

Weiterhin fließen in die Förmlichen Sanierungsgebiete „Städtebauliche Sanierung Historischer Altstadtkern" 1,92 Mio. EUR, „Städtebaulicher Denkmalschutz - Gebiet Große Märkerstraße" 0,67 Mio. EUR, Soziale Stadt - Halle-Neustadt 0,88 Mio. EUR, Soziale Stadt – Silberhöhe 0,45 Mio. EUR und in das Förderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren 1,19 Mio. EUR. In das neue städtebauliche Sanierungsprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier" sollen erstmalig 0,88 Mio. EUR im Jahr 2020 investiert werden.

Insgesamt ist gegenüber der prognostizierten Auszahlung aus dem Investitionsprogramm 2018 eine Minderung um 0,38 Mio. EUR festzustellen.

Investitionen in städtische Liegenschaften ***3,27 Mio. EUR***

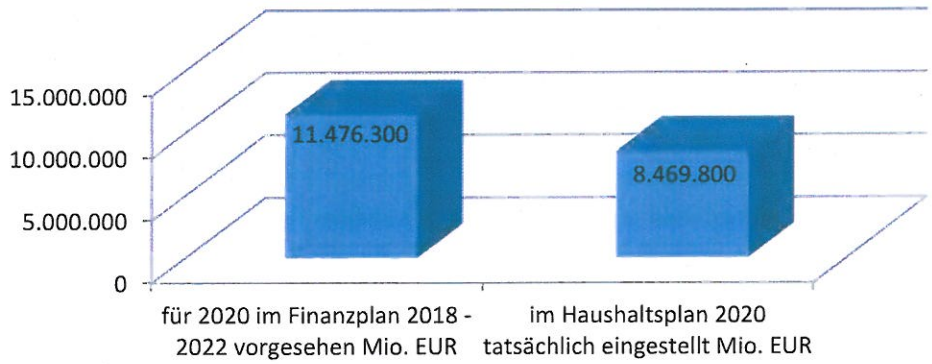


Für die Verwaltungsbauten stehen im Haushaltsjahr 2020 Mittel in Höhe von 3,27 Mio. EUR zur Verfügung. Diese fließen in die Vorhaben:

- Neubau Dritte Wache (3,17 Mio. EUR)
- Freiwillige Feuerwehr Halle-Lettin (0,05 Mio. EUR)
- Atemschutzkomplex (0,05 Mio. EUR)

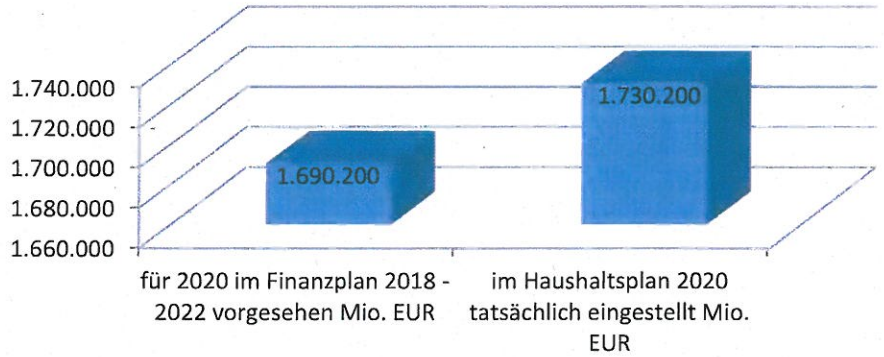
Die Minimierung um 0,78 Mio. EUR resultiert aus der Verschiebung auf Grund des Planungs- und Baufortschrittes an dem Neubau Dritte Wache und der Plananpassung zur Umsetzung der Maßnahme des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Halle-Lettin.

Straßen, Parkflächen, Wasserläufe, Radwege ***8,47 Mio. EUR***



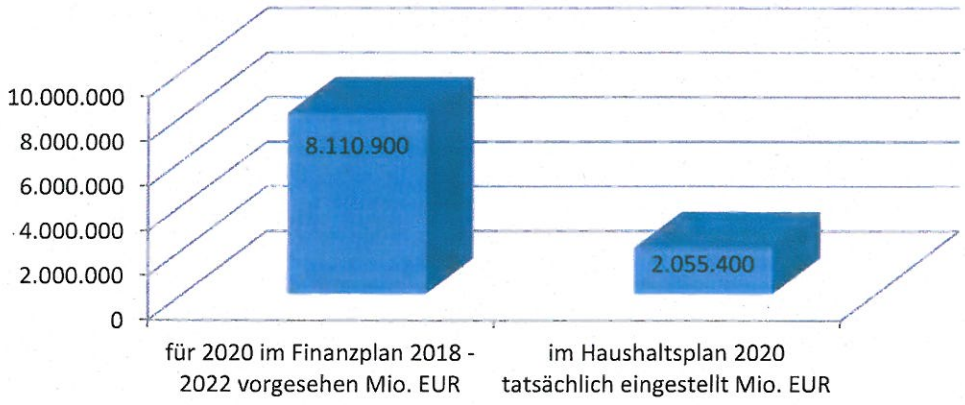
In diesem Punkt sind die Straßenbaumaßnahmen, welche über die Fluthilfe finanziert oder durch die Gemeinschaftsaufgabe (GA) kofinanziert werden, nicht berücksichtigt. Mit 8,47 Mio. EUR stellen die Baumaßnahmen für Straßen, Parkflächen, Wasserläufe und Radwege einen größeren Posten der Baumaßnahmen dar. Gegenüber der Vorjahresprognose ist jedoch eine Investitionsminimierung um 3,01 Mio. EUR zu verzeichnen. Dies resultiert aus den baulichen Verschiebungen der Radwege. Hier konnten im Jahr 2019 nicht die Voraussetzungen geschaffen werden, um den Bau entsprechend der ursprünglichen Zeitplanung umzusetzen. Dennoch stellen sie mit 2,70 Mio. EUR einen großen Teil dieses Bereiches dar. Weiterhin sollen im Jahr 2020 die Planungs- und Bauleistungen an den städtischen Brücken vorangetrieben werden. Hier beträgt die avisierte Investitionssumme für dieses Jahr 2,64 Mio. EUR. Die restlichen Mittel sollen in Maßnahmen zur Straßensanierung im Dünnschichtverfahren, in Lichtsignalanlagen und Fußgängerüberwege fließen.

Grünflächen und Umweltschutz ***1,73 Mio. EUR***



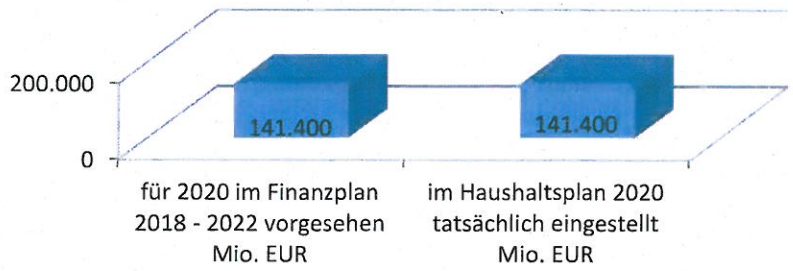
Für Grünflächen und den Umweltschutz werden im Haushaltsjahr 1,73 Mio. EUR bereitgestellt. Dies überschreitet die Vorjahresprognose um 0,04 Mio. EUR.
In den Umweltschutz werden 0,91 Mio. EUR investiert. In die Grünflächen und Friedhöfe fließen 0,82 Mio. EUR. Die meisten Grünflächen werden über die städtebauliche Sanierungsgebiete saniert und befinden sich entsprechend in diesem Bereich.

Wirtschaftsförderung und Gewerbegebiete ***2,06 Mio. EUR***



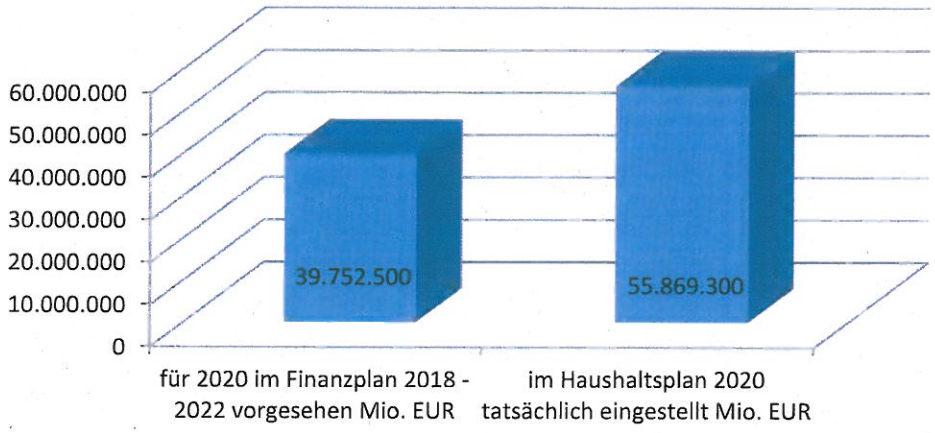
Hier werden die Auszahlungen für städtische Baumaßnahmen berücksichtigt, die durch Zuwendungen aus den Förderprogrammen der Gemeinschaftsaufgabe kofinanziert werden. Aktuell sind es nur die die Maßnahmen aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW). Als große Projekte neben den Saale- und Elsterradwanderwegen sind hier die Salinebrücke Franz-Schubert-Straße und die Sandangerbrücke zu nennen.

Eisenbahnkreuzungsgesetz ***0,14 Mio. EUR***



In diesem Jahr belaufen sich die Kosten aus dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EBKrG) auf ca. 0,14 Mio. EUR. Gemäß § 13 EBKrG trägt die Stadt Halle (Saale) bei einer Baumaßnahme an Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen ein Drittel der Gesamtkosten der Baumaßnahme. Da die Deutsche Bahn AG ihre Maßnahmen weitestgehend umgesetzt hat, sind städtischerseits nicht mehr so große Investitionen im Haushaltsplan zu veranschlagen.

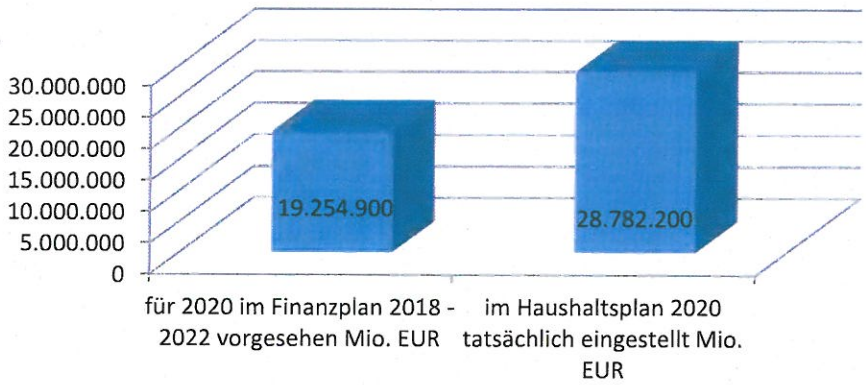
STARK III ***55,87 Mio. EUR***



Hierin sind alle Auszahlungen für Schulen und Kindertagesstätten zusammengefasst, die aus dem Fördertopf STARK III realisiert werden. Für diese Maßnahmen soll der Eigenanteil der Stadt Halle (Saale) aus Krediten finanziert werden.

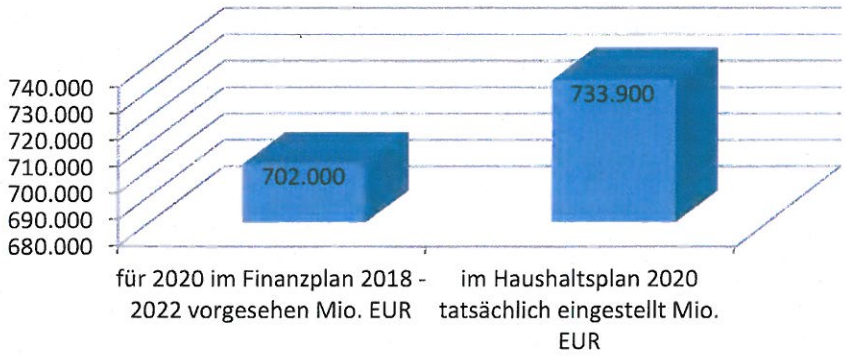
Die Erhöhung um 16,12 Mio. EUR resultiert aus den Kostenanpassungen der Maßnahmen des STARK III Förderprogramms. Weitere Erläuterungen sind einem gesonderten Punkt des Vorberichtes zu entnehmen.

Fluthilfe ***28,78 Mio. EUR***



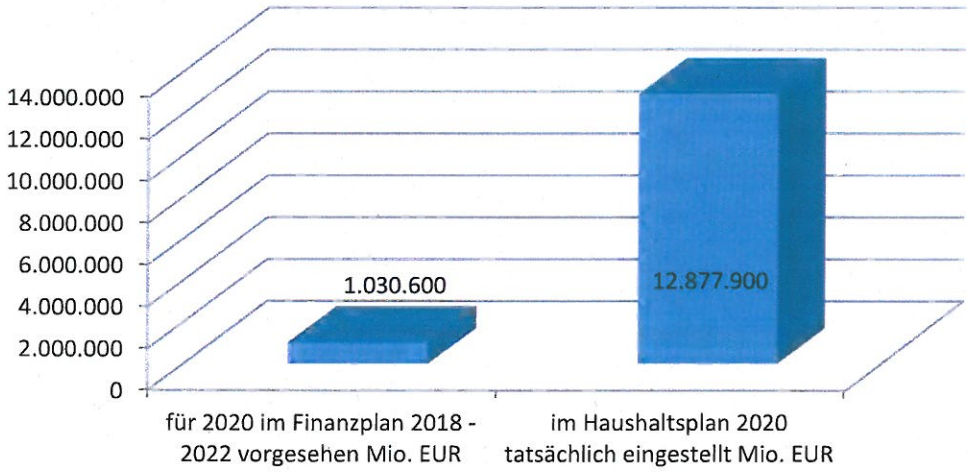
Gegenüber der Vorjahresprognose ergibt sich eine Erhöhung um 9,53 Mio. EUR. Hauptursachen hierfür sind die Verschiebung der Realisierungszeiträume der meisten Vorhaben. Weitere Vorhaben wurden im Zuge der Planung und Bewilligung entsprechend neu veranschlagt bzw. entsprechend den neuen Zeitschienen zur Umsetzung angepasst. Weiteres ist dem gesonderten Punkt im Vorbericht zu den Maßnahmen der Fluthilfe zu entnehmen.

Sonstige Baumaßnahmen ***0,73 Mio. EUR***



Hier sind alle Baumaßnahmen zusammengefasst, die den bisherigen Kategorien nicht zugeordnet werden konnten, wie beispielsweise der Zuschuss für die Händel-Halle und Kunst am Bau.

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen **12,88 Mio. EUR**



Im kameralen Haushaltsrecht werden Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte als Investitionsausgabe im Vermögenshaushalt gebucht, wenn mit den Mitteln die Durchführung einer investiven Maßnahme gefördert wird (Gr. 98). Im doppischen Haushaltsrecht ist eine Zuweisung an Dritte dann eine investive Auszahlung, wenn:

1. der Zweck der Zuwendung die Förderung einer Investitionsmaßnahme ist,
2. die bezuschusste Investitionsmaßnahme im Bescheid bzw. in der Zusage der Kommune hinreichend konkret bestimmt ist und
3. die Kommune bei zweckfremder Verwendung oder nicht erfolgter Realisierung durch den Zuwendungsempfänger einen mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistungsanspruch (Herausgabeanspruch, Rückzahlungsverpflichtung o.Ä.) hat oder
4. das wirtschaftliche Eigentum des mit dem Investitionszuschuss erworbenen oder hergestellten Vermögens bei der Kommune bleibt.

Folgende Konten bzw. Bilanzposten werden berührt:
Variante:

die Voraussetzungen a, b und d sind erfüllt:
Aktivierung des Vermögensgegenstandes; Auszahlung der Investitionszuwendung (Kontengruppe 781); Aufwand aus Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes (Kontengruppe 57)

die Voraussetzungen a, b und c sind erfüllt:
Bilanzierung eines aktiven RAP in Höhe des Zuschusses (Kontengruppe 19); Auszahlung der Investitionszuwendung (Kontengruppe 781); Aufwandswirksame Auflösung des RAP entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung

Sind die vorgenannten Voraussetzungen nicht in einer der beiden dargestellten Variationsmöglichkeiten erfüllt, so handelt es sich um einen laufenden (konsumtiven) Zuschuss an Dritte, der nicht aktivierungsfähig ist. Er wird im Jahr der Ausreichung in voller Höhe im Ergebnishaushalt als laufender Transferaufwand (Kontengruppe 531) und im Finanzhaushalt unter Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Kontengruppe 731) gebucht.

Im Jahr 2020 ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung auf Grund der ordnungsgemäßen Zuordnung für die Neubauten der Kindertagesstätten zu verzeichnen. Die Stadt Halle (Saale) bezuschusst im Rahmen von STARK III und auch aus dem laufenden Haushalt den o. g. Neubau für Einrichtungen des Eigenbetriebs Kindertagesstätten (12,45 Mio. EUR). Weiterhin erfolgt eine Bezuschussung der Zoologischer Garten GmbH für investive Zwecke (0,43 Mio. EUR).

2.3.1.2. Darstellung finanzielle Auswirkung auf Folgejahre

Gemäß § 6 Satz 2 Nummer 2 KomHVO LSA ist ein Ausblick darauf zu geben, welche finanziellen Auswirkungen sich für die folgenden Jahre aus dem Planjahr ergeben.
Im kameralen Haushalt erfolgte die Gliederung nach Aufgabenbereichen und -arten (Einnahme- und Ausgabearten). Eine Aussage darüber, welche Leistung konkret mit dem Geld erbracht wurde, konnte nicht getroffen werden. Es wurden somit lediglich reine Zahlungsvorgänge, unterschieden nach Leistungsarten, erfasst.
Im NKHR werden die Geschäftsvorfälle produktorientiert dargestellt. Im Einzelnen werden die „Leistungen" der Verwaltung in Produktklassen, Produktbereiche (Fachbereich), Produktgruppen und Produkte unterteilt.
Das Gliederungsschema der Produkte ist in dem Produktrahmenplan des Landes verbindlich festgelegt.

Für die Stadt Halle (Saale) zählen in den nächsten Jahren als Prioritäten, sukzessive die durch das Hochwasser 2013 entstandenen Schäden weiter zu beseitigen sowie den städtischen Schulbedarf anzupassen und vorhandenen Schulgebäude und Kindertageseinrichtungen auf einen modernen und energetisch guten Stand zu bringen, um somit die Nachhaltigkeit im Bildungssektor der Stadt sicher zu stellen und Sanierungen um die Stadt Halle (Saale) als Wohnstädte und als Tourismusort interessanter zu machen.

Produktklasse	HHJ 2020		HHJ 2021		HHJ 2022		HHJ 2023		Gesamt 2020 - 2023	
	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Einzahlungen EUR
1 Zentrale Verwaltung	**13.655.100**	**8.855.400**	**17.219.100**	**3.988.000**	**11.248.100**	**3.438.000**	**9.957.900**	**3.328.000**	**52.080.200**	**19.609.400**
Grundstücksverkehr	*550.000*	*4.228.400*	*1.050.000*	*1.550.000*	*550.000*	*3.050.000*	*1.050.000*	*3.050.000*	***3.200.000***	***11.878.400***
Hochwasser	*3.824.000*	*3.824.000*	*1.420.000*	*1.420.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	***5.244.000***	***5.244.000***
Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	*6.882.500*	*795.000*	*11.328.900*	*1.010.000*	*6.685.600*	*380.000*	*5.151.800*	*270.000*	***30.048.800***	***2.455.000***
Aufrechterhaltung Dienstfähigkeit	*2.398.600*	*8.000*	*3.420.200*	*8.000*	*4.012.500*	*8.000*	*3.756.100*	*8.000*	***13.587.400***	***32.000***
2 Schule und Kultur	**86.578.100**	**33.504.200**	**66.373.200**	**15.959.800**	**47.465.100**	**9.353.300**	**60.210.800**	**10.303.700**	**260.627.200**	**69.121.000**
Hochwasser	*5.986.600*	*5.986.600*	*2.993.300*	*2.993.300*	*0*	*0*	*0*	*0*	***8.979.900***	***8.979.900***
STARK III ohne Kita	*57.723.600*	*21.992.100*	*24.556.500*	*1.977.800*	*0*	*161.900*	*0*	*0*	***82.280.100***	***24.131.800***
Schulbau ohne STARK III	*20.209.200*	*5.356.500*	*37.367.800*	*10.988.700*	*46.023.700*	*9.191.400*	*58.580.400*	*10.303.700*	***162.181.100***	***35.840.300***
Ausstattung an Schulen pauschal	*1.363.600*	*0*	*550.000*	*0*	*576.300*	*0*	*607.000*	*0*	***3.096.900***	***0***
Investitionen kulturelle Einrichtungen	*1.126.600*	*169.000*	*685.600*	*0*	*685.600*	*0*	*685.600*	*0*	***3.183.400***	***169.000***
Aufrechterhaltung Dienstfähigkeit	*168.500*	*0*	*220.000*	*0*	*179.500*	*0*	*337.800*	*0*	***905.800***	***0***
3 Soziales und Jugend	**12.717.500**	**2.398.100**	**19.545.100**	**5.198.000**	**4.891.000**	**487.700**	**321.000**	**0**	**37.474.600**	**8.083.800**
KiTa-Sanierungen im Rahmen STARK III	*6.870.600*	*2.398.100*	*18.061.600*	*5.198.000*	*2.475.000*	*487.700*	*0*	*0*	***27.407.200***	***8.083.800***
Investitionszuschuss zu KiTa-Sanierungen (ohne STARK III)	*5.732.700*	*0*	*1.350.000*	*0*	*2.350.000*	*0*	*255.000*	*0*	***9.687.700***	***0***
Aufrechterhaltung Dienstfähigkeit	*114.200*	*0*	*133.500*	*0*	*66.000*	*0*	*66.000*	*0*	***379.700***	***0***
4 Gesundheit und Sport	**9.934.800**	**9.312.000**	**10.798.000**	**10.273.700**	**7.571.500**	**6.211.000**	**5.630.500**	**4.954.000**	**33.934.800**	**30.750.700**
Hochwasser	*7.994.500*	*7.994.500*	*9.446.200*	*9.446.200*	*4.708.500*	*4.708.500*	*4.704.000*	*4.704.000*	***26.853.200***	***26.853.200***
Maßnahmen an Sporteinrichtungen	*1.600.000*	*1.317.500*	*1.000.000*	*827.500*	*2.450.000*	*1.502.500*	*500.000*	*250.000*	***5.550.000***	***3.897.500***
Aufrechterhaltung Dienstfähigkeit	*340.300*	*0*	*351.800*	*0*	*413.000*	*0*	*426.500*	*0*	***1.531.600***	***0***
5 Gestaltung der Umwelt	**38.977.100**	**33.457.400**	**46.204.500**	**39.821.500**	**37.325.000**	**29.306.300**	**16.551.000**	**10.341.400**	**139.057.600**	**112.926.600**
ÖPNVG	*1.606.500*	*1.606.500*	*513.200*	*513.200*	*353.500*	*353.500*	*430.500*	*430.500*	***2.903.700***	***2.903.700***
Hochwasser	*10.977.100*	*10.977.100*	*9.101.600*	*9.101.600*	*7.194.800*	*7.194.800*	*0*	*0*	***27.273.500***	***27.273.500***
GRW Förderung	*2.055.400*	*1.465.900*	*7.288.100*	*7.310.900*	*2.057.200*	*2.126.100*	*0*	*0*	***11.400.700***	***10.902.900***
Städtebauförderung	*13.818.000*	*12.510.000*	*15.172.100*	*12.347.200*	*13.780.100*	*9.593.800*	*5.860.500*	*3.503.700*	***48.630.700***	***37.954.700***
Radverkehr	*2.719.800*	*2.415.400*	*6.618.900*	*6.516.300*	*560.100*	*519.100*	*0*	*0*	***9.898.800***	***9.450.800***
Straßenbaumaßnahmen	*5.397.400*	*3.677.500*	*5.465.900*	*3.603.300*	*11.445.600*	*9.090.000*	*8.390.500*	*5.994.200*	***30.699.400***	***22.365.000***
Grünflächen und Umwelt	*1.730.200*	*805.000*	*1.258.500*	*429.000*	*1.295.100*	*429.000*	*1.181.000*	*413.000*	***5.464.800***	***2.076.000***
Aufrechterhaltung Dienstfähigkeit	*672.700*	*0*	*786.200*	*0*	*638.600*	*0*	*688.500*	*0*	***2.786.000***	***0***
6 Zentrale Finanzleistungen	**0**	**13.780.000**	**0**	**13.780.000**	**0**	**11.800.000**	**0**	**11.800.000**	**0**	**51.160.000**
Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	*0*	*13.780.000*	*0*	*13.780.000*	*0*	*11.800.000*	*0*	*11.800.000*	***0***	***51.160.000***
Gesamtsumme	**161.862.600**	**101.307.100**	**160.139.900**	**89.021.000**	**108.500.700**	**60.596.300**	**92.671.200**	**40.727.100**	**523.174.400**	**291.651.500**

Im Bereich Schulen und Kultur sind Auszahlungen in den nächsten 4 Jahren in Höhe von 260,63 Mio. EUR vorgesehen. Hiervon entfallen allein 82,28 Mio. EUR auf Baumaßnahmen im Rahmen des STARK III Programms. Die hieraus entstehenden Eigenmittel werden durch zinsgünstige Darlehen, welche direkt für dieses Förderprogramm bereitgestellt werden, finanziert. Als große Maßnahmen sind hier die Grundschule „Hans Christian Andersen" (6,02 Mio. EUR ohne Turnhalle), das Gymnasium Südstadt (7,18 Mio. EUR), die BbS III J.C. v. Dreyhaupt, Harzgeroder Str. 63/65 (12,91 Mio. EUR.) und die Grundschule Silberwald/Förderschule „J. Korczak" (12,26 Mio. EUR) zu benennen.

Weitere 162,18 Mio. EUR fließen in den Neubau von Schulen bzw. in die energetische Sanierung bestehender Objekte außerhalb des STARK III Förderprogramms. Besonders hervorzuheben sind die Investitionen an der Grundschule Westliche Neustadt in der Wolfgang-Borchert-Straße 40/42, in welcher in den nächsten vier Jahren 8,13 Mio. EUR investiert werden sollen, der Grundschulneubau in der Innenstadt inklusive Turnhalle und Hort mit einer Investition in Höhe von 14,86 Mio. EUR in den vier folgenden Jahren. Des Weiteren werden in das Neue Städtische Gymnasium 7,15 Mio. EUR und in den Campus Kastanienallee 12,54 Mio. EUR in den kommenden Jahren investiert.

Weiterhin ist in den nächsten Jahren vorgesehen rund 48,63 Mio. EUR für die Städtebauförderung auszugeben. Somit soll das Stadtbild wesentlich verbessert werden.
In das Stadtgebiet Heide-Süd fließen noch 2,00 Mio. EUR in den Folgejahren.

Für das Förderprogramm "Städtebauliche Sanierung Historischer Altstadtkern" werden in den Folgejahren noch 5,93 Mio. EUR bereitgestellt. Besonderes Hauptaugenmerk liegt hier auf den sehr maroden Straßen in der Innenstadt, um die Attraktivität zu steigern.
Im Förderprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz - Gebiet Große Märkerstraße" werden im zu planenden Zeitraum nur noch 3,84 Mio. EUR bereitgestellt. Der Großteil hiervon fließt in die Sanierung des Stadthauses.

Insgesamt 4,02 Mio. EUR werden in dem Stadtteil Halle-Neustadt aus dem Förderprogramm der Sozialen Stadt bereitgestellt. Hier sollen hauptsächlich Spielplätze, Wegeverbindungen und Grünflächengestaltungen hergestellt werden. Dies geschieht mit dem Ziel, das Bild des Stadtteiles wieder aufzuwerten und für die Bürger wieder anziehend zu gestalten.
Ebenso betrifft dies den Stadtteil Silberhöhe, der ebenfalls aus dem Förderprogramm Soziale Stadt mit Fördermitteln gespeist wird. Städtischerseits werden 2,59 Mio. EUR zukünftig bereitgestellt.

Den größten Posten in der Städtebauförderung stellt das Förderprogramm Stadtumbau-Ost dar. In den Jahren 2019 bis 2022 sollen insgesamt 25,48 Mio. EUR verausgabt werden. Es ist angedacht, dass hiervon allein 13,59 Mio. EUR in die Sanierung der Gebäude auf der Saline-Insel investiert werden. Ziel ist es, das Saline Museum wieder herzurichten, um eine Besucherattraktion mehr in der Stadt Halle (Saale) vorweisen zu können. Dieses Museum ist von besonderer Wichtigkeit für die Stadt, da die Salzgewinnung ein Teil der Geschichte der Stadt Halle (Saale) ist.

Zur Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 sind in den nächsten vier Jahren noch Investitionen in Höhe von 68,35 Mio. EUR vorgesehen. Auf Grund verschiedenster städtischer Baumaßnahmen muss die Umsetzung der Sanierungen zeitlich gestaffelt erfolgen. Als größere Investitionen stehen hier noch die Uferbefestigung an der Saale (9,30 Mio. EUR), das Riveufer (4,54 Mio. EUR), die Böschungssanierung Osendorfer See (5,20 Mio. EUR), das Nachwuchsleistungszentrum HFC (10,34 Mio. EUR) und die Wiederherstellung Eissport (13,54 Mio. EUR) im Plan.

Das Gesetz zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaus tritt mit Ablauf des 31.12.2019 außer Kraft. Bisher ist kein Gesetzentwurf bekannt. Auf Grund dessen ist es schwierig, für die Jahre 2020 fortfolgend Auszahlungen entsprechend einzuplanen. Hier wird

in der Planung keine Änderung des Gesetzes verantwortet. Bis zum Jahr 2019 stand der Stadt Halle (Saale) aus diesem Fördertopf eine jährliche Förderung von 3,45 Mio. EUR zur Verfügung, welche mit Maßnahmen und den entsprechenden Eigenmitteln untersetzt werden müssen. Die Förderung beträgt 80 % des förderfähigen Auszahlungsansatzes. Für die Jahre 2020 bis 2022 wurden Fördermittel entsprechend den veranschlagten Maßnahmen eingeplant. Somit werden, wenn die Förderung entsprechend ausgereicht werden, 22,05 Mio. EUR bereitgestellt. Hiervon sollen 11,69 Mio. EUR in die Sanierung von Brücken fließen.
Auch für den ruhenden Verkehr wird seitens der Stadt in den zukünftigen Jahren viel investiert. Es werden z.B. im Rahmen der GRW-Förderung über den Topf der touristischen Infrastruktur die Saale-Rad-Wanderwege grundhaft saniert (Auszahlungsansatz in Höhe von 4,41 Mio. EUR). Mit Fördermittel der EU sollen Radwege im Stadtrand errichtet werden, um so den Radverkehr zum Saalekreis sicherer zu gestalten (insgesamt Auszahlungen in Höhe von 9,90 Mio. EUR).

2.3.2 Investitionen mit Neubeginn in 2020 (ab 0,5 Mio. EUR)

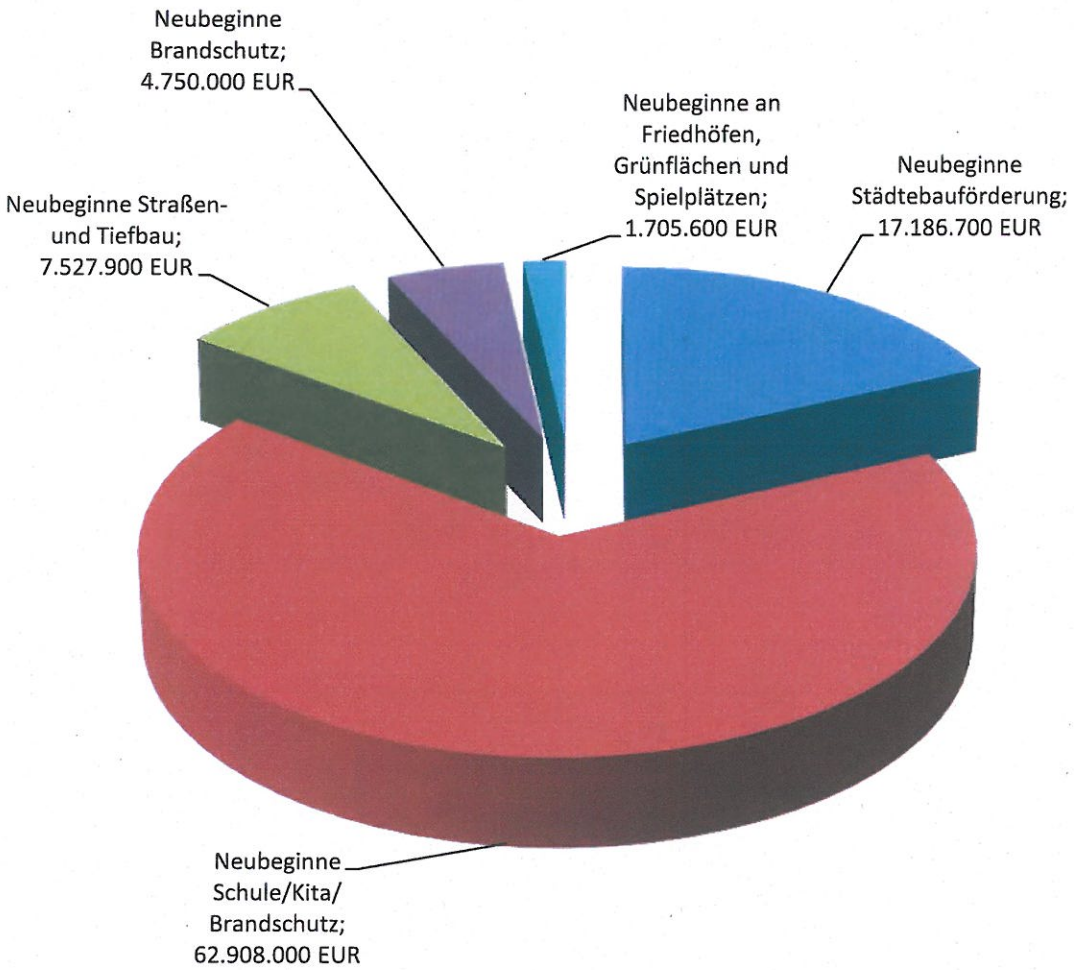
Nachfolgend werden alle Neubeginne mit einem Gesamtwertumfang ab 500.000 EUR aufgeführt. Diese sind nach ihrem Entstehungsgrund bzw. ihrer sachlichen Zuordnung sortiert. Es werden lediglich Baumaßnahmen betrachtet. Auf Grund dessen sind bei den Gesamtwertumfängen im Schulbau die Erstausstattung nicht mit berücksichtigt.

Neubeginne Städtebauförderung	**GWU**	**davon 2020**
	EUR	**EUR**
Gustav-Anlauf-Straße/ Großer und Kleiner Sandberg	1.615.100	112.500
Silberhöhe Sanierung südlicher Tunneleingang	1.276.000	91.000
Sanierung Salinemuseum	13.593.700	4.016.500
Umfeldgestaltung Oper	701.900	70.400
Neubeginne Schule/Kita/Brandschutz	**GWU**	**davon 2020**
	EUR	**EUR**
Grundschule Johannesschule	7.320.500	262.500
Grundschule Kanena/Reideburg	4.090.000	200.000
KGS "Ulrich von Hutten", Neubau WHT-Zentrum	4.155.000	315.000
FÖS Schule des Lebens "H. Keller"	1.300.000	100.000
BbS IV, Charlottenstraße 15	1.865.000	210.000
BbS IV, Waisenhausring 13	2.715.000	200.000
GS Büschdorf, Erweiterungsbau	3.110.000	200.000
GS Diemitz/ Freiimfelde	500.000	500.000
GS "Am Ludwigsfeld" (mit Digitalpakt)	590.000	90.000
FÖS "Am Lebensbaum" (mit Digitalpakt)	750.000	150.000
Kita Ökolino - Sanierung Baracke / Neubau	4.055.000	200.000
Grundschule Dölau (mit Digitalpakt)	658.000	158.000
Grundschule Hanoier Straße - Außenanlagen	1.014.000	507.000
GS "Hans Christian Andersen" - Außenanlagen	1.131.000	565.500
Grundschule Auenschule - Außenanlagen	1.400.000	360.000
Grundschule Frohe Zukunft (mit Digitalpakt)	670.000	105.000
Grundschule Nietleben (mit Digitalpakt)	770.000	105.000
GS "Karl Friedrich Friesen" (mit Digitalpakt)	670.000	105.000
Grundschule Kröllwitz (Digitalpakt - PPP)	660.000	105.000
Grundschule Neumarkt (Digitalpakt - PPP)	660.000	105.000
Grundschule Am Heiderand (Digitalpakt - PPP)	660.000	105.000
Grundschule Wittekind (Digitalpakt - PPP)	660.000	105.000
Grundschule Diesterweg (Digitalpakt - PPP)	660.000	105.000
Grundschule "Ulrich von Hutten" (Digitalpakt - PPP)	660.000	105.000
SK "Johann Christian Reil" (Digitalpakt - PPP)	660.000	105.000
Georg-Cantor-Gymnasium (mit Digitalpakt)	660.000	105.000
Sportschulen (mit Digitalpakt)	660.000	105.000
Thomas-Müntzer-Gymnasium (Digitalpakt - PPP)	660.000	105.000
KGS "W. v. Humboldt" (Digitalpakt - PPP)	1.980.000	315.000

	GWU	davon 2020
	EUR	EUR
IGS Halle, Am Steintor (Digitalpakt - PPP)	660.000	105.000
KGS "U. v. Hutten" (mit Digitalpakt)	590.000	90.000
Gemeinschaftsschule "H. Heine" (Digitalpakt - PPP)	660.000	105.000
Schulen Kastanienallee - Außenanlage	2.281.500	760.500
FÖS Comenius (mit Digitalpakt)	598.000	98.000
Förderschule Pestalozzi (Digitalpakt - PPP)	660.000	105.000
Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring - Außenanlage	875.000	700.000
BbS IV, Charlottenstraße 15 (mit Digitalpakt)	2.455.000	300.000
BbS IV, Waisenhausring 13 (mit Digitalpakt)	3.305.000	290.000
BbS Gutjahr (mit Digitalpakt)	1.520.000	210.000
BbS V, Klosterstraße (Digitalpakt - PPP)	660.000	105.000
Sonnenschutz an Schulen	3.300.000	1.500.000
Neubeginne Straßen- und Tiefbau	**GWU**	**davon 2020**
	EUR	**EUR**
Eierwegbrücke	1.094.600	200.000
Brücke Rennbahnkreuz östlich (BR 024)	3.136.400	482.500
Brücke Rennbahnkreuz westlich (BR 025)	3.296.900	126.000
Neubeginne Brandschutz	**GWU**	**davon 2020**
	EUR	**EUR**
Atemschutzkomplex	2.550.000	50.000
FFW Halle-Lettin, Gerätehaus	2.200.000	50.000
Neubeginne an Friedhöfen, Grünflächen und Spielplätzen	**GWU**	**davon 2020**
	EUR	**EUR**
Gertraudenfriedhof Sanierung Weiher	562.100	25.600
Getraudenfriedhof Fassade Feierhalle mit RRE	1.143.500	238.400

Mit den o. g. Maßnahmen werden Investitionen in Höhe von 94,08 Mio. EUR begonnen. Diese werden mit Fördermitteln aus verschiedenen Förderprogrammen in Höhe von 31,36 Mio. EUR kofinanziert. Von diesen 94,08 Mio. EUR an Neubeginnen fließen 17,19 Mio. EUR in Maßnahmen der Städtebauförderung, 62,91 Mio. EUR in Schulbau und Kita. Hiervon fließen allein 21,80 Mio EUR in Baumaßnahmen im Rahmen des Digitalpaktes. Nicht berücksichtigt hierbei ist das bewegliche Anlagevermögen, welches im Rahmen dessen beschafft werden muss. Weitere 7,53 Mio. EUR werden in Straßen, 4,75 Mio. in Baumaßnahmen des

Brandschutzes sowie 1,70 Mio. EUR in Maßnahmen von Grünflächen, Friedhöfen und Spielplätzen investiert.



GB	Projekt / PSP	Bezeichnung	Ansatz alt Auszahlungen EUR	Ansatz alt Einzahlungen EUR	Ansatz neu Auszahlungen EUR	Ansatz neu Einzahlungen EUR	Veränderung Auszahlungen EUR	Veränderung Einzahlungen EUR
IV	8.21101039	Grundschule "Hans Christian Andersen" (STARK III)	4.702.000	1.441.800	1.340.000	1.441.800	-3.362.000	0
IV	8.21701020	Gymnasium Südstadt, Turnhalle (STARK III)	0	0	831.900	0	831.900	0
IV	8.21701021	Gymnasium Südstadt (STARK III)	5.294.800	1.638.700	2.810.400	1.638.700	-2.484.400	0
IV	8.21911010	Grund-, Gemeinsch.- u. SEK Kastanienallee (STARK III)	4.973.500	1.600.000	5.456.200	1.600.000	482.700	0
IV	8.22101013	Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring (STARK III)	4.481.300	1.411.600	5.964.700	1.411.600	1.483.400	0
IV	8.22101015	Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring, Turnhalle (STARK III)	1.507.000	632.500	1.849.000	632.500	342.000	0
IV	8.21101040	Grundschule "Albrecht Dürer" (STARK III)	3.326.400	1.327.300	1.350.700	1.327.300	-1.975.700	0
IV	8.21101046	Grundschule "G. E. Lessing" (STARK III)	2.947.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	-1.947.000	0
IV	8.36501015	Kita Stadtzwerge (STARK III)	1.455.000	489.600	1.827.100	483.700	372.100	-5.900
IV	8.36501016	Kita Kinderinsel (STARK III)	2.390.100	837.900	2.754.400	959.800	364.300	121.900
IV	8.21101054	Grundschule Auenschule (STARK III)	2.590.000	1.138.500	3.442.900	1.138.500	852.900	0

GB	Projekt / PSP	Bezeichnung	Ansatz alt Auszahlungen EUR	Ansatz alt Einzahlungen EUR	Ansatz neu Auszahlungen EUR	Ansatz neu Einzahlungen EUR	Veränderung Auszahlungen EUR	Veränderung Einzahlungen EUR
IV	8.21601013	Sekundarschule Am Fliederweg (STARK III)	224.400	107.800	6.820.000	2.360.400	6.595.600	2.252.600
IV	8.21601014	Sekundarschule Am Fliederweg, Turnhalle (STARK III)	84.400	44.600	2.269.600	911.700	2.185.200	867.100
IV	8.22101016	Grundschule Silberwald/ Förderschule "J. Korczak" (STARK III)	435.100	197.500	9.717.500	3.777.100	9.282.400	3.579.600
IV	8.23101022	BbS III J.C. v. Dreyhaupt, Harzgeroder Str. 63/65 (STARK III)	1.972.800	960.600	12.910.200	4.231.000	10.937.400	3.270.400
IV	8.36501017	Kita Traumland/ Sausewind (STARK III)	1.131.200	522.300	1.461.000	573.800	329.800	51.500
IV	8.36501018	Kita "Am Breiten Pfuhl"/ Kita "EINSTEIN" (STARK III)	1.121.300	488.300	436.200	199.700	-685.100	-288.600
IV	8.36501019	Kita Tabaluga/ Fuchs und Elster (STARK III)	963.900	452.000	391.900	181.100	-572.000	-270.900
IV	8.21101016	Grundschule Am Heiderand (Digitalpakt - PPP)	0	0	105.000	0	105.000	0
IV	8.21101017	Grundschule Frohe Zukunft (mit Digitalpakt)	0	0	105.000	54.000	105.000	54.000
IV	8.21101028	GS Westliche Neustadt, W.-Borchert-Str. 40/42	1.608.300	0	0	0	-1.608.300	0

GB Projekt / PSP	Bezeichnung	Ansatz alt Auszahlungen EUR	Ansatz alt Einzahlungen EUR	Ansatz neu Auszahlungen EUR	Ansatz neu Einzahlungen EUR	Veränderung Auszahlungen EUR	Veränderung Einzahlungen EUR
IV 8.21101041	GS Westliche Neustadt, Turnhalle	3.000.000	3.150.000	250.000	0	-2.750.000	-3.150.000
IV 8.21101048	Grundschule Am Kirchteich (mit Digitalpakt)	800.000	0	390.000	81.000	-410.000	81.000
IV 8.21101053	Grundschule Johannesschule	550.000	0	262.500	0	-287.500	0
IV 8.21101055	Grundschule Südstadt	185.000	0	0	0	-185.000	0
IV 8.21101057	Neubau GS Innenstadt inkl. TH/Hort (Schimmelstraße)	2.103.000	0	874.200	0	-1.228.800	0
IV 8.21101059	Grundschule Radewell (mit Digitalpakt)	200.000	0	0	0	-200.000	0
IV 8.21101061	Grundschule Auenschule, Neubau Turnhalle	900.000	729.000	420.000	220.000	-480.000	-509.000
IV 8.21101063	Grundschule Rosa Luxemburg, Schulhof	0	0	286.500	0	286.500	0
IV 8.21101068	Grundschule "A. H. Francke"	400.000	0	400.000	385.000	0	385.000
IV 8.21101069	Grundschule Kröllwitz (Digitalpakt - PPP)	0	0	105.000	0	105.000	0

GB Projekt / PSP	Bezeichnung	Ansatz alt Auszahlungen EUR	Ansatz alt Einzahlungen EUR	Ansatz neu Auszahlungen EUR	Ansatz neu Einzahlungen EUR	Veränderung Auszahlungen EUR	Veränderung Einzahlungen EUR
IV 8.21101070	Grundschule Dölau (mit Digitalpakt)	0	0	158.000	91.500	158.000	91.500
IV 8.21101072	Grundschule Büschdorf	0	0	300.000	270.000	300.000	270.000
IV 8.21101073	Grundschule Büschdorf, Erweiterungsbau	0	0	200.000	0	200.000	0
IV 8.21101079	Grundschule Diemitz/ Freiimfelde	0	0	500.000	450.000	500.000	450.000
IV 8.21101080	Grundschule "Am Ludwigsfeld" (mit Digitalpakt)	0	0	90.000	40.500	90.000	40.500
IV 8.21101082	Grundschule Hanoier Straße - Außenanlagen	0	0	507.000	100.000	507.000	100.000
IV 8.21101083	GS "Hans Christian Andersen" - Außenanlagen	0	0	565.500	60.000	565.500	60.000
IV 8.21101085	Grundschule "Albrecht Dürer" - Außenanlagen	0	0	0	70.000	0	70.000
IV 8.21101086	Grundschule Auenschule - Außenanlagen	0	0	360.000	75.000	360.000	75.000
IV 8.21101087	Grundschule Nietleben (mit Digitalpakt)	0	0	105.000	54.000	105.000	54.000
IV 8.21101088	GS "Karl Friedrich Friesen" (mit Digitalpakt)	0	0	105.000	54.000	105.000	54.000

GB	Projekt / PSP	Bezeichnung	Ansatz alt Auszahlungen EUR	Ansatz alt Einzahlungen EUR	Ansatz neu Auszahlungen EUR	Ansatz neu Einzahlungen EUR	Veränderung Auszahlungen EUR	Veränderung Einzahlungen EUR
IV	8.21101089	Grundschule "Ulrich von Hutten" (Digitalpakt - PPP)	0	0	105.000	0	105.000	0
IV	8.21101090	Grundschule Neumarkt (Digitalpakt - PPP)	0	0	105.000	0	105.000	0
IV	8.21101091	Grundschule Wittekind (Digitalpakt - PPP)	0	0	105.000	0	105.000	0
IV	8.21101092	Grundschule Diesterweg (Digitalpakt - PPP)	0	0	105.000	0	105.000	0
IV	8.21601020	SK "Johann Christian Reil" (Digitalpakt - PPP)	0	0	105.000	0	105.000	0
IV	8.21701018	Neues städtisches Gymnasium	2.940.000	0	2.000.000	0	-940.000	0
IV	8.21701026	Georg-Cantor-Gymnasium (mit Digitalpakt)	0	0	105.000	54.000	105.000	54.000
IV	8.21701027	Sportschulen (mit Digitalpakt)	0	0	105.000	54.000	105.000	54.000
IV	8.21701028	Thomas-Müntzer-Gymnasium (Digitalpakt - PPP)	0	0	105.000	0	105.000	0
IV	8.21801011	2. IGS Halle, Ingolstädter Straße 33	160.000		810.000	0	650.000	0
IV	8.21801014	2. IGS Halle, Bau einer Aula	1.140.000		1.200.000	1.800.000	60.000	1.800.000

GB	Projekt / PSP	Bezeichnung	Ansatz alt Auszahlungen EUR	Ansatz alt Einzahlungen EUR	Ansatz neu Auszahlungen EUR	Ansatz neu Einzahlungen EUR	Veränderung Auszahlungen EUR	Veränderung Einzahlungen EUR
IV	8.21801018	Ausweichstandort Schulsporthallen (TH Holzplatz)	500.000		2.100.000	0	1.600.000	0
IV	8.21801020	KGS "W. v. Humboldt" (Digitalpakt - PPP)	0		315.000	0	315.000	0
IV	8.21801021	IGS Halle, Am Steintor (Digitalpakt - PPP)	0		105.000	0	105.000	0
IV	8.21801022	KGS "U. v. Hutten" (mit Digitalpakt)	0		90.000	40.500	90.000	40.500
IV	8.21911014	Gemeinschaftsschule "H. Heine" (Digitalpakt - PPP)	0		105.000	0	105.000	0
IV	8.21911015	Schulen Kastanienallee - Außenanlage	0		760.500	200.000	760.500	200.000
IV	8.22101018	FÖS für Geistigbehinderte "A. Lindgren", A.-Lamprecht-Straße	170.000	0	0	0	-170.000	0
IV	8.22101021	FÖS Schule des Lebens "H. Keller"	200.000	0	100.000	0	-100.000	0
IV	8.22101026	FÖS Comenius	0	0	98.000	40.500	98.000	40.500
IV	8.22101027	FÖS "Am Lebensbaum" - Brandschutz	0	0	150.000	103.500	150.000	103.500
IV	8.22101028	Förderschule Pestalozzi (Digitalpakt - PPP)	0	0	105.000	0	105.000	0

GB	Projekt / PSP	Bezeichnung	Ansatz alt Auszahlungen EUR	Ansatz alt Einzahlungen EUR	Ansatz neu Auszahlungen EUR	Ansatz neu Einzahlungen EUR	Veränderung Auszahlungen EUR	Veränderung Einzahlungen EUR
IV	**8.22101029**	**Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring - Außenanlage**	0	0	700.000	500.000	700.000	500.000
IV	**8.23101016**	**BbS IV, Charlottenstraße 15 (mit Digitalpakt)**	200.000	0	300.000	40.500	100.000	40.500
IV	**8.23101023**	**BbS Gutjahr (mit Digitalpakt)**	0	0	210.000	108.000	210.000	108.000
IV	**8.23101024**	**BbS V, Klosterstraße (Digitalpakt - PPP)**	0	0	105.000	0	105.000	0
IV	**8.24301010**	**IT an Schulen, bewegliches Anlagevermögen**	0	0	1.463.000	370.000	1.463.000	370.000
IV	**8.24301011**	**Sonnenschutz an Schulen**	0	0	1.500.000	0	1.500.000	0
IV	**8.36501014**	**Neubau Hort/ Kita (Ausweichstandort Silberhöhe)**	1.080.000	0	1.580.000	0	500.000	0
Durch Verzögerungen im Planungs- und Vergabeverfahren kommt es zu Kostenverschiebungen aus der Jahresscheibe 2019 zulasten der Jahresscheibe 2020. Aufgrund der Entwicklung aktuell laufender Ausschreibungen und vorliegender Ausschreibungsergebnisse zeichnen sich Mehrkosten für alle Investitionsmaßnahmen ab. Dies macht eine Plananpassung und Indizierung nötig.								
IV	**8.36501021**	**Kita "Albrecht Dürer"**	725.000	0	3.979.900	0	3.254.900	0
Durch Verzögerungen im Planungs- und Vergabeverfahren kommt es zu Kostenverschiebungen aus der Jahresscheibe 2019 zulasten der Jahresscheibe 2020. Aufgrund der Entwicklung aktuell laufender Ausschreibungen und vorliegender Ausschreibungsergebnisse zeichnen sich Mehrkosten für alle Investitionsmaßnahmen ab. Dies macht eine Plananpassung und Indizierung nötig.								
II	**8.54101012**	**Fußgängerüberwege**	65.000	0	350.000	0	285.000	0
Zur Umsetzung der Bedarfsliste "Neueinrichtung und Sanierung Fußgängerüberwege" vom 27.06.2019 sind zusätzliche Mittel erforderlich. FGÜ dienen der Vermeidung von anlagenbedingten Gefahrenpunkten und der Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht. Die Planung und Umsetzung von FGÜ erfolgt gemäß § 26 der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der R-FGÜ 2001								

2.3.5 Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms STARK III

Das Land Sachsen-Anhalt führt das Innovations- und Investitionsprogramm zur energetischen Sanierung und Modernisierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen (STARK III) mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Es gewährt dabei Zuwendungen für die energetische und die ergänzende allgemeine Sanierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie der dazugehörigen Sportstätten und Außenanlagen.

Gegenstand der Förderung ist die energetische und die damit verbundene allgemeine Sanierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie der dazugehörigen Sportstätten und Außenanlagen. Die Förderung soll für solche Investitionen erfolgen, die im Ergebnis der Investition besonders hohe Effekte in Bezug auf Verringerung der CO_2-Emission erzielen, einen hohen Sanierungsbedarf beseitigen sowie Energieeinsparung erreichen (Senkung der Betriebskosten) und den Klimaschutz erhöhen. Gefördert werden Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur energetischen Sanierung und Modernisierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie der dazugehörigen Sportstätten und Außenanlagen, wobei auf die Verwendung baubiologisch unbedenklicher, nachwachsender Baustoffe geachtet werden soll.

Alle EFRE-kofinanzierten Ausgaben müssen in unmittelbarem Zusammenhang mit der energetischen Sanierung stehen. Im Einzelnen sollen folgende Maßnahmen gefördert werden:

- Maßnahmen zur Reduktion von Transmissionswärmeverlusten der wärmeübertragenden Umfassungsflächen (z. B. Gebäudegrundplatte, Außenwände, Fenster, Dach, Außentüren)

- Maßnahmen zur Erneuerung und Optimierung von notwendigen Anlagen der technischen Gebäudeausstattung (z. B. Heizungsanlagen, Lüftung, Elektroanlage)

- Maßnahmen zur Verbesserung der Energienutzung (z. B. Wärmerückgewinnung, Tageslichtnutzung, Erneuerung/ Einbau einer Lüftungs-, Heizungsanlage oder Beleuchtungsanlagen, Einbau einer Gebäudeleittechnik, Optimierung der Wärmeverteilung bei bestehenden Heizungsanlagen, sommerlicher Wärmeschutz)

- die Errichtung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur direkten Wärmeversorgung aus regenerativen Energien im Rahmen des Eigenbedarfs.

Nicht zuwendungsfähig sind folgende Aufwendungen im Zusammenhang mit den Maßnahmen sein:

- Finanzierungskosten,
- Behelfsbauten, Interimslösungen,
- Wohnungen,
- Kauf von Immobilien und Grundstücken,
- öffentliche Erschließung,
- Betriebskosten,
- Eigenleistungen,
- Bauherrenaufgaben, mit Ausnahme von Aufwendungen für die Projektsteuerung
- Leistungen auf Grund von Pauschalverträgen,
- Neubauten, Ersatzneubauten
- Erweiterungsbauten
- bei Sportstätten mit Nutzungszwecken für die breite Öffentlichkeit: Aufwendungen für Teile der Einrichtung, die nicht der Zweckbestimmung dienen, wie insbesondere Gaststätten, Küchen, medizinische Bäderabteilungen, Saunen.

Folgende allgemeine Zuwendungsvoraussetzungen gelten im Rahmen von STARK III:

- Gefördert werden nur bestehende und weiterhin bestandssichere Einrichtungen. Der Antragsteller muss hierfür einen Nachweis bezogen auf den geplanten Zeitpunkt des Abschlusses des Vorhabens im Rahmen der Zweckbindungsfrist von 15 Jahren (Demografiecheck) für die jeweilige Einrichtung vorlegen.

- Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme muss gesichert sein. Soweit es sich um eine Kommune handelt hat die positive Stellungnahme der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde zur Geschlossenheit der Gesamtfinanzierung der Maßnahme und zur Tragfähigkeit der Folgekosten vor Antragstellung dem Antragsteller vorzuliegen.

- Mit dem Vorhaben darf nicht vor Bewilligung begonnen werden; es sei denn, die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn ist von der Antrags- und Bewilligungsstelle unter Beachtung des RdErl. des Ministeriums der Finanzen vom 7.8.2013 (MBl. LSA S. 453) erteilt worden. Die Maßnahmen, die im Rahmen der energetischen Sanierung und im Rahmen der allgemeinen Sanierung gefördert werden, werden dabei jeweils als eigenständiges Vorhaben betrachtet. Unter Beginn des Vorhabens ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. Hierzu zählen auch Darlehensverträge. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb sowie Gutachter- und Sachverständigenleistungen (über Bodenuntersuchungen nach Nr. 1.3 der VV/VV-GK hinaus), deren Ergebnisse für das Erarbeiten der Entwurfsplanung zwingend erforderlich sind, nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.

- Im Rahmen der Umsetzung aller Fördermaßnahmen müssen die zum Zeitpunkt der Einreichung des Bauantrages gültigen Vorgaben der Energieeinsparverordnungen (EnEV) unterschritten werden. Bei den technischen Geräten und Ausstattungen sollen die jeweils höchsten Energieeffizienzklassen zugrunde gelegt werden.

- Kindertageseinrichtungen müssen im gültigen Bedarfsplan des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe enthalten sein.

- Schulen müssen im gültigen Schulentwicklungsplan enthalten sein.

- Soweit noch nicht vorhanden, sind die Gebäude anlässlich der Durchführung der geförderten Maßnahmen barrierefrei zu gestalten.

Anträge konnten bis zum 21.11.2016 (erster Stichtag), bis zum 15.05.2017 (zweiter Stichtag) und zum 28.04.2018 (dritter Stichtag) gestellt werden.

Der Baubeginn der Vorhaben muss innerhalb von zwölf Monaten nach Erteilung des Zuwendungsbescheides erfolgt sein. Die Vorhaben sind innerhalb von 36 Monaten nach der Bewilligung abzuschließen.

Die Zuwendung wird im Rahmen einer Projektförderung als Anteilfinanzierung gewährt. Diese erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von bis zu 70 v. H. der Bemessungsgrundlage. Zur Finanzierung des verbleibenden Eigenanteils kann ein Darlehen der Investitionsbank Sachsen-Anhalt gemäß den hierzu gültigen Vergabegrundsätzen beantragt werden.

Im Haushaltsplan 2020 sind für STARK III folgende Maßnahmen mit entsprechenden Fördermitteln veranschlagt:

Projekt / PSP	Bezeichnung	Gesamtermächtigung Auszahlungen EUR	Gesamtermächtigung Einzahlungen EUR	HHJ 2020 Auszahlungen EUR	HHJ 2020 Einzahlungen EUR
	1. Anmeldephase				
8.21801012	Zweite IGS Halle, Turnhalle, Mannheimer Str. 76a	2.466.800	1.186.700	0	0
8.21101012	Grundschule Hanoier Straße (STARK III)	6.733.600	2.086.000	2.000.800	521.500
8.21101039	Grundschule "Hans Christian Andersen" (STARK III)	10.379.800	2.641.800	1.340.000	1.441.800
8.21911010	Grund-, Gemeinsch.- u. SEK Kastanienallee (STARK III)	12.087.100	3.159.200	5.456.200	1.600.000
8.21701020	Gymnasium Südstadt, Turnhalle (STARK III)	4.340.900	1.116.600	831.900	0
8.21701021	Gymnasium Südstadt (STARK III)	12.641.200	3.278.700	2.810.400	1.638.700
8.22101013	Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring (STARK III)	12.019.600	3.529.000	5.924.400	1.411.600
8.22101015	Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring, Turnhalle (STARK III)	3.427.200	1.282.500	1.849.000	632.500
	2. Anmeldephase				
8.21101046	Grundschule "G. E. Lessing" (STARK III)	6.669.700	2.180.800	1.000.000	1.000.000
8.21101040	Grundschule "Albrecht Dürer" (STARK III)	8.443.800	2.897.000	1.350.700	1.327.300
8.36501015	Kita Stadtzwerge (STARK III)	3.491.500	1.003.700	1.827.100	483.700
8.36501016	Kita Kinderinsel (STARK III)	5.422.900	1.890.000	2.754.400	959.800
	3. Anmeldephase				
8.21101054	Grundschule Auenschule (STARK III)	9.406.200	3.238.200	3.442.900	1.138.500
8.21601013	Sekundarschule Am Fliederweg (STARK III)	7.741.900	2.657.000	6.820.000	2.360.400
8.21601014	Sekundarschule Am Fliederweg, Turnhalle (STARK III)	2.599.400	1.012.000	2.269.600	911.700
8.22101016	Grundschule Silberwald/ Förderschule "J. Korczak" (STARK III)	13.470.300	4.674.600	9.717.500	3.777.100
8.23101022	BbS III J.C. v. Dreyhaupt, Harzgeroder Str. 63/65 (STARK III)	14.151.800	4.573.000	12.244.500	4.231.000
8.36501017	Kita Traumland/ Sausewind (STARK III)	8.147.600	2.424.900	1.461.000	573.800
8.36501018	Kita "Am Breiten Pfuhl"/ Kita "EINSTEIN" (STARK III)	7.245.100	2.116.100	436.200	199.700
8.36501019	Kita Tabaluga/ Fuchs und Elster (STARK III)	6.197.900	1.929.500	391.900	181.100
		157.084.300	48.877.300	63.928.500	24.390.200

Für die gesamten Vorhaben sind Auszahlungen in Höhe von 157.084.300 EUR veranschlagt. Diese werden mit Fördermitteln in Höhe von 48.877.300 EUR kofinanziert. Der Eigenmittelanteil wird aus dem im Rahmen von STARK III ausgegebenen zinsgünstigen Darlehen finanziert. Somit entsteht zumindest im investiven Finanzhaushalt keine Eigenmittelbelastung. Die Darlehen werden seitens des Bewilligungsgebers für 10 Jahre zinsfrei ausgereicht.

20_GB_IV Bildung und Soziales
20_IV Beigeordnetenbüro GB IV

		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	606	0	0	0	0	0
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**606**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10		Personalaufwendungen	-691.613	-698.800	-732.100	-741.900	-752.800	-764.000
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.410	-22.670	-21.032	-21.032	-21.032	-21.032
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.007	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-6.142	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-724.172**	**-729.370**	**-761.032**	**-770.832**	**-781.732**	**-792.932**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-723.566**	**-729.370**	**-761.032**	**-770.832**	**-781.732**	**-792.932**
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	-31	0	0	0	0	0
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**-31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-723.597**	**-729.370**	**-761.032**	**-770.832**	**-781.732**	**-792.932**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.265	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-724.862**	**-730.370**	**-762.032**	**-771.832**	**-782.732**	**-793.932**

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_IV	Beigeordnetenbüro GB IV
1112-401	Beigeordnetenbüro GB IV
1.11124	Beigeordnetenbüro GB IV

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	606	0	0	0	0	0
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**606**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10		Personalaufwendungen	-691.613	-698.800	-732.100	-741.900	-752.800	-764.000
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.410	-22.670	-21.032	-21.032	-21.032	-21.032
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.007	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-6.142	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-724.172**	**-729.370**	**-761.032**	**-770.832**	**-781.732**	**-792.932**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-723.566**	**-729.370**	**-761.032**	**-770.832**	**-781.732**	**-792.932**
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	-31	0	0	0	0	0
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**-31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-723.597**	**-729.370**	**-761.032**	**-770.832**	**-781.732**	**-792.932**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.265	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-724.862**	**-730.370**	**-762.032**	**-771.832**	**-782.732**	**-793.932**

20_GB_IV Bildung und Soziales
20_IV Beigeordnetenbüro GB IV

Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
8	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9		Personalauszahlungen	-603.663	-698.800	-732.100	-741.900	-752.800	-764.000	0
11	+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.410	-22.670	-21.032	-21.032	-21.032	-21.032	0
13	+	Sonstige Auszahlungen	-7.007	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	0
15	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-630.080**	**-729.370**	**-761.032**	**-770.832**	**-781.732**	**-792.932**	**0**
16	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-630.080**	**-729.370**	**-761.032**	**-770.832**	**-781.732**	**-792.932**	**0**
8	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	+	Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-6.712	0	0	0	0	0	0
15	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.712**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-6.712**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

20_GB_IV Bildung und Soziales
20_IV_402 EB für Arbeitsförderung/DLZ Arbeitsmarkt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.233	0	0	0	0	0
13	+	Transferaufwendungen	-1.519.700	-1.777.735	-1.638.889	-1.638.889	-1.638.889	-1.638.889
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.520.933**	**-1.777.735**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.520.933**	**-1.777.735**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.520.933**	**-1.777.735**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-1.520.933**	**-1.777.735**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	Eigenbetrieb für Arbeitsförderung DLZ Arbeitsmarkt	Arbeitsförderung Maßnahmen Koordination, Netzwerkarbeit
Produkt:	1.57104	

Kurzbeschreibung:
Im Eigenbetrieb für Arbeitsförderung und dem Dienstleistungszentrum Arbeitsmarkt (DLZA) erfolgt die Umsetzung und Koordination von arbeitsmarktpolitischen Förderprogrammen der EU, des Bundes, des Landes Sachsen-Anhalt und des Grundsicherungsträgers zur Unterstützung der (Wieder-) Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt von Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen nach SGB II.

Zielgruppen:
Arbeitslose und Langzeitarbeitslose nach SGB II

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis

Grundlage sind die §§ 16 d, e, i SGB II (gesetzliche Aufgaben nach Ermessen) und die Förderprogramme „Bildung und Wirtschaft im Quartier (BIWAQ)", die Richtlinie zur Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung mit den Programmen „Gesellschaftliche Teilhabe - Jobperspektive 58+ (GT 58+)", „Familien stärken - Perspektiven eröffnen (FsPe)" „STABIL" und „Regionale Koordination (RAK)" sowie das Landesprogramm „Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben (STaA)", die Richtlinie im Rahmen des Landesprogramms „Regionales Übergangsmanagement" (RÜMSA), Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf, sowie der „Bundesfreiwilligendienst (BfD)".

☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Die Bekämpfung von Langzeit- und Jugendarbeitslosigkeit steht als Ziel von kommunalen arbeitsmarktpolitischen Strategien. Hierzu soll eine Bündelung und Konkretisierung der diversen Angebote im arbeitsmarktpolitischen Bereich und weiterführend eine optimale Vernetzung von Institutionen, Strukturen und Fördermöglichkeiten auf kommunaler Ebene avisiert und konzipiert werden.
Ziel ist es, alle an der Arbeitsmarktgestaltung beteiligten Einrichtungen, Institutionen und Personen zu vernetzen. Der Eigenbetrieb für Arbeitsförderung und das DLZA arbeiten dazu mit dem Jobcenter, der Bundesagentur für Arbeit und weiteren Arbeitsmarktakteuren zusammen. Die gesetzlichen Zuständigkeiten werden nicht aufgelöst sondern werden besser miteinander vernetzt.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Einsparungen 2019 bis 2024

Quersumme der Mittelfristplanung 2019 bis 2024 (6 Jahre)	7.472 T €
Quersumme des Aufwuchses durch Stadtratsbeschluss SGB II § 16i 28.08.2019 (6 Jahre)	3.576 T €
Quersumme des Aufwuchses durch Errichtung des DLZ Arbeitsmarkt 1 (6 Jahre)	3.143 T €
sich daraus ergebende Mittelfristplanung für die Folgejahre 2019 bis 2024 (6 Jahre)	14.191 T €
Tatsächliche Mittelfristplanung bei Beibehaltung des Leistungsniveau 2019, Umsetzung des Teilhabechancengesetz und finanzielle Darstellung des DLZ Arbeitsmarkt [1] für die Jahre 2019 bis 2024 (6 Jahre)	13.162 T €
Unter Abzug der strukturellen Veränderungen, die 2019 beschlossen und 2020 im HH wirksam werden und des Stadtratsbeschluss zu Umsetzung des Teilhabechancengesetzes, konnte bei gleicher Leistungserbringung im Produkt 1.57104 mittelfristig eingespart werden.	**-1.029 T €**

In diese Planungen sind ab 2022 noch keine ESF Mittel des Landes Sachsen-Anhalt als Einnahmen eingeplant, da dafür noch keine belastbaren Aussagen vorliegen. Es ist davon auszugehen, dass dazu frühestens 2021 Aussagen vorliegen, die eine eigenverantwortliche Budgetverwaltung der Stadt Halle (Saale) beinhalten werden.

[1] Hier kommt es an anderer Stelle des HH auch noch zu Einsparungen

Vergleichbare Mittelfristplanung 2019 bis 2024 in T € [2]

	Ist 2019 T €	Plan 2020 T €	Plan 2021 T €	Plan 2022 T €	Plan 2023 T €	Plan 2024 T €	Gesamt in 6 Jahren T €
Mittelfristplanung 2020 [3]	**1.778**	**1.639**	**1.712**	**2.811**	**3.214**	**2.008**	**13.162**
davon für Investitionen	40	40	20	20	20	20	160
davon SGB II §16 i	83	338	389	756	1.147	946	3.659
davon DLZ Arbeitsmarkt	144	185	176	887	915	936	3.243

[2] Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung
[3] In diese Planung sind ab 2022 noch keine ESF Mittel des Landes Sachsen-Anhalt als Einnahmen eingeplant, da dafür noch keine belastbaren Aussagen vorliegen, die eine eigenverantwortliche Budgetverwaltung der Stadt Halle (Saale) beinhalten werden.

Gesamtfinanzierung 2019 bis 2024 in T €

Periode	Fördermittel Mittelfristplanung			Eigenmittel Mittelfristplanung 2020	Gesamtbudget Mittelfristplanung 2020
	2019	Finanzierung § 16 i SGB II	2020		
Ist 2019 in T€	2.344	1.031	**3.375**	1.778	5.153
Plan 2020 in T€	3.233	3.188	**6.421**	1.639	8.060
Plan 2021 in T€	3.020	3.298	**6.318**	1.712	8.030
Plan 2022 in T€	844	3.059	**3.903**	2.811	6.714
Plan 2023 in T€	499	2.800	**3.299**	3.214	6.513
Plan 2024 in T€	2.925	1.745	**4.670**	2.008	6.678
Gesamt in 6 Jahren	**12.865**	**15.121**	**27.986**	**13.162**	**41.148**
*Durchschnitt je Jahr	2.144	2.520	**4.664**	2.194	6.858
*Anteil	46%	54%	**68%**	32%	100%

*gerundete Zahlen
[4] In diese Planung sind ab 2022 noch keine ESF Mittel des Landes Sachsen-Anhalt als Einnahmen eingeplant, da dafür noch keine belastbaren Aussagen vorliegen, die eine eigenverantwortliche Budgetverwaltung der Stadt Halle (Saale) beinhalten werden.

Gender Budgeting:

Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.57104 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_IV_402	EB für Arbeitsförderung/DLZ Arbeitsmarkt
5710-V	EB für Arbeitsförderung/DLZ Arbeitsmarkt
1.57104	EB für Arbeitsförderung/DLZ Arbeitsmarkt

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.233	0	0	0	0	0
13	+	Transferaufwendungen	-1.519.700	-1.777.735	-1.638.889	-1.638.889	-1.638.889	-1.638.889
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.520.933**	**-1.777.735**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.520.933**	**-1.777.735**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.520.933**	**-1.777.735**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-1.520.933**	**-1.777.735**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**

20_GB_IV Bildung und Soziales
20_IV_402 EB für Arbeitsförderung/DLZ Arbeitsmarkt

Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
8	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.233	0	0	0	0	0	0
12	+	Transferauszahlungen	-1.519.700	-1.777.735	-1.638.889	-1.638.889	-1.638.889	-1.638.889	0
15	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.520.933**	**-1.777.735**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**0**
16	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.520.933**	**-1.777.735**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**-1.638.889**	**0**
8	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

20_GB_IV Bildung und Soziales
20_4_4 Fachbereiche des GB IV
20_4_500 FB Soziales

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.538.131	47.587.700	50.087.700	50.087.700	50.087.700	50.087.700
3	+	Sonstige Transfererträge	1.450.401	3.336.600	3.336.600	3.336.600	3.336.600	3.336.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.150	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.947.013	29.872.873	29.872.873	29.872.873	29.872.873	29.872.873
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	69.727	0	0	0	0	0
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**84.104.421**	**80.877.173**	**83.377.173**	**83.377.173**	**83.377.173**	**83.377.173**
10		Personalaufwendungen	-19.639.433	-21.922.000	-21.772.500	-21.757.600	-22.020.000	-22.330.300
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.025.067	-1.388.810	-1.274.663	-1.274.663	-1.274.663	-1.274.663
13	+	Transferaufwendungen	-28.938.622	-38.954.200	-38.254.200	-38.254.200	-38.254.200	-38.254.200
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.388.966	-87.505.900	-87.505.900	-87.505.900	-87.505.900	-87.505.900
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-157.985	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-142.150.074**	**-149.770.910**	**-148.807.263**	**-148.792.363**	**-149.054.763**	**-149.365.063**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-58.045.653**	**-68.893.737**	**-65.430.090**	**-65.415.190**	**-65.677.590**	**-65.987.890**
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	-3.106	0	0	0	0	0
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**-3.106**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-58.048.759**	**-68.893.737**	**-65.430.090**	**-65.415.190**	**-65.677.590**	**-65.987.890**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-163.062	-165.500	-165.500	-165.500	-165.500	-165.500
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-58.211.820**	**-69.059.237**	**-65.595.590**	**-65.580.690**	**-65.843.090**	**-66.153.390**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31111	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII

Kurzbeschreibung:
Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes für Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung sowie persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens. Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen, Beiträge für Kranken- und Pflegeversicherung. Darlehensgewährung bei vorübergehenden Notlagen. Leistungsgewährung im Rahmen Bildung und Teilhabe für eintägige Ausflüge der Schule/ Kindertageseinrichtung, mehrtägige Klassenfahrten, Schülerbeförderungskosten, persönlicher Schulbedarf, eine ergänzende angemessene Lernförderung, gemeinschaftliches Mittagessen in Schule, Kindertageseinrichtungen oder Hort, zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Beratung der Leistungsberechtigten.
Zielgruppen:
Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können, nicht als Erwerbsfähige oder Angehörige unter das SGB II fallen und keine Hilfe von Dritten erhalten.
Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben
Ziele:
Zeitnahe und sachgerechte Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts, um den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Sie sollen in ihrer Lebensorganisation so unterstützt werden, dass sie möglichst dauerhaft unabhängig von institutioneller Hilfe werden.
Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist in dem Produkt 1.31111 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung
(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.31111.01	Laufende Leistungen	-2.257.367	-2.562.200	-2.562.200
1.31111.02	Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen	-40.979	-57.900	-57.900
1.31111.03	Leistungen für Bildung und Teilhabe	-61.384	-74.000	-74.000
1.31111.04	Beiträge für Kranken- und Pflegeversicherung	-104.424	-200.000	-200.000
1.31111.90	Overhead, Abschreibung	-530.292	-597.933	-498.288

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt
1.31111	Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	433.761	300.600	300.600	300.600	300.600	300.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.928	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	29.279	0	0	0	0	0
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**483.967**	**326.700**	**326.700**	**326.700**	**326.700**	**326.700**
10		Personalaufwendungen	-520.978	-551.168	-451.098	-452.688	-458.906	-465.224
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.873	-36.028	-36.453	-36.453	-36.453	-36.453
13	+	Transferaufwendungen	-2.904.775	-3.220.800	-3.220.800	-3.220.800	-3.220.800	-3.220.800
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.919	-10.585	-10.585	-10.585	-10.585	-10.585
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-2.686	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-3.478.230**	**-3.818.581**	**-3.718.936**	**-3.720.526**	**-3.726.744**	**-3.733.062**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.994.263**	**-3.491.881**	**-3.392.236**	**-3.393.826**	**-3.400.044**	**-3.406.362**
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	-22	0	0	0	0	0
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**-22**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.994.285**	**-3.491.881**	**-3.392.236**	**-3.393.826**	**-3.400.044**	**-3.406.362**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-161	-152	-152	-152	-152	-152
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-2.994.446**	**-3.492.033**	**-3.392.388**	**-3.393.978**	**-3.400.196**	**-3.406.514**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31121	Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII

Kurzbeschreibung:
Sicherstellung von Maßnahmen, die die notwendige Pflege für die Hilfesuchenden gewährleisten und die Selbständigkeitseinbußen oder Fähigkeiten weitestgehend ausgleichen. Die Hilfe kann für Pflegebedürftige der PG 2-5 in Form häuslicher Pflege, teilstationärer Pflege, Kurzzeitpflege, eines Entlastungsbetrages oder stationärer Pflege erbracht werden. Für Pflegebedürftige des PG 1 ist eine Erbringung von Leistungen in Form von Pflegehilfsmitteln, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes oder eines Entlastungsbetrages möglich.
Zielgruppen:
Pflegebedürftige Personen, d.h. Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch Andere bedürfen. Pflegebedürftige Personen können körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Wirtschaftliche Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung von Pflegebedürftigen. Milderung der Behinderung bzw. Krankheit durch Unterstützung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens. Ermöglichung eines selbständigen und selbstbestimmten Lebens und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31121 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Ergänzungen/Begründungen:
Leistungen der Hilfe zur Pflege werden im Fachverfahren der Sozialagentur abgebildet und gezahlt.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3112	Hilfe zur Pflege
1.31121	Hilfe zur Pflege nach SGB XII

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Sonstige Transfererträge	10.399	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	362	0	0	0	0	0
9	**= Ordentliche Erträge**	**10.760**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
10	Personalaufwendungen	-1.070.320	-1.129.899	-1.258.687	-1.244.225	-1.261.824	-1.279.823
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.335	-25.042	-26.142	-26.142	-26.142	-26.142
13	+ Transferaufwendungen	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.921	-18.827	-18.827	-18.827	-18.827	-18.827
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-6.593	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.129.169**	**-1.183.768**	**-1.313.657**	**-1.299.194**	**-1.316.793**	**-1.334.792**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.118.409**	**-1.173.768**	**-1.303.657**	**-1.289.194**	**-1.306.793**	**-1.324.792**
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-89	0	0	0	0	0
21	**= Außerordentliches Ergebnis**	**-89**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.118.498**	**-1.173.768**	**-1.303.657**	**-1.289.194**	**-1.306.793**	**-1.324.792**
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-286	-270	-270	-270	-270	-270
25	**= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-1.118.784**	**-1.174.038**	**-1.303.927**	**-1.289.464**	**-1.307.063**	**-1.325.062**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31131	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII

Kurzbeschreibung:
Sicherstellung von geeigneten Hilfen, Angeboten und Programmen für Behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen. Verhütung einer drohenden Behinderung und Beseitigung/Milderung von Behinderungsfolgen. Ermöglichung/Erleichterung der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft.
Beteiligung am ESF-Projekt „Örtliches Teilhabemanagement" mit einer Laufzeit von 2018 bis 31.12.2021. Zielsetzung ist Menschen mit Beeinträchtigungen die umfassende gesellschaftliche und soziale Teilhabe durch die Schaffung eines inklusiven Sozialraumes zu ermöglichen.

Zielgruppen:
Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige (unter Beachtung des Nachrangs der Sozialhilfe).

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Verhütung und Beseitigung einer drohenden Behinderung, Milderung einer vorhandenen Behinderung oder von möglichen Folgen einer Behinderung. Vermittlung von sozialen und berufspraktischen Fähigkeiten. Integration in die Gesellschaft, Förderung der Unabhängigkeit, Ausübung eines angemessenen Berufs oder einer sonstigen angemessenen Tätigkeit zur Sicherung des Lebensunterhaltes.

Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31131 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Ergänzungen/Begründungen:
Leistungen der Eingliederungshilfe werden über das Fachverfahren der Sozialagentur abgebildet und gezahlt. Im Rahmen des ESF-Projektes werden die Personalkosten zu 100% erstattet.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3113	Eingliederungshilfe f. behind. Menschen
1.31131	Einglied.hilfe behind. Menschen SGB XII

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.948	173.900	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.130	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	362	0	0	0	0	0
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**108.439**	**173.900**	**0**	**0**	**0**	**0**
10		Personalaufwendungen	-2.037.179	-2.554.180	0	0	0	0
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.573	-52.442	0	0	0	0
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.567	-37.341	0	0	0	0
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-11.472	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.155.791**	**-2.643.963**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.047.352**	**-2.470.063**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	-128	0	0	0	0	0
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**-128**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.047.479**	**-2.470.063**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-647	-535	0	0	0	0
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-2.048.127**	**-2.470.598**	**0**	**0**	**0**	**0**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31141	Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII

Kurzbeschreibung:
Hilfen zur medizinischen Versorgung nicht krankenversicherter Menschen entsprechend den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung durch das Sozialamt bzw. durch eine gesetzliche Krankenkasse in Kostenträgerschaft des Sozialhilfeträgers.
Zielgruppen:
Leistungsberechtigte, die nicht auf Grund eigener Voraussetzungen in einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung versichert sind und EU-Bürger, die in ihrem Land nicht versichert sind und hier medizinische Leistungen in Anspruch nehmen müssen.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:

Sicherstellung einer adäquaten und gleichberechtigten Gesundheitsversorgung nicht krankenversicherter Menschen.

Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31141 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.
Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung

(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.31141.01	Krankenhilfe	-203.007	-150.000	-150.000
1.31141.02	Abrechnung mit KK § 264 SGB V	-1.567.253	-2.000.000	-2.000.000
1.31141.90	Overhead, Abschreibung	0	0	0

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3114	Hilfen zur Gesundheit
1.31141	Hilfen zur Gesundheit nach SGB XII

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	14.757	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**14.757**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
10		Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	+	Transferaufwendungen	-217.764	-2.160.000	-2.160.000	-2.160.000	-2.160.000	-2.160.000
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.567.253	0	0	0	0	0
16	+	Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.785.017**	**-2.160.000**	**-2.160.000**	**-2.160.000**	**-2.160.000**	**-2.160.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.770.260**	**-2.150.000**	**-2.150.000**	**-2.150.000**	**-2.150.000**	**-2.150.000**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.770.260**	**-2.150.000**	**-2.150.000**	**-2.150.000**	**-2.150.000**	**-2.150.000**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-1.770.260**	**-2.150.000**	**-2.150.000**	**-2.150.000**	**-2.150.000**	**-2.150.000**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31151	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem 8. und 9. Kapitel SGB XII

Kurzbeschreibung:
Zahlung von Zuschüssen an Träger der Wohlfahrtspflege für Leistungen auf den Gebieten der Obdachlosenbetreuung, Altenhilfe, Migration und Integration, Behinderte und Kranke.
Übernahme von Bestattungskosten, wenn die hierzu Verpflichteten dies nicht können. Betreuung im Rahmen der Wohnsozialisierungshilfe für Familien und Einzelpersonen, bei denen durch Mietschulden Wohnungslosigkeit droht bzw. bereits eingetreten ist.
Sicherung von Maßnahmen, die geringe Selbständigkeitseinbußen oder Fähigkeiten weitestgehend ausgleichen sowie das Verbleiben hilfebedürftiger Menschen in der eigenen Häuslichkeit ermöglichen.

Zielgruppen:
Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und die diese allein nicht überwinden können.
Hilfebedürftige Personen, die nicht pflegebedürftig sind, jedoch geringfügige Selbständigkeitseinbußen aufweisen bzw. diese nicht (mehr) aus eigener Kraft erbringen können und deshalb der Hilfe insbesondere der hauswirtschaftlichen Versorgung durch andere bedürfen, die auch von Dritten nicht unentgeltlich erbracht werden können.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Beratung und Betreuung von Betroffenen, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31151 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung
(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.31151.01	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten	-965.437	-1.299.899	-1.309.125
1.31151.02	Bestattungskosten	-718.808	-766.545	-773.511
1.31151.03	Pflichtleistungen freier Träger	-515.094	-545.555	-465.555
1.31151.90	Overhead, Abschreibungen	16.469	-2.352	-2.696

Ergänzungen/Begründungen:

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3115	Hilfe z. Überw. bes. soz. Schw.,in an LL
1.31151	Hilfe z. Überwindg. bes. soz. Schwierigk

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Sonstige Transfererträge	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.069	0	0	0	0	0
9	**= Ordentliche Erträge**	**21.069**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
10	Personalaufwendungen	-731.482	-827.418	-842.995	-842.569	-854.762	-866.954
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.946	-50.023	-50.981	-50.981	-50.981	-50.981
13	+ Transferaufwendungen	-1.396.569	-1.729.400	-1.649.400	-1.649.400	-1.649.400	-1.649.400
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.932	-15.292	-15.292	-15.292	-15.292	-15.292
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-5.696	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.203.625**	**-2.622.133**	**-2.558.668**	**-2.558.242**	**-2.570.435**	**-2.582.627**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-2.182.556**	**-2.614.133**	**-2.550.668**	**-2.550.242**	**-2.562.435**	**-2.574.627**
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-82	0	0	0	0	0
21	**= Außerordentliches Ergebnis**	**-82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.182.638**	**-2.614.133**	**-2.550.668**	**-2.550.242**	**-2.562.435**	**-2.574.627**
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-233	-219	-219	-219	-219	-219
25	**= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-2.182.871**	**-2.614.352**	**-2.550.887**	**-2.550.461**	**-2.562.654**	**-2.574.847**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31161	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII

Kurzbeschreibung:
Sicherstellung der Lebensgrundlage im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung einschließlich der Kostenübernahme für Unterkunft und Heizung und von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen. Erbringung von Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Realisierung der Ansprüche gegenüber Dritten.

Zielgruppen:
Altersrentner ab dem 65. Lebensjahr und voll erwerbsgeminderte Personen ab dem 18. Lebensjahr (unter Berücksichtigung des Nachrangs der Sozialhilfe).

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Ziel der Hilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Gewährleistung zeitnaher und sachgerechter Hilfen zur Sicherung des notwendigen Grundbedarfs.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung
(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.31161.01	Laufende Leistungen	6.591	0	0
1.31161.02	Einmalige Leistungen	0	0	0
1.31161.03	Leistungen für Bildung und Teilhabe	-565	0	0
1.31161.90	Overhead, Abschreibung	-1.289.888	-1.397.499	-1.609.733

Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31161 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Ergänzungen/Begründungen:
Seit 2014 erstattet der Bund die Aufwendungen für Grundsicherungsleistungen zu 100%.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3116	Grundsicherg. im Alter u.b.Erwerbsmind.
1.31161	Grundsicherg.im Alter u.bei Erwerbsmind.

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.146.055	14.935.000	14.935.000	14.935.000	14.935.000	14.935.000
3	+	Sonstige Transfererträge	625.701	665.000	665.000	665.000	665.000	665.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.842	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	723	0	0	0	0	0
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**14.783.321**	**15.600.000**	**15.600.000**	**15.600.000**	**15.600.000**	**15.600.000**
10		Personalaufwendungen	-1.209.929	-1.333.286	-1.543.793	-1.546.657	-1.568.567	-1.591.078
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.590	-37.965	-39.692	-39.692	-39.692	-39.692
13	+	Transferaufwendungen	-14.741.688	-15.600.000	-15.600.000	-15.600.000	-15.600.000	-15.600.000
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.230	-25.878	-25.878	-25.878	-25.878	-25.878
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-10.197	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-16.066.635**	**-16.997.128**	**-17.209.363**	**-17.212.226**	**-17.234.137**	**-17.256.647**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.283.314**	**-1.397.128**	**-1.609.363**	**-1.612.226**	**-1.634.137**	**-1.656.647**
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	-154	0	0	0	0	0
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**-154**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.283.468**	**-1.397.128**	**-1.609.363**	**-1.612.226**	**-1.634.137**	**-1.656.647**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-394	-371	-371	-371	-371	-371
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-1.283.862**	**-1.397.499**	**-1.609.733**	**-1.612.597**	**-1.634.508**	**-1.657.018**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31210	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II

Kurzbeschreibung:
Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll es Leistungsberechtigten ermöglichen, ein Leben zu führen, das der Würde des Menschen entspricht. Dazu gehört:
Die Sicherstellung einer angemessenen Wohnung für Arbeitssuchende und deren Angehörige. Abdeckung der tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. Übernahme von Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten und die Erstausstattung der Wohnung.

Zielgruppen:
Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und das Renteneintrittsalter noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig und hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Leistungen erhalten auch Personen, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Sicherung geeigneter Unterkünfte für Arbeitssuchende und deren Angehörige sowie Auszubildende. Verhinderung von Wohnungslosigkeit.

Gender Budeting:

Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31210 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung
(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.31210.01	Leistungen für Unterkunft - KdU	-39.305.415	-43.121.200	-40.621.200
1.31210.02	Umzugskosten	-285.874	-330.000	-330.000
1.31210.03	Miet- und Energieschulden	-70.041	-10.000	-10.000
1.31210.04	Kommunaler Finanzausgleich	3.254.677	4.248.900	4.248.900
1.31210.90	Overhead, Abschreibung	-8.328.046	-9.204.762	-8.976.695

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung
1.31210	Leistungen für Unterkunft/Heizung SGB II

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.316.028	32.478.800	34.978.800	34.978.800	34.978.800	34.978.800
3	+ Sonstige Transfererträge	127.191	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.324.742	10.319.900	10.319.900	10.319.900	10.319.900	10.319.900
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.734	0	0	0	0	0
9	**= Ordentliche Erträge**	**42.772.694**	**42.988.700**	**45.488.700**	**45.488.700**	**45.488.700**	**45.488.700**
10	Personalaufwendungen	-8.333.664	-9.190.978	-8.961.145	-8.950.169	-9.075.746	-9.203.224
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.587	-18.437	-20.203	-20.203	-20.203	-20.203
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-78.991.528	-82.034.128	-82.034.128	-82.034.128	-82.034.128	-82.034.128
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-9.389	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-87.347.168**	**-91.243.543**	**-91.015.476**	**-91.004.499**	**-91.130.077**	**-91.257.555**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-44.574.474**	**-48.254.843**	**-45.526.776**	**-45.515.799**	**-45.641.377**	**-45.768.855**
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-253	0	0	0	0	0
21	**= Außerordentliches Ergebnis**	**-253**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-44.574.727**	**-48.254.843**	**-45.526.776**	**-45.515.799**	**-45.641.377**	**-45.768.855**
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-159.973	-162.219	-162.219	-162.219	-162.219	-162.219
25	**= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-44.734.700**	**-48.417.062**	**-45.688.995**	**-45.678.018**	**-45.803.596**	**-45.931.074**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31220	Eingliederungsleistungen nach §16 a SGB II

Kurzbeschreibung:
Zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Beratung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit können folgende Leistungen die für die Eingliederung der oder des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in das Erwerbsleben erforderlich sind, erbracht werden:

- Schuldnerberatung
- psychosoziale Betreuung

Zielgruppen:
Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und das Renteneintrittsalter noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig und hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Leistungen erhalten auch Personen, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Teilhabe am Leben in der Gesellschaft durch Integration in das Arbeits- und Wirtschaftsleben durch Erhalt, Verbesserung und Wiederherstellung der individuellen Leistungsfähigkeit und –bereitschaft.

Gender Budgeting:

Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31220 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Ergänzungen/Begründungen:

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3122	Eingliederungsleistungen
1.31220	Eingliederungsleistungen § 16a SGB II

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
9	=	**Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-885.933	-932.800	-932.800	-932.800	-932.800	-932.800
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**-885.933**	**-932.800**	**-932.800**	**-932.800**	**-932.800**	**-932.800**
18	=	**Ordentliches Ergebnis**	**-885.933**	**-932.800**	**-932.800**	**-932.800**	**-932.800**	**-932.800**
21	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	=	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-885.933**	**-932.800**	**-932.800**	**-932.800**	**-932.800**	**-932.800**
25	=	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-885.933**	**-932.800**	**-932.800**	**-932.800**	**-932.800**	**-932.800**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31230	Einmalige Leistungen nach § 24 SGB II

Kurzbeschreibung:
Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll es Leistungsberechtigten ermöglichen, ein Leben zu führen, das der Würde des Menschen entspricht. Dazu gehören:
Die Erstausstattung von Wohnung und Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt.
Zielgruppen:
Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und das Renteneintrittsalter noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig und hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Leistungen erhalten auch Personen, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Den betroffenen Personen soll ein menschenwürdiges Wohnen ermöglicht werden. Dazu gehören auch die Ausstattung bei Schwangerschaft und die Erstausstattung für das Baby.

Gender Budgeting:

Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31230 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Ergänzungen/Begründungen:

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3123	Einmalige Leistungen
1.31230	Einmalige Leistungen nach § 24 SGB II

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
9	=	**Ordentliche Erträge**	0	0	0	0	0	0
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.819.307	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	-1.819.307	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
18	=	**Ordentliches Ergebnis**	-1.819.307	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
21	=	**Außerordentliches Ergebnis**	0	0	0	0	0	0
22	=	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	-1.819.307	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
25	=	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	-1.819.307	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31261	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Kurzbeschreibung:
Das Bildungspaket leistet eine gezielte Förderung durch Sach- und Dienstleistungen. Es besteht aus dem Schulbasispaket für den Schulbedarf samt Kostenübernahme für eintägige Ausflüge, mehrtägige Kita- und Klassenfahrten, der Lernförderung, einem Zuschuss zum Mittagessen in Kindertageseinrichtungen und Schulen und einem Teilhabebudget für Vereins-, Kultur- und Sportangebote.

Zielgruppen:
Kinder und Jugendliche, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet und Anspruch auf Leistungen nach SGB II haben.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31261 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Ziele:
Förderung von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien zur Erhaltung der Chancengleichheit

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Entwicklung der Aufwendungen	Sozialleistungen	TEUR	3.458	3.600	4.200	4.200	4.200	4.200

Ergänzungen/Begründungen
Gemäß der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung werden die Kosten welche im Rahmen von Bildung und Teilhabe entstehen, durch den Bund jeweils im Folgejahr durch eine prozentuale Anpassung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung erstattet. Mit Einführung des „Starke-Familien-Gesetz" haben sich die Leistungen im Rahmen von Bildung und Teilhabe zum 01.08.2019 verbessert.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3126	Lstg. Bildung u. Teilhabe § 28 SGB II
1.31261	Leistungen f. Bildung u. Teilhabe SGB II

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.625.202	3.637.300	3.637.300	3.637.300	3.637.300	3.637.300
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	334	0	0	0	0	0
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**3.625.536**	**3.637.300**	**3.637.300**	**3.637.300**	**3.637.300**	**3.637.300**
10		Personalaufwendungen	-644.439	-714.478	-688.745	-691.469	-700.546	-709.324
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.024	-706	-759	-759	-759	-759
13	+	Transferaufwendungen	-1.365.771	-1.600.000	-1.600.000	-1.600.000	-1.600.000	-1.600.000
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.092.976	-2.001.328	-2.001.328	-2.001.328	-2.001.328	-2.001.328
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-337	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-4.104.548**	**-4.316.512**	**-4.290.832**	**-4.293.556**	**-4.302.633**	**-4.311.411**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-479.012**	**-679.212**	**-653.532**	**-656.256**	**-665.333**	**-674.111**
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	-3	0	0	0	0	0
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**-3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-479.015**	**-679.212**	**-653.532**	**-656.256**	**-665.333**	**-674.111**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20	-19	-19	-19	-19	-19
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-479.035**	**-679.230**	**-653.551**	**-656.275**	**-665.352**	**-674.130**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31270	Beratungsverbund Haus der Jugend

Kurzbeschreibung:
Seit Inkrafttreten des SGB II sind verschiedene Leistungsträger für die Betreuung junger Menschen unter 25 Jahren, die nach diesem Gesetz gefordert und gefördert werden, zuständig. Die verschiedenen Hilfesysteme wenden sich an einen Personenkreis, der eine große Spannbreite an Entwicklungsphasen und Vermittlungshemmnissen aufzeigt, aber aufgrund des Alters einer besonderen Förderung bedarf. Durch Bündelung und Verzahnung der Hilfssysteme soll es gelingen, die verschiedenen Problemlagen gemeinsam mit den Jugendlichen zu bewältigen und zukunftsorientiert anzugehen. Basis dafür soll das Haus der Jugend, als Beratungs- und Betreuungsverbund mit den unterschiedlichen Hilfsangeboten unter einem Dach, bilden.

Zielgruppen:
junge Menschen unter 25 Jahren

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Die über die Träger verteilten Ressourcen für die Arbeit mit jungen Menschen - Personenkreis der unter 25. jährigen - sinnvoll miteinander zu verknüpfen und für die jungen Menschen wirksam werden lassen und die Integration auf den 1. Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu realisieren.

Gender Budgeting:

Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31270 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3120	Grundsicherungsleist. f. Arbeitssuchende
1.31270	Beratungsverbund Haus der Jugend

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.255	-12.655	-12.655	-12.655	-12.655	-12.655
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-385	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-17.640**	**-15.155**	**-15.155**	**-15.155**	**-15.155**	**-15.155**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-17.640**	**-15.155**	**-15.155**	**-15.155**	**-15.155**	**-15.155**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-17.640**	**-15.155**	**-15.155**	**-15.155**	**-15.155**	**-15.155**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-100	-100	-100	-100	-100
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-17.640**	**-15.255**	**-15.255**	**-15.255**	**-15.255**	**-15.255**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31311	Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG

Kurzbeschreibung:
Sicherstellung des Lebensunterhaltes für Ernährung, KdU, Gesundheits- und Körperpflege, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushaltes sowie persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Leistungsgewährung im Rahmen von Bildung und Teilhabe zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern.

Zielgruppen:
Hilfebedürftige Asylbewerber und Asylbewerberinnen und deren Angehörige die Leistungen gem. § 2 AsylbLG erhalten

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland.
Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31311 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung
(+) Überschuss; (-) Zuschuss -EUR-

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.31311.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	-1.651.103	-1.719.000	-1.719.000
1.31311.02	Leistungen für Bildung und Teilhabe	-464.135	-20.000	-20.000
1.31311.90	Overhead, Abschreibungen	-616.152	-658.070	-600.197

Ergänzungen/Begründungen:

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3131	Leistg.in bes.Fällen Aufg.n.§2(AsylblG)
1.31311	Leistg. in besond. Fällen § 2 AsylbLG

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	56.198	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.758	0	0	0	0	0
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**87.956**	**21.000**	**21.000**	**21.000**	**21.000**	**21.000**
10		Personalaufwendungen	-586.251	-617.313	-559.071	-559.985	-568.052	-576.177
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.651	-31.444	-31.813	-31.813	-31.813	-31.813
13	+	Transferaufwendungen	-2.203.195	-1.760.000	-1.760.000	-1.760.000	-1.760.000	-1.760.000
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.762	-9.181	-9.181	-9.181	-9.181	-9.181
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-2.330	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.819.188**	**-2.417.938**	**-2.360.065**	**-2.360.979**	**-2.369.046**	**-2.377.171**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.731.232**	**-2.396.938**	**-2.339.065**	**-2.339.979**	**-2.348.046**	**-2.356.171**
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	-19	0	0	0	0	0
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**-19**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.731.251**	**-2.396.938**	**-2.339.065**	**-2.339.979**	**-2.348.046**	**-2.356.171**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-140	-132	-132	-132	-132	-132
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-2.731.390**	**-2.397.070**	**-2.339.197**	**-2.340.111**	**-2.348.177**	**-2.356.303**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31321	Grundleistungen nach § 3 AsylbLG

Kurzbeschreibung:
Sicherstellung des Lebensunterhaltes für Ernährung, KdU, Gesundheits- und Körperpflege, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushaltes sowie persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Angebot von Unterbringungsmöglichkeiten für Leistungsberechtigte nach diesem Gesetz.

Zielgruppen:
Hilfebedürftige Asylbewerber und Asylbewerberinnen und deren Angehörige gem. AsylbLG

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland.
Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31321 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung
(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.31321.01	Sachleistungen	-3.555.472	-3.682.200	-3.680.200
1.31321.02	Geldleistungen für den Lebensunterhalt und persönliche Bedürfnisse	13.418.683	-3.954.000	11.032.700
1.31321.90	Overhead, Abschreibungen	-1.437.408	-1.532.120	-1.397.082

Ergänzungen/Begründungen:
Im Ertrag wurde die Erstattung des Landes – Pauschale – im PSP 1.31331 veranschlagt. Im Ergebnis 2018 und in der Planung 2020 wurde diese korrekterweise in diesem PSP abgebildet.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3132	Grundleistungen Aufgaben n.§ 3 AsylbLG
1.31321	Grundleistungen § 3 AsylbLG

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Sonstige Transfererträge	136.086	2.130.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.411.247	262.550	15.249.250	15.249.250	15.249.250	15.249.250
9	**= Ordentliche Erträge**	**20.547.333**	**2.392.550**	**17.379.250**	**17.379.250**	**17.379.250**	**17.379.250**
10	Personalaufwendungen	-1.367.918	-1.440.398	-1.304.499	-1.306.633	-1.325.453	-1.344.414
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.240.314	-74.692	-75.554	-75.554	-75.554	-75.554
13	+ Transferaufwendungen	-3.723.503	-9.764.000	-9.764.000	-9.764.000	-9.764.000	-9.764.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.783.989	-279.473	-279.473	-279.473	-279.473	-279.473
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-5.436	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-12.121.160**	**-11.558.563**	**-11.423.525**	**-11.425.659**	**-11.444.479**	**-11.463.440**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**8.426.173**	**-9.166.013**	**5.955.725**	**5.953.591**	**5.934.771**	**5.915.810**
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-44	0	0	0	0	0
21	**= Außerordentliches Ergebnis**	**-44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**8.426.129**	**-9.166.013**	**5.955.725**	**5.953.591**	**5.934.771**	**5.915.810**
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-326	-307	-307	-307	-307	-307
25	**= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**8.425.803**	**-9.166.320**	**5.955.418**	**5.953.284**	**5.934.464**	**5.915.503**

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2020 gegenüber dem Haushaltsjahr 2019

Produkt 1.31321

Zu Zeilennummer 5:
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen +14.986,7 TEUR

Die Erstattung des Landes - Pauschale - wurde bis zum Haushaltsjahr 2019 im Produkt 1.31331 abgebildet.

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31331	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach § 4 AsylbLG

Kurzbeschreibung:
Sicherstellung der notwendigen ärztlichen Versorgung einschließlich Arznei-, Verband- und Heilmittel.

Zielgruppen:
Hilfebedürftige Asylbewerber und Asylbewerberinnen und deren Angehörige gem. AsylbLG

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Sicherung der Gesundheit der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland.

Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31331 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Ergänzungen/Begründungen:
Im Ertrag sind 2019 noch die Erstattung des Landes – Pauschale – veranschlagt. Im Ergebnis 2018 und der Planung 2020 wurde diese korrekterweise im PSP 1.31221.02 abgebildet.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3133	Lstg.bei Krankh.Schw.u.Geb.n.§ 4 AsylbLG
1.31331	Lstg. bei Krankh./Schwanger. § 4 AsylblG

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Sonstige Transfererträge	42.788	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	565.393	14.986.700	0	0	0	0
9	**= Ordentliche Erträge**	**608.181**	**14.987.700**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
10	Personalaufwendungen	-15.074	-18.350	-19.297	-19.381	-19.656	-19.931
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.631	-2.502	-2.691	-2.691	-2.691	-2.691
13	+ Transferaufwendungen	-1.355.030	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.979	-4.707	-4.707	-4.707	-4.707	-4.707
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.194	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.378.908**	**-1.525.558**	**-1.526.695**	**-1.526.779**	**-1.527.054**	**-1.527.329**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-770.727**	**13.462.142**	**-1.525.695**	**-1.525.779**	**-1.526.054**	**-1.526.329**
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-10	0	0	0	0	0
21	**= Außerordentliches Ergebnis**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-770.736**	**13.462.142**	**-1.525.695**	**-1.525.779**	**-1.526.054**	**-1.526.329**
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-72	-68	-68	-68	-68	-68
25	**= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-770.808**	**13.462.074**	**-1.525.762**	**-1.525.847**	**-1.526.121**	**-1.526.396**

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2020 gegenüber dem Haushaltsjahr 2019

Produkt 1.31331

Zu Zeilennummer 5:
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen -14.986,7 TEUR

Die Erstattung des Landes - Pauschale - wird ab dem Haushaltsjahr 2020 im Produkt 1.31321 abgebildet.

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31341	Arbeitsangelegenheiten nach § 5 AsylbLG

Kurzbeschreibung:
Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten

Zielgruppen:
Arbeitsfähige, nicht erwerbstätige Leistungsberechtigte, die nicht mehr im schulpflichtigen Alter sind gem. AsylbLG

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen und Integration durch Beschäftigung.

Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31341 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Ergänzungen/Begründungen:

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3134	Arbeitsangelegenh. Aufg. n. § 5 Asyl LG
1.31341	Arbeitsangelegenheiten § 5 AsylbLG

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.866	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**13.866**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
13	+	Transferaufwendungen	-16.599	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-16.698**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.833**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.833**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-2.833**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31351	Sonstige Leistungen nach § 6 AsylbLG

Kurzbeschreibung:
Sonstige Leistungen werden gewährt, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besondere Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind.

Zielgruppen:
Hilfebedürftige Asylbewerber und Asylbewerberinnen und deren Angehörige gem. AsylbLG

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Sicherstellung von einmaligen- und Sonderbedarfen.

Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31351 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Ergänzungen/Begründungen:

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3135	Sonstige Leistungen Aufg. n.§ 6 AsylbLG
1.31351	Sonstige Leistungen § 6 AsylbLG

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	185	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.800	0	0	0	0	0
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**3.985**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
13	+	Transferaufwendungen	-134.463	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-134.463**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-130.478**	**-149.000**	**-149.000**	**-149.000**	**-149.000**	**-149.000**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-130.478**	**-149.000**	**-149.000**	**-149.000**	**-149.000**	**-149.000**
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-130.478**	**-149.000**	**-149.000**	**-149.000**	**-149.000**	**-149.000**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31411	Eingliederungshilfe nach SGB IX

Kurzbeschreibung:
Sicherstellung von geeigneten Hilfen, Angeboten und Programmen für Behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen. Verhütung einer drohenden Behinderung und Beseitigung/Milderung von Behinderungsfolgen. Ermöglichung/Erleichterung der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft.
Beteiligung am ESF-Projekt „Örtliches Teilhabemanagement" mit einer Laufzeit von 2018 bis 31.12.2021. Zielsetzung ist Menschen mit Beeinträchtigungen die umfassende gesellschaftliche und soziale Teilhabe durch die Schaffung eines inklusiven Sozialraumes zu ermöglichen.

Zielgruppen:
Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige (unter Beachtung des Nachrangs der Sozialhilfe).

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Verhütung und Beseitigung einer drohenden Behinderung, Milderung einer vorhandenen Behinderung oder von möglichen Folgen einer Behinderung. Vermittlung von sozialen und berufspraktischen Fähigkeiten. Integration in die Gesellschaft, Förderung der Unabhängigkeit, Ausübung eines angemessenen Berufs oder einer sonstigen angemessenen Tätigkeit zur Sicherung des Lebensunterhaltes.

Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.31411 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Ergänzungen/Begründungen:
Leistungen der Eingliederungshilfe werden über das Fachverfahren der Sozialagentur abgebildet und gezahlt. Im Rahmen des ESF-Projektes werden die Personalkosten zu 100% erstattet.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3141	Eingliederungshilfe nach SGB IX
1.31411	Eingliederungshilfe nach SGB IX

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	173.900	173.900	173.900	173.900
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**173.900**	**173.900**	**173.900**	**173.900**
10		Personalaufwendungen	0	0	-2.622.694	-2.617.463	-2.645.543	-2.683.722
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-54.287	-54.287	-54.287	-54.287
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-37.341	-37.341	-37.341	-37.341
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**-2.714.322**	**-2.709.091**	**-2.737.171**	**-2.775.350**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**-2.540.422**	**-2.535.191**	**-2.563.271**	**-2.601.450**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**-2.540.422**	**-2.535.191**	**-2.563.271**	**-2.601.450**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-535	-535	-535	-535
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**0**	**0**	**-2.540.957**	**-2.535.727**	**-2.563.806**	**-2.601.986**

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3150-500	Soziale Einrichtungen FB 50
1.31504	Wohnsozialisierungshilfe

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.150	80.000	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.651	79.923	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.452	0	0	0	0	0
9	**= Ordentliche Erträge**	**181.352**	**159.923**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalaufwendungen	-418.265	-476.431	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-367.097	-900.938	0	0	0	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.969	-19.142	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-86.731	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-893.063**	**-1.396.511**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-711.711**	**-1.236.588**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-2.143	0	0	0	0	0
21	**= Außerordentliches Ergebnis**	**-2.143**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-713.854**	**-1.236.588**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-125	-118	0	0	0	0
25	**= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-713.979**	**-1.236.706**	**0**	**0**	**0**	**0**

Das Produkt 1.31504 wird aufgrund statistischer Erfordernisse ab dem Haushaltsjahr 2020 im Produkt 1.31540 abgebildet.

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.31540	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose – Haus der Wohnhilfe

Kurzbeschreibung:
Haus der Wohnhilfe mit Notunterkünften, Wohnheimplätzen und Familientrakt. Niederschwellige Beratung, Information über Leistungsansprüche, lebenspraktische Beratung und sozialpädagogische Hilfen, Motivation zur Einhaltung kontinuierlicher Hilfeprozesse. Bereitstellung von Übergangswohnungen.

Zielgruppen:
Nichtsesshafte, Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Motivation zur Überwindung der sozialen Schwierigkeiten und der Wohnungslosigkeit, Stabilisierung der Lebenslage der Klienten, Überwindung bzw. Verringerung der sonstigen sozialen Schwierigkeiten, Erreichen einer größeren Selbständigkeit

Gender Budgeting:

		Nutzung 2019			
		Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.31540	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose – Haus der Wohnhilfe	20	97	17,9	82,9

Quelle: Statistik Stichtag 30.06.2019

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Statistische Darstellung	Auslastung im HdW	%	59,43	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
Statistische Darstellung	Auslastung ÜWE	%	58,68	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00

Ergänzungen/ Begründungen:
Bis 2019 erfolgte die Planung im PSP 1.31504.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3154	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
1.31540	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	80.000	80.000	80.000	80.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	79.923	79.923	79.923	79.923
9	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**159.923**	**159.923**	**159.923**	**159.923**
10	Personalaufwendungen	0	0	-482.390	-483.437	-490.419	-497.400
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-776.761	-776.761	-776.761	-776.761
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-19.142	-19.142	-19.142	-19.142
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**-1.278.292**	**-1.279.340**	**-1.286.321**	**-1.293.302**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**-1.118.369**	**-1.119.417**	**-1.126.398**	**-1.133.379**
21	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**-1.118.369**	**-1.119.417**	**-1.126.398**	**-1.133.379**
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-118	-118	-118	-118
25	**= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**0**	**0**	**-1.118.487**	**-1.119.535**	**-1.126.516**	**-1.133.497**

Das Produkt 1.31540 wurde bis zum Haushaltsjahr 2019 im Produkt 1.31504 abgebildet.

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2020 gegenüber dem Haushaltsjahr 2019

Produkt 1.31540

Zu Zeilennummer 14:
Sonstige ordentliche Aufwendungen -124,2 TEUR

Die Reduzierung der Ansätze resultiert aus der Anpassung der gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen.

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege: laufende Zuwendungen

Kurzbeschreibung:
Unter freier Wohlfahrtspflege werden alle sozialen und gesundheitlichen Dienste und Einrichtungen verstanden, die sich in freigemeinnütziger Trägerschaft befinden. Abgebildet werden Zuschüsse, die für soziale Projekte von freien Trägern der Wohlfahrtspflege ausgereicht werden.

Zielgruppen:
Freie Träger, Verbände, Vereine, Selbsthilfegruppen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Die Zusammenarbeit der Träger der Sozialhilfe und die Tätigkeit der Freien Wohlfahrtpflege sollen sich zum Wohle der Leistungsberechtigten wirksam ergänzen.

Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.33101 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Statistische Darstellung	Soziale Aufwendungen pro EW in EURO	EUR	2,36	2,07	2,07	2,07	2,07	2,07

Ergänzungen/Begründungen:
2018 = 241.333 EW; Die Werte 2019 bis 2023 ändern sich entsprechend der Entwicklung der Einwohnerzahlen und dem bestätigten Budget.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3310	Förderung von Trägern d.Wohlfahrtspflege
1.33101	Förd.v.Trägern d.Wohlfahrtspfl.,lfd.Zuw.

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.421	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**19.421**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
10		Personalaufwendungen	-57.276	-58.868	-58.604	-58.425	-59.194	-60.062
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.101	-3.678	-3.725	-3.725	-3.725	-3.725
13	+	Transferaufwendungen	-446.940	-570.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-991	-1.172	-1.172	-1.172	-1.172	-1.172
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-297	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-508.605**	**-633.718**	**-363.501**	**-363.322**	**-364.091**	**-364.959**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-489.185**	**-631.718**	**-361.501**	**-361.322**	**-362.091**	**-362.959**
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	-2	0	0	0	0	0
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**-2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-489.187**	**-631.718**	**-361.501**	**-361.322**	**-362.091**	**-362.959**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18	-17	-17	-17	-17	-17
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-489.205**	**-631.735**	**-361.518**	**-361.339**	**-362.108**	**-362.976**

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2020 gegenüber dem Haushaltsjahr 2019

Produkt 1.33101

Zu Zeilennummer 13:
Transferaufwendungen –270,0 TEUR

2019 wurden für den LV Pro Familie „biko – Beratung, Information und Kostenübernahme von Verhütungsmitteln" Mittel in Höhe von 70,0 TEUR als Übergangslösung bis zur Anschlussfinanzierung zur Verfügung gestellt.

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.34502	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Kurzbeschreibung:
Das Bildungspaket leistet eine gezielte Förderung durch Sach- und Dienstleistungen. Es besteht aus dem Schulbasispaket für den Schulbedarf samt Kostenübernahme für eintägige Ausflüge, mehrtägige Kita- und Klassenfahrten, der Lernförderung, einem Zuschuss zum Mittagessen in Kindertageseinrichtungen und Schulen und einem Teilhabebudget für Vereins-, Kultur- und Sportangebote.

Zielgruppen:
Kinder und Jugendliche, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet und Anspruch auf Leistungen nach Wohngeld oder Kindergeldzuschlag haben.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Förderung von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien zur Erhaltung der Chancengleichheit

Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.34502 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Entwicklung der sozialen Aufwendungen	Sozialausgaben	TEUR	420,8	490,0	490,0	490,0	490,0	490,0

Ergänzungen/Begründungen:
Gemäß der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung werden die Kosten, welche im Rahmen von Bildung und Teilhabe entstehen, durch den Bund jeweils im Folgejahr durch eine prozentuale Anpassung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung erstattet. Mit Einführung des „Starke-Familien-Gesetz" haben sich die Leistungen im Rahmen von Bildung und Teilhabe zum 01.08.2019 verbessert.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3450	Leistungen für Bildung und Teilhabe
1.34502	Leistungen f. Bildung u. Teilhabe BKGG

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	3.336	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	804.047	543.400	543.400	543.400	543.400	543.400
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**807.383**	**543.400**	**543.400**	**543.400**	**543.400**	**543.400**
10		Personalaufwendungen	-205.686	-234.649	-243.897	-243.580	-246.955	-250.330
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.609	-14.672	-14.861	-14.861	-14.861	-14.861
13	+	Transferaufwendungen	-420.846	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.979	-4.705	-4.705	-4.705	-4.705	-4.705
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-1.194	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-644.314**	**-744.027**	**-753.463**	**-753.147**	**-756.522**	**-759.896**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**163.069**	**-200.627**	**-210.063**	**-209.747**	**-213.122**	**-216.496**
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	-10	0	0	0	0	0
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**-10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**163.059**	**-200.627**	**-210.063**	**-209.747**	**-213.122**	**-216.496**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-72	-67	-67	-67	-67	-67
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**162.987**	**-200.694**	**-210.131**	**-209.814**	**-213.189**	**-216.564**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.34610	Wohngeld

Kurzbeschreibung:
Gewährung von Wohngeld als Mietzuschuss oder Lastenzuschuss gemäß WGG.

Zielgruppen:
Wohngeld – Personen aus einkommensschwachen Haushalten

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Gewährleistung der wirtschaftlichen Absicherung des Lebensunterhaltes

Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.34610 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Ergänzungen/Begründungen:
Mit Inkrafttreten des WohngeldstärkungsG zum 01.01.2020 und der damit verbundenen Leistungsverbesserung wird bundesweit mit 30% mehr Wohngeldbeziehern gerechnet.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3460	Wohngeld
1.34610	Wohngeld

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.987	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	362	0	0	0	0	0
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**13.348**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10		Personalaufwendungen	-1.551.986	-1.716.298	-1.672.581	-1.676.288	-1.699.436	-1.722.684
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.261	-85.847	-87.326	-87.326	-87.326	-87.326
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.205	-40.240	-40.240	-40.240	-40.240	-40.240
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-8.982	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.654.434**	**-1.842.386**	**-1.800.147**	**-1.803.854**	**-1.827.002**	**-1.850.251**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.641.086**	**-1.842.386**	**-1.800.147**	**-1.803.854**	**-1.827.002**	**-1.850.251**
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	-109	0	0	0	0	0
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**-109**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.641.195**	**-1.842.386**	**-1.800.147**	**-1.803.854**	**-1.827.002**	**-1.850.251**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-430	-405	-405	-405	-405	-405
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-1.641.624**	**-1.842.791**	**-1.800.552**	**-1.804.259**	**-1.827.407**	**-1.850.655**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	50	Soziales
Produkt:	1.35108	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Kurzbeschreibung:
Gewährung von Vergünstigungen für die Inanspruchnahme des Halle-Passes. Beratung zu Rentenversicherungsfragen und Schuldner- und Insolvenzproblematik, sowie die Sozialplanung.

Zielgruppen:
Sozialschwache Einwohner/innen der Stadt Halle.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Schuldnerberatung – Entschuldung der Betroffenen
Halle-Pass – Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erleichtern
Versicherung – Sicherung der Rentenansprüche
Sozialplanung

Gender Budgeting:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.35108 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

Darstellung des Zuschussbedarfes je Leistung
(+) Überschuss; (-) Zuschuss

-EUR-

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
1.35108.01	Halle-Pass	-27.844	-427.435	-91.918
1.35108.02	Versicherung	-69.363	-68.463	-74.346
1.35108.03	Sozialplanung / Fachcontrolling	-573.477	-684.088	-712.188
1.35108.04	Schuldner- und Insolvenzberatung	-308.748	-355.997	-312.533
1.35108.90	Overhead, Abschreibungen	-5.898	-13.145	-11.882

Ergänzungen/Begründungen:

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
20_4-500_2	Soziales
3510-500	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
1.35108	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.052	0	0	0	0	0
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.052**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10		Personalaufwendungen	-888.986	-1.058.287	-1.063.005	-1.064.632	-1.044.943	-1.059.955
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.219	-41.740	-40.760	-40.760	-40.760	-40.760
13	+	Transferaufwendungen	-11.481	-380.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.043	-68.601	-68.601	-68.601	-68.601	-68.601
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-5.449	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-986.178**	**-1.548.627**	**-1.202.366**	**-1.203.992**	**-1.184.303**	**-1.199.315**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-985.126**	**-1.548.627**	**-1.202.366**	**-1.203.992**	**-1.184.303**	**-1.199.315**
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	-38	0	0	0	0	0
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**-38**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-985.164**	**-1.548.627**	**-1.202.366**	**-1.203.992**	**-1.184.303**	**-1.199.315**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-165	-501	-501	-501	-501	-501
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-985.329**	**-1.549.128**	**-1.202.867**	**-1.204.493**	**-1.184.805**	**-1.199.816**

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2020 gegenüber dem Haushaltsjahr 2019

Produkt 1.35108

Zu Zeilennummer 13:
Transferaufwendungen –350,0 TEUR

Diese Mittel wurden im Haushaltsjahr 2019 für die Maßnahme „monatliches ÖPNV-Mobiliätsticket" im Rahmen der technischen Umsetzung veranschlagt.

20_GB_IV Bildung und Soziales
20_4_4 Fachbereiche des GB IV
20_4_500 FB Soziales

Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.959.853	47.587.700	50.087.700	50.087.700	50.087.700	50.087.700	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	4.585.506	3.336.600	3.336.600	3.336.600	3.336.600	3.336.600	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.178	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.727.104	29.872.873	29.872.873	29.872.873	29.872.873	29.872.873	0
8	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**80.365.641**	**80.877.173**	**83.377.173**	**83.377.173**	**83.377.173**	**83.377.173**	**0**
9		Personalauszahlungen	-19.521.819	-21.807.900	-21.697.900	-21.714.900	-22.000.300	-22.330.300	0
11	+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-852.899	-1.388.810	-1.274.663	-1.274.663	-1.274.663	-1.274.663	0
12	+	Transferauszahlungen	-37.293.134	-38.954.200	-38.254.200	-38.254.200	-38.254.200	-38.254.200	0
13	+	Sonstige Auszahlungen	-83.627.777	-87.597.000	-87.589.736	-87.505.900	-87.505.900	-87.505.900	0
15	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-141.295.628**	**-149.747.910**	**-148.816.499**	**-148.749.663**	**-149.035.063**	**-149.365.063**	**0**
16	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-60.929.987**	**-68.870.737**	**-65.439.326**	**-65.372.490**	**-65.657.890**	**-65.987.890**	**0**
8	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	+	Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-20.488	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	0
15	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-20.488**	**-22.500**	**-22.500**	**-22.500**	**-22.500**	**-22.500**	**0**
16	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-20.488**	**-22.500**	**-22.500**	**-22.500**	**-22.500**	**-22.500**	**0**

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_IV	Beigeordnetenbüro GB IV
1112-401IE	GB IV Invest
811124001	Geschäftsbereich IV

Teilfinanzplan **B. Investitionsplan**	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR	Bisher bereitgestell 2019 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**
811124001: Geschäftsbereich IV									
8 = Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-6.712	0	0	0	0	0	0	-6.712	-6.712
15 = Summe Auszahlungen	**-6.712**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-6.712**	**-6.712**
16 = Saldo Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	**-6.712**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-6.712**	**-6.712**

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
3150-500IE	Soziale Einrichtungen FB 50 Investiv
831504001	Haus der Wohnhilfe

Teilfinanzplan B. Investitionsplan	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR	Bisher bereitgestell 2019 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
831504001: Haus der Wohnhilfe									
8 = **Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-344	-2.000	0	0	0	0	0	-5.805	-5.805
15 = **Summe Auszahlungen**	**-344**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.805**	**-5.805**
16 = **Saldo Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-344**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5.805**	**-5.805**

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
3154IE	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
831540001	Haus der Wohnhilfe

Teilfinanzplan B. Investitionsplan	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR	Bisher bereitgestell 2019 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
831540001: Haus der Wohnhilfe									
8 = Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	-8.000
15 = Summe Auszahlungen	**0**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**0**	**-8.000**
16 = Saldo Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	**0**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**0**	**-8.000**

Erläuterung:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Hier Ersatzbeschaffungen der Ausstattung im Haus der Wohnhilfe.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_500	FB Soziales
20_4-500	Soziales
3510-500IE	Sonst.soz.Hilfen und Leistungen Investiv
835108001	Sonstige soziale Angelegenheiten

Teilfinanzplan **B. Investitionsplan**	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR	Bisher bereitgestell 2019 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**
835108001: Sonstige soziale Angelegenheiten									
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	250	250
8 = Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**250**	**250**
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-20.144	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500	0	-96.098	-178.098
15 = Summe Auszahlungen	**-20.144**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**0**	**-96.098**	**-178.098**
16 = Saldo Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	**-20.144**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**-20.500**	**0**	**-95.848**	**-177.848**

Erläuterung:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Hier Ersatzbeschaffungen für die Mitarbeiter im Bereich Sozialamt.

20_GB_IV Bildung und Soziales
20_4_4 Fachbereiche des GB IV
20_4_530 FB Gesundheit

		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	399.123	395.200	561.080	561.080	561.080	561.080
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179.824	159.200	210.700	210.700	210.700	210.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.007	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	92.630	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**760.584**	**606.900**	**824.280**	**824.280**	**824.280**	**824.280**
10		Personalaufwendungen	-5.260.793	-6.228.300	-6.415.400	-6.296.800	-6.382.800	-6.474.100
11	+	Versorgungsaufwendungen	-8.290	0	0	0	0	0
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-313.750	-499.758	-449.805	-449.805	-449.805	-449.805
13	+	Transferaufwendungen	-633.484	-779.600	-569.600	-569.600	-569.600	-569.600
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-136.720	-200.700	-371.650	-371.650	-371.650	-371.650
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-93.616	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-6.446.652**	**-7.708.358**	**-7.806.455**	**-7.687.855**	**-7.773.855**	**-7.865.155**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.686.068**	**-7.101.458**	**-6.982.175**	**-6.863.575**	**-6.949.575**	**-7.040.875**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.686.068**	**-7.101.458**	**-6.982.175**	**-6.863.575**	**-6.949.575**	**-7.040.875**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.574	-1.300	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-5.687.643**	**-7.102.758**	**-6.983.675**	**-6.865.075**	**-6.951.075**	**-7.042.375**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	53	Gesundheit
Produkt:	1.11141	Betriebsärztlicher Dienst

Kurzbeschreibung:
Betriebsärztliche Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der Eigenbetriebe, der Theater, Oper und Orchester GmbH, des Zoos, des Jobcenters und des Riebeckstiftes auf der Grundlage des Arbeitssicherheitsgesetzes und des Gesetzes Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung A2 (DGUV A2)
Untersuchung und Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention, Beratung des Arbeitgebers, Gutachtenerstellung, Beobachtung der Durchführung des Arbeitsschutzes, Einleitung präventiver Maßnahmen, Mitwirkung bei Gefährdungsbeurteilungen, Mitglied in mehreren Arbeitsschutzausschüssen

Zielgruppen:
Beschäftigte des Konzerns Stadt und der Vertragspartner

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
§§2 und 5 Arbeitssicherheitsgesetz, §§3 und 7 Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV), Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung A2 (DGUV A2), Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TvÖD), Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG), Fürsorgepflichten nach Bürgerlichem Gesetzbuch, § 84 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX), Bildschirmarbeitsplatzverordnung, Feuerwehrdienstvorschrift, Gemeindeunfallversicherung (GUV)
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Umsetzung der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers und der Pflicht zur betriebsärztlichen Betreuung, Umsetzung von Angeboten der Gesundheitsförderung für die Beschäftigten, Verhinderung von Berufs- und berufsbedingten Erkrankungen, Tauglichkeitsuntersuchungen im Rahmen der Einsatzfähigkeit der Beschäftigten

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen	Anzahl der Untersuchungen	Anzahl	1.030	1.030	1.030	1.030	1.030
Präventionsmaßnahmen	Anzahl der Maßnahmen	Anzahl	450	450	450	450	450

Ergänzungen/Begründungen:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.11141 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
1114	Personalmanagement / Betriebsarzt
1.11141	Betriebsarzt

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.387	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**12.387**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
10		Personalaufwendungen	-132.766	-144.200	-139.300	-139.300	-141.300	-143.300
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.276	-9.347	-10.047	-10.047	-10.047	-10.047
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.817	-6.400	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-169	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-141.028**	**-159.947**	**-156.247**	**-156.247**	**-158.247**	**-160.247**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-128.641**	**-149.947**	**-146.247**	**-146.247**	**-148.247**	**-150.247**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-128.641**	**-149.947**	**-146.247**	**-146.247**	**-148.247**	**-150.247**
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-128.641**	**-149.947**	**-146.247**	**-146.247**	**-148.247**	**-150.247**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	53	Gesundheit
Produkt:	1.12203	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Kurzbeschreibung:
Überwachung von Betrieben und Produkten im Bereich Lebensmittel und Bedarfsgegenstände (einschl. Rindfleischetikettierung , Handelsklassenkontrolle, Kontrolle von geographischen Ursprungsbezeichnungen) nach vorgegebenem Kontrollrhythmus und auf besondere Veranlassung; Schlachttier- und Fleischuntersuchung, Verwaltungsvollzug lebensmittel- und fleischhygienerechtlicher Vorschriften

Zielgruppen:
Verbraucherinnen und Verbraucher, Lebensmittelunternehmerinnen und Lebensmittelunternehmer

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
VO (EG) 882/2004; VO (EG) 852/2004; VO (EG) 853/2004; VO (EG) 1760/2000; VO (EG) 510/2006; VO (EG) 1234/2007; Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch; Rindfleischetikettierungsgesetz; Fischetikettierungsgesetz; Markengesetz; Lebensmittelspezialitätengesetz; Handelsklassengesetz; Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Berufsausübung im Gesundheitswesen LSA (GDG-LSA); Kosmetik-Verordnung, Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Grundsätze der amtlichen Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des Lebensmittelrechts, des Rechts tierischer Nebenprodukte, des Weinrechts, des Futtermittelrechts und des Tabakrechts (AVV Rahmenüberwachung - AVV Rüb), Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Durchführung der amtlichen Überwachung der Einhaltung von Hygienevorschriften für Lebensmittel und zum Verfahren zur Prüfung von Leitlinien für eine gute Verfahrenspraxis (AVV-Lebensmittelhygiene - AVV LmH); Verordnung über die Zuständigkeiten auf verschiedenen Gebieten der Gefahrenabwehr (ZustVO SOG)
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Sicherung eines hohen Schutzniveaus für die Gesundheit des Menschen und die Verbraucherinteressen bei Lebensmitteln, Kosmetika und Bedarfsgegenständen unter besonderer Berücksichtigung der Vielfalt des Angebots einschließlich traditioneller Erzeugnisse, wobei ein reibungsloses Funktionieren des Binnenmarktes gewährleistet wird.

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Überwachung der Betriebe nach vorgegebenem Rhythmus	Anzahl der Kontrollen gem. Risikobewertung SOLL	Anzahl	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Entnahme von Plan- und Anlassproben gemäß Vorgabe	Plan- und Anlassproben	Anzahl	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Sicherstellung der Exportanforderungen ansässiger Wirtschaftsunternehmen	Veterinär-attestierungen	Anzahl	200	800	1.000	1.000	1.000

Ergänzungen/Begründungen:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.12203 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
1220-530	Verbr.schutz, Veterinär-u.Lebensm.überw.
1.12203	Lebensm.-u.Bedarfsgegenständeüberwachung

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.946	40.000	91.500	91.500	91.500	91.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.618	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	37.756	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**87.383**	**57.000**	**108.500**	**108.500**	**108.500**	**108.500**
10		Personalaufwendungen	-898.131	-1.025.800	-1.109.460	-1.113.920	-1.129.630	-1.145.740
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.285	-44.506	-44.355	-44.355	-44.355	-44.355
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.083	-23.420	-23.420	-23.420	-23.420	-23.420
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-5.690	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-975.190**	**-1.093.726**	**-1.177.235**	**-1.181.695**	**-1.197.405**	**-1.213.516**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-887.807**	**-1.036.726**	**-1.068.735**	**-1.073.195**	**-1.088.905**	**-1.105.016**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-887.807**	**-1.036.726**	**-1.068.735**	**-1.073.195**	**-1.088.905**	**-1.105.016**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40	-20	-20	-20	-20	-20
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-887.847**	**-1.036.746**	**-1.068.755**	**-1.073.215**	**-1.088.925**	**-1.105.036**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	53	Gesundheit
Produkt:	1.12204	Tierseuchenbekämpfung, -gesundheit und -schutz

Kurzbeschreibung:
Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln; Kontrolle von Futtermittelherstellern, Spezialbetrieben, Händlerinnen und Händlern sowie landwirtschaftlichen Unternehmen hinsichtlich der Qualität und gesundheitlichen Unbedenklichkeit von Futtermitteln; Genehmigungsverfahren von Tierhaltungen nach dem Tierschutzgesetz; Überwachung und Beratung privater und gewerblicher Tierhaltung und von Tiertransporten; prophylaktische Tätigkeiten zum Schutz vor Tierseuchen; Maßnahmen zur Tilgung aufgetretener Seuchen; Überwachung der Beseitigung von Tierkörpern; Vollzug tierseuchen-, tierschutz- und futtermittelrechtlicher Vorschriften; Überwachung tierischer Nebenprodukte; Kastration freilebender Katzen im Stadtgebiet

Zielgruppen:
Verbraucherinnen und Verbraucher, Tierhalterinnen und Tierhalter und –transporteurinnen und -transporteure, Futtermittelunternehmerinnen und -unternehmer

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
VO (EG) 882/2004; VO (EG) 1069/2009; Tiergesundheitsgesetz; Tierschutzgesetz; Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch; Tierische Nebenprodukte – Beseitigungsgesetz (TierNebG); Arzneimittelgesetz, Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Berufsausübung im Gesundheitswesen LSA (GDG –LSA); Viehverkehrs-Verordnung; Verordnung über die Zuständigkeiten auf verschiedenen Gebieten der Gefahrenabwehr (ZustVO SOG)
☒ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Sicherung von Tiergesundheit, Tierschutz und Futtermittelsicherheit als wichtige Faktoren für die Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln, für die Verhütung der Ausbreitung von Tierkrankheiten und für eine humane/ artgerechte Behandlung von Tieren

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Überwachung der Tierhaltungen	Nutztierhaltungen	Anzahl	600	600	600	600	600
Sicherstellung Tierschutz	Bürgerbeschwerden/ Kontrollen Tierschutz	Anzahl	250/ 800	250/ 800	250/ 800	250/ 800	250/ 800
Durchführung der Futtermittelüberwachung	FM-Betriebe/ FM-Kontrollen/ FM-Proben	Anzahl	40/ 40/ 40	40/ 40/ 40	40/ 40/ 40	40/ 40/ 40	40/ 40/ 40
Kastration von Katzen und Katern	kastrierte Einzeltiere	Anzahl	100	100	100	100	100

Ergänzungen/Begründungen:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.12204 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
1220-530	Verbr.schutz, Veterinär-u.Lebensm.überw.
1.12204	Tierseuchenbekämpfung

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.211	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.519	500	500	500	500	500
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**23.730**	**9.500**	**9.500**	**9.500**	**9.500**	**9.500**
10		Personalaufwendungen	-456.104	-421.500	-418.460	-419.320	-425.430	-431.640
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.598	-21.292	-21.142	-21.142	-21.142	-21.142
13	+	Transferaufwendungen	-5.890	-10.000	0	0	0	0
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.796	-35.520	-35.520	-35.520	-35.520	-35.520
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-5.890	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-503.279**	**-488.313**	**-475.122**	**-475.982**	**-482.092**	**-488.302**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-479.549**	**-478.813**	**-465.622**	**-466.482**	**-472.592**	**-478.802**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-479.549**	**-478.813**	**-465.622**	**-466.482**	**-472.592**	**-478.802**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51	-20	-20	-20	-20	-20
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-479.600**	**-478.833**	**-465.642**	**-466.502**	**-472.612**	**-478.822**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	53	Gesundheit
Produkt:	1.41401	Amtsgutachten

Kurzbeschreibung:
Zeugnisse, Gutachten und Bescheinigungen werden nach gesetzlichen Vorschriften nach entsprechender ärztlicher Untersuchung erstellt
Unabhängige Gutachten für andere Fachbereiche und öffentliche Auftraggeber und Beurteilung gesundheitsbezogener Sachverhalte
Förderung der Gesundheitspflege und Gesundheitsvorsorge durch gesundheitliche Aufklärung und Beratung

Zielgruppen:
Bevölkerung der Stadt Halle (Saale), die Beratungsleistungen und Hilfen des Amtsärztlichen Dienstes in Anspruch nehmen
Alle zu Untersuchenden, für die ein Gutachten in Auftrag gegeben wurde oder die ein Zeugnis, Gutachten oder eine amtliche Bescheinigung benötigen.
Gutachtenauftraggeber, wie Sozialleistungsträger und Behörden, Gerichte

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Berufsausübung im Gesundheitswesen LSA (GDG LSA), Beamtenrecht, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD), SGB II, V, VIII - XII, Asylbewerberleistungsgesetz, Infektionsschutzgesetz (IfSG), Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG), Gesetz über das Leichen-, Bestattungs-, Friedhofswesen LSA
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Sicherstellen von neutralen, objektiven und unabhängigen Bescheinigungen, Zeugnissen, Gutachten und gutachterlichen Stellungnahmen unter Berücksichtigung spezieller rechtlicher Grundlagen bzw. speziellen sozialmedizinischen Fragestellungen, Hilfestellungen bei Entscheidungen mit Gesundheitsrelevanz
Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung durch Information, Aufklärung, Beratung und Überwachung
Todesursachenstatistik, Informationen zur Todesursache im Einzelfall bei berechtigtem Interesse

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Erstellung von Gutachten, Bescheinigungen und Zeugnissen und Durchführung der damit verbundenen Untersuchungen und Beratungen	Anzahl der Gutachten, Zeugnissen, Bescheini-gungen	Anzahl	700	700	700	700	700
Untersuchungen und Beratungen nach IfSG und anderen Gesetzlichkeiten	Anzahl der Unter-suchungen und Beratungen	Anzahl	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
Belehrungen nach IfSG (Gesundheitszeugnis)	Anzahl der ausgestellten Bescheini-gungen	Anzahl	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000

Gender Budgeting

		Nutzung 2018			
		Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.41401	Belehrungen nach IfSG	1.346	1.107	54,87	45,13
1.41401	Gutachten gemäß GDG LSA (§45 LBG LSA)	26	23	53,1	46,9

Quelle: Fachverfahren

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
4140	Maßnahme Gesundheitspfl.
1.41401	Amtsgutachten

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.642	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.401	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.480	0	0	0	0	0
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**98.523**	**72.000**	**72.000**	**72.000**	**72.000**	**72.000**
10		Personalaufwendungen	-449.005	-571.100	-549.290	-524.780	-532.345	-539.910
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.363	-132.394	-80.920	-80.920	-80.920	-80.920
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.969	-25.730	-25.730	-25.730	-25.730	-25.730
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-3.801	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-514.138**	**-729.224**	**-655.940**	**-631.430**	**-638.995**	**-646.560**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-415.615**	**-657.224**	**-583.940**	**-559.430**	**-566.995**	**-574.560**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-415.615**	**-657.224**	**-583.940**	**-559.430**	**-566.995**	**-574.560**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-262	-30	-30	-30	-30	-30
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-415.877**	**-657.254**	**-583.970**	**-559.460**	**-567.025**	**-574.590**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	53	Gesundheit
Produkt:	1.41402	Kinder- und Jugendgesundheit

Kurzbeschreibung:
Schuleingangsuntersuchungen

Vorsorgeuntersuchungen in den Schulen aller Schulformen

Amtsärztliche Stellungnahmen zu den Voraussetzungen für die Eingliederungshilfeleistungen nach §§53, 54 SGB XII und Amtshilfeersuchen

Amtsärztliche Atteste und Amtshilfeersuchen (Untersuchungen zur Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund, Bearbeitung der Anträge auf besonderen Beförderungsdienst, Untersuchungen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung, Atteste zur Befreiung vom Schulsport...)

Allgemeine Beratung und Beratung zu gesundheitsrelevanten Fragestellungen der Kindergesundheit, Beratungen zu Impfungen nach STIKO nach der Novellierung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)

Projektarbeit

Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen in Kindergärten, Grundschulen, Sekundarschulen und Gymnasien (bis 12. Lebensjahr) sowie in Sonder- und Förderschulen (1. bis 10. Klasse)

Zielgruppen:
Kinder im Alter von 0-17 Jahren
Eltern
Schulleiter/-innen und Lehrer/-innen
Mitarbeiter/-innen in den Kindertagesstätten
Behörden und andere Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Berufsausübung im Gesundheitswesen LSA (GDG LSA); SGB V, VIII, XI und XII; Asylbewerberleistungsgesetz (§4); Kinder- und Jugendhilfegesetz (§§42 und 43 – Inobhutnahme, Erlaubnis zur Kindertagespflege); Infektionsschutzgesetz (IfSG); Gesetz zum Schutz des Kindeswohls und zur Förderung der Kindergesundheit LSA (Kinderschutzgesetz LSA); Schulgesetz LSA (§§37;38); Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA); Runderlass des MK vom 01.07.2016 – 23-80100/1-1 Aufnahme in die Grundschule; Runderlass des MB vom 03.12.2018 – 25-8313 Aufnahme und Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund an allgemeinbildenden Schulen des Landes Sachsen-Anhalt; Runderlass des MS und MK über schulärztliche Untersuchungen in Förderschulen (alle 2 Jahre); Satzung zur Schülerbeförderung in der Stadt Halle (Saale), §21 SGB V Verhütung von Zahnerkrankungen
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Vorsorgeuntersuchungen für alle Kinder der o.g. Altersgruppen
Beurteilung des Gesundheits- und Entwicklungsstandes in den festgelegten Lebensabschnitten
Feststellung des Impfstatus und Beratung zu den Impfungen laut STIKO
Überprüfung der oralen Mundgesundheit
Erkennen von Entwicklungsverzögerungen mit Beratung, Begutachtung und Vermittlung spezieller Angebote
Gesundheitsberichterstattung für die Kommune und das Land Sachsen-Anhalt

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023

Kinderärztliche Vorsorgeuntersuchungen einschließlich der Einschulungsuntersuchungen	Anzahl der untersuchten Kinder	Anzahl	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Erstellen von Gutachten und Bescheinigungen und Durchführung der damit verbundenen Beratungen (Eingliederungshilfen, Fahranträge, Sportbefreiungen)	Anzahl der Gutachten, Bescheinigungen, Beratungen	Anzahl	500	500	500	500	500
Beratungen (allgemein und zu gesundheitsrelevanten Fragestellungen der Kindergesundheit, wie Ernährungsberatung, Impfberatung, Projektarbeit)	Anzahl der Beratungen	Anzahl	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen	Anzahl der untersuchten Kinder	Anzahl	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Ergänzungen/Begründungen:

Untersuchungen der 6. Klassen in Schwerpunktschulen der Stadt Halle (Saale) (nicht flächendeckend), aber deutliche Erhöhung der Untersuchungszahlen

Bleibende hohe Anzahl der ärztlichen Untersuchungen zur Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund;

Gleichbleibende hohe Anzahl von Begutachtungen im Rahmen von Eingliederungshilfen

Erhöhung der Anzahl der Bescheinigungen zu Fahrtransporten/Fahranträge mit besonderem Beförderungsbedarf

		Nutzung 2018			
		Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	weiblich	männlich	weiblich	männlich
	Schulempfehlung				
	Sonderpädagogischer Förderbedarf	62	37	5,78	3,83
	Vorzeitige Einschulung	11	10	1,03	1,04
1.41402	Zurückstellung	28	12	2,619	1,24
	Betreuungsart				
	Kindergartenbesuch	986	885	91,98	91,71
	Integrativer Kindergartenbesuch	21	17	1,96	1,76
1.41402	Hauskinder	66	63	6,15	6,53

Quelle: Fachverfahren

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
4140	Maßnahme Gesundheitspfl.
1.41402	Kinder- u. Jugendgesundheit

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161	200	200	200	200	200
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.500	0	0	0	0	0
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**6.661**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**
10		Personalaufwendungen	-859.192	-1.234.500	-1.218.920	-1.223.940	-1.241.360	-1.259.280
11	+	Versorgungsaufwendungen	-8.290	0	0	0	0	0
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.210	-63.936	-63.336	-63.336	-63.336	-63.336
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.796	-19.040	-24.040	-24.040	-24.040	-24.040
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-24.946	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-954.434**	**-1.317.476**	**-1.306.295**	**-1.311.315**	**-1.328.735**	**-1.346.655**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-947.773**	**-1.317.276**	**-1.306.095**	**-1.311.115**	**-1.328.535**	**-1.346.455**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-947.773**	**-1.317.276**	**-1.306.095**	**-1.311.115**	**-1.328.535**	**-1.346.455**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-497	-340	-540	-540	-540	-540
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-948.269**	**-1.317.616**	**-1.306.635**	**-1.311.655**	**-1.329.075**	**-1.346.995**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	53	Gesundheit
Produkt:	1.41403	Gruppenprophylaxe

Kurzbeschreibung:
Zahnputzinstruktionen und Überprüfung der Zahnputztechniken
Zahnschmelzhärtung durch Fluoridierung
Zahngesundheitliche Erziehungsmaßnahmen
Beratung über zahnfreundliche Ernährung
Elterninformation und Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppen:
Kinder in Kindertagesstätten (0-7 Jahre)
Schülerinnen und Schüler in Grund-, Sekundarschulen und Gymnasien (6-12 Jahre)
Schülerinnen und Schüler in Sonder- und Förderschulen 1. - 10. Klasse
Eltern und Multiplikatoren

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☐ pflichtig übertragener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben
☒ pflichtig eigener Wirkungskreis
§ 21 SGB V; §38 Schulgesetz LSA; Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA);Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Berufsausübung im Gesundheitswesen LSA (GDG LSA); Rahmenvereinbarung zur Förderung der Gruppenprophylaxe in der Stadt Halle (Saale)

Ziele:
Verbesserung der Zahngesundheit der Kindergartenkinder sowie Schulkinder der Stadt Halle (Saale) und flächendeckende Gruppenprophylaxe

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Gruppenprophylaktische Maßnahmen in Kindertagesstätten und Schulen	Anzahl der gruppenpro-phylaktischen Maßnahmen	Anzahl	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100
Kariesrisikobetreuung	Anzahl betreuter Kinder mit hohem Kariesrisiko	Anzahl	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Projekte zum Thema Zahngesundheit des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes	Anzahl der Projekte	Anzahl	100	100	100	100	100

Ergänzungen/Begründungen:
Allgemeine Schwankungen der Fallzahlen, durch die unterschiedliche Anzahl der zu betreuenden Kinder (Geburtenrate)

Gender Budgeting

Insgesamt wiesen 1.157 Kinder ein erhöhtes Kariesrisiko auf

		Nutzung 2018			
		Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.41403	Anzahl betreuter Kinder mit hohem Kariesrisiko	518	611	45,9	54,1

Quelle: Fachverfahren

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
4140	Maßnahme Gesundheitspfl.
1.41403	Gruppenprophylaxe

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.679	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900
9	**= Ordentliche Erträge**	**80.679**	**76.900**	**76.900**	**76.900**	**76.900**	**76.900**
10	Personalaufwendungen	-46.864	-44.100	-49.300	-50.200	-50.800	-51.400
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.827	-51.700	-51.700	-51.700	-51.700	-51.700
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.070	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-106.761**	**-100.600**	**-105.800**	**-106.700**	**-107.300**	**-107.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-26.082**	**-23.700**	**-28.900**	**-29.800**	**-30.400**	**-31.000**
21	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-26.082**	**-23.700**	**-28.900**	**-29.800**	**-30.400**	**-31.000**
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-222	-200	-200	-200	-200	-200
25	**= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-26.304**	**-23.900**	**-29.100**	**-30.000**	**-30.600**	**-31.200**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	53	Gesundheit
Produkt:	1.41404	Hygiene

Kurzbeschreibung:
Management von Infektionsschutzmaßnahmen und Früherkennung, Ergreifen von Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens
Meldewesen und Infektionsstatistik
Beratung und Information der Bevölkerung zu Maßnahmen der speziellen Prophylaxe übertragbarer Krankheiten
Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten durch Hygienemaßnahmen in Krankenhäusern, Arztpraxen, anderen medizinischen Einrichtungen und Gemeinschaftseinrichtungen
Überwachung von Einrichtungen (Krankenhäuser, Arztpraxen, Heilpraktiker, Alten-/Pflegeheime, Wohnheime, Schulen, Kindergärten, Einrichtungen der Körper- und Schönheitspflege)
Überwachung der Beschaffenheit von Trinkwasser sowie von Schwimm- und Badebeckenwasser, EU-Badegewässern (Kontrollen, Ortsbesichtigung, Probenahmen)
Umweltbezogener Gesundheitsschutz in Innenräumen (z.B. Beschwerden zu Schimmel, Lärm, Gerüchen)
Abstimmung der städtischen Maßnahmen zur Rattenbekämpfung
Überwachung des Vertriebs von freiverkäuflichen Arznei- und Betäubungsmitteln
Schutzimpfungen (Gelbfieber) einschließlich der reisemedizinischen Beratung
Fachberatung im Rahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes

Zielgruppen:
Bevölkerung der Stadt Halle (Saale).

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Berufsausübung im Gesundheitswesen LSA (GDG LSA), Infektionsschutzgesetz, Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln, Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung LSA, Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen LSA, Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG), Krankenhaushygiene-Verordnung, Trinkwasserverordnung, EU-Richtlinie zur Qualität von Badegewässern, Verordnung über die Hygiene u. Infektionsprävention in med. Einrichtungen (MedHygVO LSA)

☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung durch Beobachtung und Bewertung ihrer gesundheitlichen Verhältnisse einschließlich der Auswertung von Infektionsgeschehen und der Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf die Gesundheit

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Infektionsschutz Erkennen, Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten mit Hilfe von vorbeugenden und zielgerichteten Maßnahmen	Anzahl der Meldungen und veranlasste Maßnahmen	Anzahl	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Überwachung von Einrichtungen gemäß §§ 13,14 GDG LSA	Anzahl der begangenen Objekte	Anzahl	700	700	700	700	700

Umwelthygiene Verringerung der gesundheitlichen Belastungen durch die Umwelt Erkennen von Risikofaktoren, Bewertung, Vorbeugung und Veranlassung von Maßnahmen gegen schädliche Umwelteinflüsse, einschließlich Schädlings- und Rattenbekämpfung (Kontrollen, Ortsbesichtigungen, Probe-nahmen) Trink- und Badewasserproben Trinkwasserüberwachung (ohne eigene Probenahme, Legionellenproblematik) Stellungnahme zu Bauprojekten (z.B. Krankenhäuser, Altenheime, Kindertagesstätten...)	Anzahl der Maßnahmen Anzahl der Probenahmen zu beanstand. Objekte Anzahl der Stellungnahmen	Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl	150 1.500 300 100	150 1.500 300 100	150 1.500 300 100	150 1.500 300 100	150 1.500 300 100
Schutzimpfungen (Gelbfieber) einschließlich reise-medizinischer Beratung	Anzahl der Impfungen und Beratungen	Anzahl	450	500	500	500	500

Ergänzungen/Begründungen:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.41404 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
4140	Maßnahme Gesundheitspfl.
1.41404	Hygiene

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.741	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.335	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.657	0	0	0	0	0
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**76.733**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
10		Personalaufwendungen	-587.631	-553.100	-565.660	-566.120	-574.330	-582.540
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.923	-53.353	-53.602	-53.602	-53.602	-53.602
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.979	-43.520	-44.120	-44.120	-44.120	-44.120
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-2.388	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-661.921**	**-649.973**	**-663.383**	**-663.843**	**-672.052**	**-680.263**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-585.188**	**-589.973**	**-603.383**	**-603.843**	**-612.052**	**-620.263**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-585.188**	**-589.973**	**-603.383**	**-603.843**	**-612.052**	**-620.263**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42	-20	-20	-20	-20	-20
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-585.230**	**-589.993**	**-603.403**	**-603.863**	**-612.073**	**-620.283**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	53	Gesundheit
Produkt:	1.41405	Sozialpsychiatrie

Kurzbeschreibung:
Beratung, Krisenintervention, Begutachtung und weitere Hilfen nach PsychKG LSA
Hoheitliche Aufgaben (Schutzmaßnahmen, Einweisungs- und Gerichtsgutachten)
Eingliederung in das sozialpsychiatrische Hilfesystem, Vor- und Nachsorge
Koordination, Vernetzung und Steuerung der sozialpsychiatrischen Hilfeangebote der Stadt Halle (Saale) (einschließlich Psychiatrie- und Suchtbericht)
Diagnostik, Hausbesuche
Angehörigen- und Gremienarbeit

Zielgruppen:
Psychisch Kranke, seelisch Behinderte und Suchtkranke sowie deren Angehörige und Kontaktpersonen
Menschen in seelischen Krisen

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst und die Berufsausübung im Gesundheitswesen LSA (GDG LSA), SGB II und XII, Gesetz über Hilfen für psychisch Kranke und Schutzmaßnahmen des Landes Sachsen-Anhalt (PsychKG LSA)
☐ freiwillige Aufgaben

Ziele:
Sicherstellung einer bedarfsgerechten und gemeindenahen Versorgung psychisch Kranker und Suchtkranker
Vermittlung und Koordination von Hilfen
Schutz für Betroffene und Allgemeinbevölkerung
Abbau von Stigmatisierung seelisch Erkrankter, Gleichstellung von psychisch und körperlich kranken Menschen
Vernetzung im sozialpsychiatrischen Hilfesystem
Beratung und Hilfen für psychisch kranke Menschen, deren Angehörige, soziales Umfeld und mit ihnen befasste Institutionen, Krisenintervention auch im Hausbesuch, Öffentlichkeitsarbeit, Koordination und Steuerung der Hilfen, Psychiatrieplanung, Eingliederungshilfen, Gruppenarbeit

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Beratung und Betreuung von Klientinnen und Klienten	Anzahl der Klientinnen und Klienten	Anzahl	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Erstellung von Gutachten im Rahmen der Eingliederungshilfe	Anzahl der Eingliederungshilfen	Anzahl	140	140	140	140	140
Durchführung von Hausbesuchen	Anzahl der Hausbesuche	Anzahl	550	550	550	600	700
Erstellung ärztlicher Atteste und Kurzgutachten	Anzahl der Atteste	Anzahl	40	40	40	40	40

Gender Budgeting

	Nutzung 2018	
	Absolut	Prozent

Produkt	Bezeichnung	weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.41405	Betreuung psychisch Kranker nach PsychKG LSA	404	383	51,2	48,6

Quelle: Fachverfahren

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
4140	Maßnahme Gesundheitspfl.
1.41405	Sozialpsychiatrie

		Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.823	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.266	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	24.067	0	0	0	0	0
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**51.155**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
10		Personalaufwendungen	-879.768	-1.045.020	-1.055.342	-1.028.444	-1.043.251	-1.058.158
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.739	-86.058	-87.803	-87.803	-87.803	-87.803
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.176	-21.894	-22.394	-22.394	-22.394	-22.394
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-46.609	0	0	0	0	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-979.292**	**-1.152.972**	**-1.165.538**	**-1.138.640**	**-1.153.447**	**-1.168.354**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-928.136**	**-1.151.972**	**-1.164.538**	**-1.137.640**	**-1.152.447**	**-1.167.354**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-928.136**	**-1.151.972**	**-1.164.538**	**-1.137.640**	**-1.152.447**	**-1.167.354**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-419	-634	-634	-634	-634	-634
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-928.556**	**-1.152.606**	**-1.165.172**	**-1.138.274**	**-1.153.081**	**-1.167.988**

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	53	Gesundheit
Produkt:	1.41406	Betreuungsbehörde, Planung und Koordination

Kurzbeschreibung:
Bearbeitung anhängiger Betreuungsverfahren
Verpflichtende Beratung und Vermittlung in sonstige Hilfen unter Beteiligung von Betreuerinnen und Betreuern sowie Bevollmächtigten mit dem Ziel der Betreuungsvermeidung
Unterstützung des Betreuungsgerichtes, Beratung und Unterstützung von Betreuerinnen und Betreuern sowie Bevollmächtigten
Unterschriftsbeglaubigungen bei Vorsorgevollmachten
Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel der Betreuungsvermeidung

Koordination und Vernetzung der an der städtischen psychosozialen Versorgung beteiligten Personen, Behörden, Institutionen und Verbänden bei der Wahrnehmung des Sicherstellungsauftrages für eine gemeindenahe bedarfsgerechte psychiatrische Versorgung
Geschäftsführung der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) für die Stadt Halle (Saale)
Koordination und Leitung von Arbeits- und Diskussionsgruppen sowie Mitwirkung in regionalen Gremien
Evaluation von gesundheitlichen Programmen und Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die gesundheitliche Lage und Versorgung
Öffentlichkeitsarbeit

Vernetzung von Hilfen im Gesundheitswesen, der Kinder- und Jugendhilfe sowie anderer dem Kinderschutz dienender Einrichtungen, Institutionen und Behörden
Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Bundesinitiative „Frühe Hilfen"

Zielgruppen:
Betreuungsbehörde: Volljährige Personen, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre (rechtlichen) Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht erfüllen können
Psychiatriekoordination: Neben den Bürger*innen sind die Akteure der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Halle-Saalekreis und des ambulanten und stationären medizinischen Versorgungssystems eine Zielgruppe.
Koordination Gesundheitsberichterstattung und Koordination umweltbezogener Gesundheitsschutz: Bevölkerung der Stadt Halle (Saale)
Frühe Hilfen: Frühe Hilfen stehen allen Familien offen. Das beinhaltet, dass die Zugänge und die Angebote der Frühen Hilfen kultur- und differenzsensibel gestaltet sind. Dies beinhaltet sowohl die Öffnung der vorhandenen Angebote als auch die Schaffung von speziellen Angeboten und Zugangsmöglichkeiten bei spezifischem Bedarf von Familien.

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☐ freiwillige Aufgaben
§§4-6 Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Gesetz über Hilfen für psychisch Kranke und Schutzmaßnahmen des Landes Sachsen-Anhalt (PsychKG LSA)

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Berufsausübung im Gesundheitswesen LSA (GDG-LSA), Infektionsschutzgesetz (IfSG), SGB V, IX, XII, Präventionsgesetz, Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze

Die gesetzlichen Grundlagen für die Entwicklung und Ausgestaltung Früher Hilfen ergeben sich insbesondere aus dem zum 01.01.2012 in Kraft getretenem Bundeskinderschutzgesetz (BKiSchG9 sowie aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII).

Ziele:
Bedarfsgerechte Beratung zu persönlichen Hilfen im Rahmen des Betreuungsbehördengesetzes und der ergänzenden Gesetze; Erstellung von Sachständen gemäß des Gerichtsauftrages
Schaffung einer regionalen, nachhaltigen und effizienten Behandlungs- und Versorgungslandschaft für psychisch Kranke
Erarbeitung und Mitwirkung an Konzepten zur kommunalen Gesundheitsprävention
Sicherstellung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Krankheitsverhütung
Effektive Vernetzung von Hilfen des Gesundheitswesens und der Kinder- und Jugendhilfe – frühzeitige Informationen und Aufklärung über die Kindesentwicklung bei werdenden Eltern

Ziele und Kennzahlen des Produktes:

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023

Unterstützung des Betreuungsgerichtes	Anzahl der Unter-stützungen	Anzahl	3.100	3.100	3.200	3.200	3.200
Beratung und Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten	Anzahl der Beratungen und Unter-stützungen	Anzahl	600	600	600	600	600
Beglaubigung der Unterschrift bei Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen	Anzahl der Beglaubi-gungen	Anzahl	350	350	350	350	350
Netzwerkarbeit	Anzahl von Netzwerk-arbeiten	Anzahl	350	350	350	350	350
Stellungnahmen zu Bauprojekten, einschließlich Geschäftsbereichsbeteiligungen	Anzahl der Stellungnahmen	Anzahl	100	100	100	100	100

Gender Budgeting

		Nutzung 2018			
		Absolut		Prozent	
Produkt	Bezeichnung	weiblich	männlich	weiblich	männlich
1.41406	Gerichtshilfe nach §8 BtBG (Beratung) als Erstverfahren	622	546	53	47

Quelle: Fachverfahren

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
4140	Maßnahme Gesundheitspfl.
1.41406	Betreuungsbehörde Planung u.Koordination

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	165.880	165.880	165.880	165.880
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.300	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.651	0	0	0	0	0
9	**= Ordentliche Erträge**	**4.951**	**2.000**	**167.880**	**167.880**	**167.880**	**167.880**
10	Personalaufwendungen	-951.332	-1.188.980	-1.309.668	-1.230.776	-1.244.354	-1.262.132
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.529	-37.172	-36.902	-36.902	-36.902	-36.902
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.033	-20.376	-184.726	-184.726	-184.726	-184.726
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-4.123	0	0	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-983.016**	**-1.246.528**	**-1.531.295**	**-1.452.403**	**-1.465.981**	**-1.483.759**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-978.065**	**-1.244.528**	**-1.363.415**	**-1.284.523**	**-1.298.101**	**-1.315.879**
21	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-978.065**	**-1.244.528**	**-1.363.415**	**-1.284.523**	**-1.298.101**	**-1.315.879**
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39	-36	-36	-36	-36	-36
25	**= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-978.104**	**-1.244.564**	**-1.363.451**	**-1.284.559**	**-1.298.137**	**-1.315.915**

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
4140	Maßnahme Gesundheitspfl.
1.41407	Zuschuss Wochenbettbetreuung

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
9	=	**Ordentliche Erträge**	0	0	0	0	0	0
13	+	Transferaufwendungen	0	-50.000	0	0	0	0
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	0	-50.000	0	0	0	0
18	=	**Ordentliches Ergebnis**	0	-50.000	0	0	0	0
21	=	**Außerordentliches Ergebnis**	0	0	0	0	0	0
22	=	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	0	-50.000	0	0	0	0
25	=	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	0	-50.000	0	0	0	0

Geschäftsbereich:	IV	Bildung und Soziales
Fachbereich:	53	Gesundheit
Produkt:	1.41431	Suchtberatungsstellen

Kurzbeschreibung:
Sicherstellung von Hilfen für Suchtbetroffene und Vermeidung oder Überwindung von sozialen Notsituationen
Übertragung der Aufgaben zur Sicherstellung des o.g. Klientels an die Suchtberatungsstellen der Stadt Halle (Saale)
Förderung der suchtpräventiven Arbeit (Fachstelle für Suchtprävention)
Zielgruppen:
Klienten mit Suchterkrankungen, Angehörige und andere Bezugspersonen der Erkrankten
Einzugsgebiet der Fachstelle für Suchtprävention sind die Einwohner der Stadt Halle (Saale)

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:
☒ pflichtig übertragener Wirkungskreis ☐ pflichtig eigener Wirkungskreis
☒ freiwillige Aufgaben
§16a SGB II; §10 (2) Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Berufsausübung im Gesundheitswesen LSA (GDG LSA), §§1 ff. Gesetz über Hilfen für psychisch Kranke und Schutzmaßnahmen des Landes Sachsen-Anhalt (PsychKG LSA), Familien- und Beratungsstellenfördergesetz Sachsen-Anhalt, Rahmenrichtlinie zur Zulassung von Sucht- und Drogenberatungsstellen in der Stadt Halle (Saale), Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der sozialen Arbeit in der Stadt Halle (Saale) – Förderrichtlinie Soziales und Gesundheit
Ziele:
Unterstützung in den sehr spezifischen und komplizierten Lebenssituationen, Überwindung von sozialen Notsituationen , Prävention

Ergänzungen/Begründungen:
Bei der Implementierung des Gender Budgeting in den städtischen Haushalt ist mit dem Produkt 1.41431 keine systematische Analyse, Steuerung und Evaluation des Haushaltes in Bezug auf den tatsächlichen Beitrag zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern möglich.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
4143	Suchtberatungsstellen
1.41431	Suchtberatungsstellen

Teilergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	318.381	318.300	318.300	318.300	318.300	318.300
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**318.381**	**318.300**	**318.300**	**318.300**	**318.300**	**318.300**
13	+	Transferaufwendungen	-627.594	-719.600	-569.600	-569.600	-569.600	-569.600
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-627.594**	**-719.600**	**-569.600**	**-569.600**	**-569.600**	**-569.600**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-309.213**	**-401.300**	**-251.300**	**-251.300**	**-251.300**	**-251.300**
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-309.213**	**-401.300**	**-251.300**	**-251.300**	**-251.300**	**-251.300**
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungs-beziehungen	-1	0	0	0	0	0
25	**=**	**Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-309.214**	**-401.300**	**-251.300**	**-251.300**	**-251.300**	**-251.300**

20_GB_IV Bildung und Soziales
20_4_4 Fachbereiche des GB IV
20_4_530 FB Gesundheit

Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	399.123	395.200	561.080	561.080	561.080	561.080	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	173.353	159.200	210.700	210.700	210.700	210.700	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.726	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	0
6	+	Sonstige Einzahlungen	11.202	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	0
8	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**675.404**	**606.900**	**824.280**	**824.280**	**824.280**	**824.280**	**0**
9		Personalauszahlungen	-5.227.460	-6.207.500	-6.388.600	-6.296.800	-6.382.800	-6.474.100	0
10	+	Versorgungsauszahlungen	-8.290	0	0	0	0	0	0
11	+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-320.033	-499.758	-449.805	-449.805	-449.805	-449.805	0
12	+	Transferauszahlungen	-675.327	-779.600	-569.600	-569.600	-569.600	-569.600	0
13	+	Sonstige Auszahlungen	-128.106	-200.700	-371.650	-371.650	-371.650	-371.650	0
15	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.359.216**	**-7.687.558**	**-7.779.655**	**-7.687.855**	**-7.773.855**	**-7.865.155**	**0**
16	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.683.813**	**-7.080.658**	**-6.955.375**	**-6.863.575**	**-6.949.575**	**-7.040.875**	**0**
8	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	+	Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-11.611	-32.900	-57.500	-124.500	-50.000	-76.500	0
15	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-11.611**	**-32.900**	**-57.500**	**-124.500**	**-50.000**	**-76.500**	**0**
16	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-11.611**	**-32.900**	**-57.500**	**-124.500**	**-50.000**	**-76.500**	**0**

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
1114IE	Betriebsarzt
811141001	Betriebsarzt

Teilfinanzplan B. Investitionsplan	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR	Bisher bereitgestell 2019 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
811141001: Betriebsarzt									
8 = **Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-6.900	-11.500	0	-7.000	-10.000	0	-8.589	-37.089
15 = **Summe Auszahlungen**	**0**	**-6.900**	**-11.500**	**0**	**-7.000**	**-10.000**	**0**	**-8.589**	**-37.089**
16 = **Saldo Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)**	**0**	**-6.900**	**-11.500**	**0**	**-7.000**	**-10.000**	**0**	**-8.589**	**-37.089**

Erläuterung:

Audiometer:
Die Untersuchung des Hörvermögens bei sämtlichen Arten von Lärmarbeit (G20) ist eine Pflichtuntersuchung zur Prävention und Verhinderung von Berufserkrankungen (BK2301). Diese sind eine Beschäftigungsvoraussetzung und müssen alle 3 Jahre durchgeführt werden (ArbmedVV). Auch die Untersuchungen für die Träger von schwerem Atemschutz (26III) der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Halle beinhalten zwingend einen Hörtest (FWDV7, GUV-VC53). Diese Untersuchungen werden in 1 bis 3 jährigen Abständen durchgeführt. Darüber hinaus werden bei anderen arbeitsmedizinischen Fragestellungen z.B. Sportbootführerschein und Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, Hörtests durchgeführt. Das vorhandene Audiometer stammt aus dem Jahr 1993. Wiederholte Kabelbrüche, Materialermüdungen und verbrauchte Schall- und Knochenleitungs-Kopfhörer gefährden die exakten Ergebnisse.
Ergometrie-Messplatz:
Die Untersuchungen für die Träger von schwerem Atemschutz (26III) der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Halle beinhalten zwingend einen kardiovaskulären Test mittels Fahrrad-Belastungs-EKG (FWDV7, GUV-VC53) zum Ausschluss von kardiovaskulären Erkrankungen und zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit. Diese Untersuchungen werden in 1 bis 3 jährigen Abständen durchgeführt. Zusätzlich werden noch bei anderen arbeitsmedizinischen Fragestellungen, z.B. Höhentauglichkeit oder besonderen Gutachtenfragen ergonomische Untersuchungen durchgeführt. Das vorhandene Ergometer ist aus dem Jahr 2004 und damit bereits abgeschrieben. Ein defekter Kabelbaum und Softwarefehler gefährden zeitweise die exakten Ergebnisse.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
1220-530IE	Verbr.schutz, Veterinärüberw. Investiv
812203001	Lebensmittel-u. Bedarfsgegenständeüberw.

Teilfinanzplan B. Investitionsplan		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR	Bisher bereitgestell 2019 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9
812203001: Lebensmittel-u. Bedarfsgegenständeüberw.										
8	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-2.797	-3.000	-5.000	-70.000	-5.000	-15.000	0	-10.482	-105.482
15	= Summe Auszahlungen	-2.797	-3.000	-5.000	-70.000	-5.000	-15.000	0	-10.482	-105.482
16	= Saldo Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	-2.797	-3.000	-5.000	-70.000	-5.000	-15.000	0	-10.482	-105.482

Erläuterung:

Im Rahmen des landesweiten Qualitätsmanagement-Systems ist täglich eine Temperaturüberwachung bei den vorhandenen Kühl- und Tiefkühlschränken vorzunehmen, in denen Lebensmittelproben bis zur Übergabe an den Probekurier gelagert werden. Über diese Temperaturüberwachung ist eine entsprechende schriftliche Aufzeichnung (MFB-06-002-HALTemperaturkontrollkarte Kühlgeräte) zu führen. Nachteilige Beeinflussungen bei der Kühlung der Proben und damit Zweifel an der gerichtsfesten Nachweisführung von Lebensmittelverstößen sind auszuschließen. Temperaturschwankungen sind bei älteren Geräten zu beobachten, sodass diese nicht mehr eingesetzt werden dürfen.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
1220-530IE	Verbr.schutz, Veterinärüberw. Investiv
812204001	Tierseuchenbekämpf.,-gesundh. u. -schutz

Teilfinanzplan **B. Investitionsplan**	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR	Bisher bereitgestell 2019 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
812204001: Tierseuchenbekämpf.,-gesundh. u. -schutz									
8 = Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-1.985	-5.000	-28.000	-30.000	-5.000	-5.000	0	-32.221	-100.221
15 = Summe Auszahlungen	**-1.985**	**-5.000**	**-28.000**	**-30.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-32.221**	**-100.221**
16 = Saldo Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	**-1.985**	**-5.000**	**-28.000**	**-30.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-32.221**	**-100.221**

Erläuterung:

Ersatz des Dienstfahrzeuges
Der Einsatz des Fahrzeuges erfolgt im Rahmen der amtlichen Tierseuchenbekämpfung, Futtermittel- und Lebensmittelüberwachung sowie im Rahmen des Tierschutzes. Im Zusammenhang mit Tierschutzfällen werden lebende und kranke Tiere transportiert. Im Bedarfsfall erfolgt auch ein Transport zur Beseitigung von Tierkadavern. Hierbei kann eine erhebliche Verschmutzung des Fahrzeuges verursacht werden. Daher ist die Nutzung eines Leasingfahrzeuges oder Carsharing nicht möglich.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
4140IE	Maßnahmen der Gesundheitspflege Investiv
841401001	Amtsgutachten

Teilfinanzplan **B. Investitionsplan**	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR	Bisher bereitgestell 2019 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
841401001: Amtsgutachten									
8 = Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0	-1.000	-2.500	-7.500	-8.000	-6.000	0	-6.055	-30.055
15 = Summe Auszahlungen	**0**	**-1.000**	**-2.500**	**-7.500**	**-8.000**	**-6.000**	**0**	**-6.055**	**-30.055**
16 = Saldo Ein- und Auszahlungen (-Zuschuss / + Überschuss)	**0**	**-1.000**	**-2.500**	**-7.500**	**-8.000**	**-6.000**	**0**	**-6.055**	**-30.055**

Erläuterung:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
4140IE	Maßnahmen der Gesundheitspflege Investiv
841402001	Kinder- und Jugendgesundheit

Teilfinanzplan **B. Investitionsplan**		Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR	Bisher bereitgestell 2019 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen		1	2	3	4	5	6	7	8	9
841402001: Kinder- und Jugendgesundheit										
8	**= Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0	-1.290	-1.290
11	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-2.702	-7.500	-4.500	-6.000	-7.000	-17.500	0	-18.824	-53.824
15	**= Summe Auszahlungen**	**-2.702**	**-7.500**	**-4.500**	**-6.000**	**-7.000**	**-17.500**	**0**	**-20.114**	**-55.114**
16	**= Saldo Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-2.702**	**-7.500**	**-4.500**	**-6.000**	**-7.000**	**-17.500**	**0**	**-20.114**	**-55.114**

Erläuterung:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
4140IE	Maßnahmen der Gesundheitspflege Investiv
841404001	Hygiene

Teilfinanzplan B. Investitionsplan	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR	Bisher bereitgestell 2019 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
841404001: Hygiene									
8 = **Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-197	-5.000	-3.000	-2.000	-7.000	-8.000	0	-8.404	-28.404
15 = **Summe Auszahlungen**	**-197**	**-5.000**	**-3.000**	**-2.000**	**-7.000**	**-8.000**	**0**	**-8.404**	**-28.404**
16 = **Saldo Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-197**	**-5.000**	**-3.000**	**-2.000**	**-7.000**	**-8.000**	**0**	**-8.404**	**-28.404**

Erläuterung:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
4140IE	Maßnahmen der Gesundheitspflege Investiv
841405001	Sozialpsychatrie

Teilfinanzplan **B. Investitionsplan**	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR	Bisher bereitgestell 2019 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
841405001: Sozialpsychatrie									
8 = Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-1.511	-2.000	-3.000	-5.000	-8.000	-9.000	0	-18.421	-43.421
15 = Summe Auszahlungen	**-1.511**	**-2.000**	**-3.000**	**-5.000**	**-8.000**	**-9.000**	**0**	**-18.421**	**-43.421**
16 = Saldo Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)	**-1.511**	**-2.000**	**-3.000**	**-5.000**	**-8.000**	**-9.000**	**0**	**-18.421**	**-43.421**

Erläuterung:

Der Planansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von Anlagevermögen mit einem Wert von unter 1.000 Euro. Dazu gehören Anschaffungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung.

20_GB_IV	Bildung und Soziales
20_4_4	Fachbereiche des GB IV
20_4_530	FB Gesundheit
20_4-530	Gesundheit
4140IE	Maßnahmen der Gesundheitspflege Investiv
841406001	Betreuungsbehörde

Teilfinanzplan **B. Investitionsplan**			Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2020 EUR	Bisher bereitgestellt 2019 EUR	Gesamteinzahlungen /-auszahlungen EUR
Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen			**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**
841406001: Betreuungsbehörde											
8	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	+	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	-2.419	-2.500	0	-4.000	-3.000	-6.000	0	-8.265	-21.265
15	**=**	**Summe Auszahlungen**	**-2.419**	**-2.500**	**0**	**-4.000**	**-3.000**	**-6.000**	**0**	**-8.265**	**-21.265**
16	**=**	**Saldo Ein- und Auszahlungen (- Zuschuss / + Überschuss)**	**-2.419**	**-2.500**	**0**	**-4.000**	**-3.000**	**-6.000**	**0**	**-8.265**	**-21.265**

Stellenübersicht

Anlage zum Teilplan 20_0_010

Struktur	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.-Gruppe Entgelt-Gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2020	Anzahl der Stellen im Vorjahr 2019	Anzahl der Stellen tatsächl. besetzt am 30.06.2019	Erläuterungen
0	1	2	3	4	5	6
000	**Oberbürgermeister/-in**					
000	Oberbürgermeister/-in	B 8	1,000	1,000	1,000	
000	**Teilergebnis Beamte**		1,000	1,000	1,000	
000	**Summe**		1,000	1,000	1,000	

Anlage zum Teilplan 20_I - 20_IV

001-004	Bürgermeister/-in	B 6	1,000	1,000	1,000	
001-004	Beigeordnete/-r	B 5	2,000	2,000	2,000	
001-004	Beigeordnete/-r	B 4	1,000	1,000	1,000	
001-004	**Teilergebnis Beamte**		4,000	4,000	4,000	
001-004	**Summe**		4,000	4,000	4,000	
002	**Geschäftsbereich II - Stadtentwicklung und Umwelt**					
002	Wiss. Sachbearbeiter/-in Stadtentwicklung und Umwelt	E 14	1,000	1,000	0,900	ku bei Neubesetzung nach E13
002	Controller/-in Stadtentwicklung und Umwelt	E 12	1,000	1,000	0,000	
002	Büroassistent/-in des Beigeordneten	E 8	2,000	2,000	1,900	
002	**Teilergebnis Beschäftigte**		4,000	4,000	2,800	
002	**Summe**		4,000	4,000	2,800	
003	**Geschäftsbereich III - Kultur und Sport**					
003	Wiss. Sachbearbeiter/-in Kultur und Sport	E 13	1,000	1,000	1,000	
003	Controller/-in Kultur und Sport	E 12	1,000	1,000	0,750	
003	Sachbearbeiter/-in Vorgangsmanagement	E 9a	1,000	1,000	1,000	
003	Büroassistent/-in des Beigeordneten	E 8	2,000	2,000	2,000	
003	**Teilergebnis Beschäftigte**		5,000	5,000	4,750	
003	**Summe**		5,000	5,000	4,750	
004	**Geschäftsbereich IV - Bildung und Soziales**					
004	Jurist/-in Geschäftsbereich Bildung und Soziales (Stadtverwaltungsoberrat/-rätin)	A 14	1,000	1,000	1,000	
004	**Teilergebnis Beamte**		1,000	1,000	1,000	
004	Wiss. SB Bildung und Soziales	E 13	1,000	1,000	1,000	
004	Controller/-in Bildung und Soziales	E 12	1,000	1,000	1,000	
004	Bildungsmanager/-in	E 12	1,000	1,000	1,000	
004	Sachbearbeiter/-in Führungsunterstützung SGB II	E 12	1,000	1,000	1,000	
004	Büroassistent/-in des Beigeordneten	E 8	2,000	2,000	2,000	
004	**Teilergebnis Beschäftigte**		6,000	6,000	6,000	
004	**Summe**		7,000	7,000	7,000	

Stellenübersicht

Anlage zum Teilplan 20_4_510

Struktur	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.-Gruppe Entgelt-Gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2020	Anzahl der Stellen im Vorjahr 2019	Anzahl der Stellen tatsächl. besetzt am 30.06.2019	Erläuterungen
0	1	2	3	4	5	6
540	**Sozialplanung**					
540	Leiter/-in Sozialplanung	E 13	**1,000**	**1,000**	**1,000**	
540	Jugendhilfeplaner/-in	E 12	**1,000**	**1,000**	**0,000**	
540	Kitafachplaner/-in	E 12	**1,000**	**1,000**	**1,000**	
540	Sachbearbeiter/-in Sonderprojekte	E 12	**1,000**	**1,000**	**0,675**	kw bei Freiwerden
540	Schulentwicklungsplaner/-in	E 12	**1,000**	**1,000**	**1,000**	
540	Sozialplaner/Bildungsmanager/-in	E 12	**1,000**	**1,000**	**1,000**	
540	Sachbearbeiter/-in Bildungsmonitoring	E 12	**0,500**	**0,000**	**0,000**	neu - befr. bis 30.04.2021 (VI/2019/05136)
540	Sozialplaner/-in	E 11	**1,000**	**1,000**	**1,000**	
540	Sachbearbeiter/-in Schulentwicklungsplanung	E 8	**1,000**	**1,000**	**1,000**	ku bei Neubesetzung nach E6
540	**Summe**		**8,500**	**8,000**	**6,675**	

Stellenübersicht

Anlage zum Teilplan 20_4_IV

Struktur	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.-Gruppe Entgelt-Gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2020	Anzahl der Stellen im Vorjahr 2019	Anzahl der Stellen tatsächl. besetzt am 30.06.2019	Erläuterungen
0	1	2	3	4	5	6
	II. Sondervermögen mit Sonderrechnung					
EFA	**1. Eigenbetrieb für Arbeitsförderung**					
EFA	**Feste Stellen**					
EFA	Betriebsleiter/-in und Leiter/-in DLZ Arbeitsmarkt	E 15	1,000	1,000	1,000	
EFA	Operative Leitung DLZ / RAK	E 13	1,000	0,000	0,000	auch Kordinator*in RAK
EFA	Operative Leitung EfA u.TL Finanzen	E 13	1,000	0,000	0,000	auch TL Finanzen u. Verwalt.
EFA	Mitarbeiter*in Öffentlichkeitsarbeit RÜMSA	E 13	0,000	1,000	0,000	- 1x Renteneintritt (abgeordnet aus FB 51)
EFA	Teamleiter/-in Finanzen, Allg. Verw.	E 12	0,000	1,000	1,000	auch Operative Leitung EfA
EFA	STaA Projektkoordination	E 12	1,000	1,000	1,000	Projektübergreifend
EFA	Teamleitungen	E 11	2,000	1,000	1,000	Systematische Änderung
EFA	Teamleitung	E 11	0,000	1,000	1,000	Systematische Änderung
EFA	RÜMSA Mitarbeiter*in Koordinierungsstelle	E 11	1,000	1,000	1,000	(umgesetzt aus FB 10)
EFA	Famileincoaching FIC	S 15	4,000	0,000	0,000	(umsetztungen aus FB 51)
EFA	DLZ Koordinierungsunterstützung	E 10	1,000	0,000	0,000	Umsetzung aus FB 51 zum DLZ Arbeitsmarkt
EFA	Mitarbeiter*in Öffentlichkeitsarbeit DLZ 20% RÜMSA 80%	E 10	1,000	0,000	1,000	+ 1x Nachbesetzung (alt E 13)
EFA	Sachbearbeitung Controlling	E 10	1,000	0,000	0,000	+ 1x alt Controlling
EFA	Sachbearbeitung Controlling	E 9c	0,000	1,000	0,000	- 1x neu Controlling (E 10)
EFA	STaA Intensivbetreuung für 50 Plätze	E 9c	1,000	1,000	1,000	
EFA	Sachbearbeitung Personal, Qualitäts- und	E 9b	1,000	1,000	0,000	Im ersten Halbjahr vakant
EFA	Koordination Arbeitssicherheit und Projektförderung	E 9b	1,000	0,000	0,000	Veränderung wegen Stellenwertübeprüfung
EFA	Sachbearbeitung Personalabr.	E 9a	2,000	2,000	2,000	
EFA	Sachbearbeitung Personal	E 9a	1,000	1,000	0,000	Vakant wegen Umsetzung
EFA	Sachbearbeitung Finanzen und Fördermittel	E 9a	3,000	3,000	3,000	
EFA	STaA Sachbearbeitung	E 9a	1,000	1,000	1,000	
EFA	Arbeitnehmerbetreuung	E 9a	2,000	0,000	1,000	+ 2x alt Arbeitnehmerbetreuung
EFA	Arbeitnehmerbetreuung	E 8	0,000	2,000	0,000	- 2 neu Arbeitnehmerbetreuung
EFA	Sachbearbeitung allg. Verwaltung	E 8	1,000	1,000	1,000	
EFA	Arbeitssicherheit, Projektbearbeitung SGB XII	E 8	1,000	2,000	2,000	Veränderung wegen Stellenwertübeprüfung
EFA	Assistent/-in der Leitung DLZ u. EfA	E 8	1,000	1,000	1,000	
EFA	Assistent/in der Team Leitungen	E 8	2,000	1,000	1,000	
EFA	Brandschutzerziehung	E 2	2,000	2,000	2,000	
EFA	**Teilergebnis**		**23,000**	**16,000**	**13,000**	
EFA	**Personalwirtschaftliche Modelle HH Konsolidierung**					
EFA	Altersteilzeitstellen		0,000	0,000	0,000	
EFA	**Teilergebnis**		**0,000**	**0,000**	**0,000**	
EFA	**Zwischensumme**		**33,000**	**26,000**	**22,000**	
EFA	**befristete Stellen Mitarbeiter für geplante und beantragte Maßnahmen**					
EFA	Anleiter je nach Anzahl der TN	E 8	12,000	12,000	8,000	
EFA	**befristete Stellen in Sonderprojekten und neuen Maßnahmen**					
EFA	RÜMSA Leiter*in Koordinierungsstelle	E 12	1,000	1,000	1,000	
EFA	Kordinator*in RAK	E 11	0,000	1,000	1,000	Jetzt auch Operative Leitung DLZ Arbeitsmarkt
EFA	Sachbearbeitung DLZ	E 10	1,000	0,000	0,000	DLZ Arbeitsmarkt
EFA	STaA Intensivbetreuung für 175 Plätze	E 9c	4,000	4,000	3,000	
EFA	Familiencoaching Sachbearbeitung	E 8	1,000	1,000	1,000	
EFA	Eignungsfeststellung	E 7	3,000	6,000	1,000	
EFA	**Teilergebnis**		**22,000**	**25,000**	**15,000**	
EFA	**Stellen in Abhängigkeit zu Maßnahmen, Durchschnitt der Anzahl der Stellen im Jahr**					
EFA	Mehraufwand (AGH)	1,80€ / Std.	122,000	161,000	111,000	
EFA	STaA Mehraufwand (AGH) mit Intensivbetreuung	1,80€ / Std.	87,000	112,000	87,000	
EFA	Entgelt und ähnlich	Soz. Pfl.	17,000	26,000	4,000	
EFA	GT 58+ (20 Std.), nach gesetzl. Mindestlohn	Soz. Pfl.	39,000	66,000	66,000	
EFA	Stellen mit Förderung § 16 SGB II	Soz. Pfl.	133,000	133,000	0,000	
EFA	Stellen 100% Kofinanziert	Soz. Pfl.	12,000	0,000	0,000	Kofinanzierte Stellen für unterjährige Bedarfe
EFA	**Teilergebnis**		**410,000**	**498,000**	**268,000**	
EFA	**Sonstige (z.B. Bundesfreiwilligendienst)**			25,000	5,000	
EFA	**Teilergebnis**		**0,000**	**25,000**	**5,000**	
EFA	**Summe**		**465,000**	**574,000**	**310,000**	

Stellenübersicht

Anlage zum Teilplan 20_4_500

Struktur	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.-Gruppe Entgelt-Gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2020	Anzahl der Stellen im Vorjahr 2019	Anzahl der Stellen tatsächl. besetzt am 30.06.2019	Erläuterungen
0	1	2	3	4	5	6
50	**Fachbereich Soziales**					
50	Fachbereichsleiter/-in Soziales (Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/-in)	A 16	1,000	1,000	1,000	
50	Abteilungsleiter/-in Hilfe in besonderen Lebenslagen (Stadtverwaltungsrat/-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/-in Eingliederungshilfe (Stadtoberinspektor/-in)	A 10	1,000	1,000	0,000	
50	Sachbearbeiter/-in Hilfe zur Pflege (Stadtoberinspektor/-in)	A 10	2,000	0,000	0,000	je +1x alt: SB stationäre Hilfe (A9 LG1); alt: SB Hilfe zur Pflege (A9 LG1)
50	Sachbearbeiter/-in Grundsicherung (Stadtinspektor/-in)	A 9 LG2	1,000	0,000	0,000	+1x alt: SB Grundsicherung (A9 LG1)
50	Sachbearbeiter/-in Zuweisung Betreuungszentren (Stadtamtsinspektor/-in)	A 9 LG1	1,000	1,000	0,950	
50	Sachbearbeiter/-in HLU/Asyl (Stadtamtsinspektor/-in)	A 9 LG1	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/-in Hilfe zur Pflege (Stadtamtsinspektor/-in)	A 9 LG1	0,000	1,000	1,000	-1x neu: SB Hilfe zur Pflege (A10)
50	Sachbearbeiter/-in stationäre Pflege (Stadtamtsinspektor/-in)	A 9 LG1	0,000	1,000	1,000	-1x neu: SB Hilfe zur Pflege (A10)
50	Sachbearbeiter/-in Grundsicherung (Stadtamtsinspektor/-in)	A 9 LG1	0,000	1,000	0,900	-1x neu: SB Grundsicherung (A9 LG2)
50	Sachbearbeiter/-in Wohngeld (Stadthauptsekretär/-in)	A 8	2,000	2,000	1,800	
50	Sachbearbeiter/-in Wohnungsbereitstellung Asyl (Stadtobersekretär/-in)	A 7	1,000	1,000	1,000	
50	**Teilergebnis Beamte**		11,000	11,000	9,650	
50	Abteilungsleiter/-in Migration und Wohnen	E 12	0,000	1,000	1,000	-1x neu: Abt.Ltr. HLU/Asyl (E12)
50	Abteilungsleiter/-in HLU/Asyl	E 12	1,000	0,000	0,000	+1x alt: Abt.Ltr. Migration und Wohnen (E12)
50	Abteilungsleiter/-in Soziale Hilfen	E 12	1,000	1,000	1,000	
50	Abteilungsleiter/-in Wohngeld	E 11	1,000	1,000	1,000	
50	Projektleiter/in örtliches Teilhabemanagement	E 11	1,000	1,000	1,000	befr. bis 31.12.21 (Refinanzierung) VI/2018/03921
50	Teamleiter/-in Eingliederungshilfe	E 11	2,000	2,000	1,900	
50	Teamleiter/-in Hilfe zur Pflege	E 11	1,000	0,000	0,000	+1x alt: TL Hilfe zur Pflege (E10)
50	Teamleiter/-in Hilfe zur Pflege	E 10	0,000	1,000	1,000	-1x neu: TL Hilfe zur Pflege (E11)
50	Teamleiter/-in HLU/Asyl	E 10	2,000	2,000	1,900	
50	Teamleiter/-in Grundsicherung	E 10	2,000	2,000	1,875	
50	Teamleiter/-in und Prüfer/-in Wohngeld	E 10	3,000	3,000	2,950	
50	Teamleiter/-in Schuldner-/Insolvenzberatung	E 10	1,000	1,000	1,000	
50	Teamleiter/-in HH/Kostenrechnung/BuT	E 10	1,000	1,000	1,000	
50	Teamleiter/-in Service/Fördermittel	E 10	1,000	1,000	0,950	
50	Teamleiter/-in ambulante Wohnhilfe	E 10	1,000	1,000	0,950	
50	Sachbearbeiter/-in Eingliederungshilfe	E 9c	29,500	32,500	31,325	-1x neu: SB Grundsicherung (E9b); -1x weggef. zum 31.12.2019
50	Sachbearbeiter/-in Eingliederungshilfe	E 9c	1,000	0,000	0,000	ATZ-Flex 01.01.2020 - 30.06.2022 (FZP ab 01.04.2021)
50	Sachbearbeiter/-in Widersprüche Grundsicherung	E 9c	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/-in Widersprüche HLU/Asyl	E 9c	1,000	2,000	1,875	-1x weggef. zum 31.12.2019
50	Sachbearbeiter/-in Widersprüche Hilfe zur Pflege	E 9c	1,000	1,000	1,000	
50	Koordinator/in Seniorenbetreuung	E 9c	1,000	1,000	0,950	
50	Sachbearbeiter/-in IKS	E 9c	1,000	1,000	0,000	
50	Sachbearbeiter/-in Betreuung Fachverfahren/ Statistik	E 9c	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/-in Hilfe zur Pflege	E 9c	4,000	5,000	5,000	
50	Sachbearbeiter/-in Hilfe zur Pflege	E 9c	5,000	3,000	1,850	je 1x ATZ-Flex 01.06.2018 - 31.05.2020 und 01.07.2018 - 31.08.2020 und 01.02.2018 - 31.07.2020 und 01.04.2019 - 31.12.2020 (je 1x MA in der FZP (W) ab 01.05.2019 und 01.06.2019 und 01.08.2019 und 01.04.2020); +1x alt: SB Hilfe zur Pflege/Pflegebegutachtung (E9b)
50	Sachbearbeiter/-in Controlling Unterhalt	E 9c	2,000	2,000	2,000	
50	Sachbearbeiter/-in HLU/Asyl	E 9b	10,000	11,000	10,750	-1x neu: SB Grundsicherung (E9b)
50	Sachbearbeiter/-in Flüchtlingsintegrationsmaßnahme	E 9b	1,000	1,000	1,000	

Anlage zum Teilplan 20_4_500

Struktur	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.-Gruppe Entgelt-Gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2020	Anzahl der Stellen im Vorjahr 2019	Anzahl der Stellen tatsächl. besetzt am 30.06.2019	Erläuterungen
0	1	2	3	4	5	6
50	Sachbearbeiter/-in Grundsicherung	E 9b	21,000	18,000	17,025	+1x alt: SB EGH (E9c); +1x alt: SB HLU/Asyl (E9b); +1x alt: SB Krankenhilfe (E9a)
50	Schuldnerberater/-in	E 9b	3,000	3,000	2,900	
50	Sachbearbeiter/-in Sozialbestattungen	E 9b	2,000	2,000	2,000	
50	SB Hilfe zur Pflege/Pflegebegutachtung	E 9b	0,000	1,000	1,000	-1x neu: SB Hilfe zur Pflege (E9c)
50	Sachbearbeiter/-in Eingabe/Statistik	E 9a	1,000	1,000	0,950	
50	Sachbearbeiter/-in Teilhabe/Bildungspaket	E 9a	3,000	3,000	2,625	
50	Sachbearbeiter/-in Blindenhilfe	E 9a	1,000	1,000	1,000	ATZ-Flex 01.01.2018 - 30.06.2020 (MA in der FZP (W) ab 01.04.2019)
50	Sachbearbeiter/-in Wohngeld	E 9a	16,000	18,000	16,550	-2x weggef. zum 31.12.2019
50	SB Rückforderungen Wohngeld/Sonderaufgaben	E 9a	1,000	1,000	0,950	
50	Sachbearbeiter/-in Abrechnung und Beschaffung	E 9a	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/-in Haushalt	E 9a	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/-in Kasse	E 9a	1,000	1,000	0,950	
50	Sachbearbeiter/-in Krankenhilfe	E 9a	2,000	3,000	2,000	-1x neu: SB Grundsicherung (E9b)
50	Sachbearbeiter/-in Krankenhilfe Asyl	E 9a	3,000	3,000	2,950	
50	SB Statistik/Formularwesen/Halle-Pass	E 9a	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/-in Vollzug	E 8	1,000	1,000	1,000	
50	SB Mietbuchhaltung/Betriebskostenabrechnung IGW	E 8	4,000	4,000	3,800	
50	Sachbearbeiter/-in Wohnungssicherung	E 8	4,000	4,000	3,900	
50	Sachbearbeiter/-in Einnahmen/Mittagessen	E 8	1,000	1,000	0,875	
50	SB Klientenreaktionsmanagement	E 8	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/-in Halle-Pass	E 7	0,000	1,000	0,750	-1x neu: SB Verwaltung/FöMi (E7)
50	Sachbearbeiter/-in Verwaltung/FöMi	E 7	1,000	0,000	0,000	ku bei Neubesetzung nach E6; +1x alt: SB Halle-Pass (E7)
50	Sachbearbeiter/-in Umzug Asyl	E 7	1,000	1,000	0,900	
50	Sachbearbeiter/-in Kostenerstattung Krankenhilfe	E 6	1,000	1,000	1,000	
50	Büroassistent/-in des Abt.Ltr.	E 6	0,000	1,000	0,925	-1x neu: SB Leistungsgewährung/ Frontoffice (E6)
50	Sachbearbeiter/-in Leistungsgewährung/Frontoffice	E 6	1,000	0,000	0,000	+1x alt: Büroassistent/-in des Abt.Ltr. (E6) ATZ-Flex 01.05.2018-28.02.2021 (MA in der FZP (ATZ-W) ab 01.10.2019)
50	Sachbearbeiter/-in FöMi	E 6	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/-in Aufnahme/Einnahmeverwaltung Haus der Wohnhilfe	E 6	1,000	1,000	1,000	
50	Sachbearbeiter/-in Wohnungssicherung	E 5	0,000	1,000	0,000	-1x neu: Hauswirtschafter/in Haus der Wohnhilfe (E3)
50	Sachbearbeiter/-in II Wohnungssicherung	E 5	1,000	0,000	0,000	+1x alt: SB II HLU/Asyl (E5); ku bei Neubesetzung nach E3
50	Sachbearbeiter/-in II HLU/Asyl	E 5	1,000	2,000	1,950	ku bei Neubesetzung nach E3; -1x neu: SB II Wohnungssicherung (E5)
50	Sachbearbeiter/-in II Wohngeld	E 5	1,000	1,000	0,900	ku bei Neubesetzung nach E3
50	Hauswirtschafter/-in Haus der Wohnhilfe	E 3	1,000	0,000	0,000	+1x alt: SB Wohnungssicherung (E5)
50	**Teilergebnis Beschäftigte**		154,500	158,500	148,175	
50	Koordinator/-in Umzugsmanagement Asyl	S 17	1,000	1,000	0,950	
50	Teamleiter/-in Haus der Wohnhilfe	S 15	1,000	1,000	1,000	
50	Sozialarbeiter/-in Haus der Wohnhilfe	S 12	4,000	3,000	3,000	+1x alt: Sozialarb. Haus der Wohnhilfe (S11b)
50	Sozialarbeiter/-in Trainingswohnen	S 12	0,000	1,000	1,000	-1x weggef. zum 31.12.2019
50	Teilhabemanager/-in	S 11B	2,000	2,000	2,000	2x befr. bis 31.12.21 (Refinanzierung) VI/2018/03921
50	Sozialarbeiter/-in Seniorenarbeit	S 11B	3,000	3,000	2,000	-1x ab 01/2019 zu FB 51 neu: Sozialarb. KIT (S14); +1x alt: Sozialarb. Umzugsmanagement Asyl (S11B)
50	Sozialarbeiter/-in Betreuung Asyl	S 11B	1,000	1,000	1,000	
50	Sozialarbeiter/-in Haus der Wohnhilfe	S 11B	0,000	1,000	1,000	-1x neu: Sozialarb. Haus der Wohnhilfe (S12)
50	Sozialarbeiter/-in ambulante Wohnhilfe	S 11B	3,000	3,000	2,900	
50	Sozialarbeiter/-in Umzugsmanagement Asyl	S 11B	0,000	1,000	1,000	-1x neu: Sozialarb. Seniorenarbeit (S11b)
50	**Teilergebnis Beschäftigte Sozial- und Erziehungstarif**		15,000	17,000	15,850	
50	**Summe**		180,500	186,500	173,675	

Stellenübersicht

Anlage zum Teilplan 20_4_530

Struktur	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.-Gruppe Entgelt-Gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2020	Anzahl der Stellen im Vorjahr 2019	Anzahl der Stellen tatsächl. besetzt am 30.06.2019	Erläuterungen
0	1	2	3	4	5	6
53	**Fachbereich Gesundheit**					
53	Amtstierarzt/-ärztin/Abteilungsleiter/-in (Veterinärdirektor/-in)	A 15	1,000	1,000	1,000	
53	Abteilungsleiter/-in Kinder- u. Jugendgesundheitsdienst (Medizinaldirektor/ -in)	A 15	1,000	1,000	0,875	ATZ-Flex 01.08.18-31.07.20 (FZP ab 01.08.19)
53	Abteilungsleiter/-in Betreuungsbehörde/ Koordination und Planung (Stadtverwaltungsrat/-rätin)	A 13	1,000	1,000	1,000	
53	Sachbearbeiter/-in Betreuungsbehörde (Stadtoberinspektor/-in)	A 10	2,000	2,000	1,000	Prüfung Voraussetzungen der Verbeamtung
53	Lebensmittelkontrolleur/-in (Lebensmittelkontrollinspektor/-in)	A 9 LG1	1,000	1,000	1,000	Verbeamtung zum 01.07.2019 erfolgt
53	**Teilergebnis Beamte**		6,000	6,000	4,875	
53	Fachbereichsleiter/-in Gesundheit/Lebensmittelüberwachung/Veterinärwesen	SONV	1,000	1,000	1,000	
53	Abteilungsleiter/-in Amtsgutachten	E 15	1,000	1,000	0,950	ATZ-Flex 01.07.19-30.06.21 (MA in der FZP (ATZ-W) ab 01.07.20)
53	Beratungsarzt/-ärztin Sozialpsychiatrie	E 15	1,000	1,000	0,875	
53	Leiter/-in Hygiene	E 15	1,000	1,000	1,000	
53	Teamleiter/-in Zahnärztliche Leistungen	E 15	1,000	1,000	1,000	
53	Teamleiter/-in Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	E 15	0,850	1,000	0,000	-0,15x neu: Beratungsarzt/-ärztin (E14)
53	Teamleiter/-in Fachtierarzt/-ärztin	E 15	1,750	1,750	1,750	
53	Betriebsarzt/-ärztin	E 15	1,000	1,000	0,875	
53	Beratungsarzt/-ärztin	E 14	3,725	3,575	3,325	+0,15x alt: TL Kinder- und Jugendärztlicher Dienst (E15)
53	Teamleiter/-in Beratungsarzt/-ärztin	E 14	1,000	1,000	1,000	
53	Schuluntersuchungsarzt/-ärztin	E 14	1,500	1,500	1,500	
53	amtl. Tierarzt/-ärztin	E 14	1,250	1,250	1,250	
53	Teamleiter/-in Lebensmittelchemiker/-in	E 13	1,000	1,000	1,000	
53	Beratungspsychologe/-in	E 13	2,000	2,000	2,000	
53	Psychiatrie- und Suchtkoordinator/-in	E 12	1,000	1,000	1,000	
53	Teamleiter/-in Service	E 11	1,000	1,000	1,000	
53	Koordinator/-in Gesundh. Berichterstattung	E 11	1,000	1,000	0,900	
53	SB Handelsklassen- und Futtermittelkontrolle	E 11	1,000	1,000	1,000	
53	Teamleiter/-in Betreuungsbehörde	E 11	1,000	1,000	1,000	
53	Koordinator/-in umweltbezogener Gesundheitsschutz	E 11	1,000	1,000	0,000	
53	Sachbearbeiter/-in Betreuungsbehörde	E 10	1,000	1,000	1,000	
53	Gesundheitsaufseher/-in	E 9c	6,000	6,000	6,000	
53	Sachbearbeiter/-in Betreuungsbehörde	E 9c	6,000	6,000	5,000	
53	Lebensmittelkontrolleur/-in	E 9b	8,250	8,000	6,675	+0,25x alt: SB Qualitätsmanagement (E9b)
53	Modulverantwortliche/-r Service	E 9b	1,000	1,000	0,950	
53	Sachbearbeiter/-in Qualitätsmanagement	E 9b	0,750	1,000	0,825	-0,25x neu: Lebensmittelkontrolleur/-in (E9b)
53	Sachbearbeiter/-in für Tauben und Tierschutz	E 8	1,000	1,000	1,000	
53	Sachbearbeiter/-in Gesundheitsdienst	E 8	1,000	1,000	0,950	
53	Sachbearbeiter/-in Lebensmittelüberwachung	E 8	1,000	1,000	0,875	
53	Arzthelfer/-in	E 8	0,875	0,875	0,875	ku bei Neubesetzung nach E5
53	Sachbearbeiter/-in Infektionsschutz	E 8	0,000	1,000	0,900	-1x neu: SB Gesundheitsbelehrung (E6)
53	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Amtsgutachten	E 8	1,000	1,000	0,000	
53	Amtl. Fachassistent/-in	E 8	1,000	0,000	0,000	+1x neu (Ref.)
53	Prophylaxefachkraft	E 7	2,450	2,450	2,450	
53	Sachbearbeiter/-in Haushalt	E 7	2,000	2,000	2,000	
53	Sachbearbeiter/-in Amtsgutachten/Arzthelfer/-in	E 7	0,000	1,000	1,000	-1x neu: SB Amtsgutachten/Arzthelfer/-in (E5)
53	Sachbearbeiter/-in Tiergesundheitshelfer/-in	E 7	1,000	1,000	1,000	
53	Sachbearbeiter/-in Gesundheitsbelehrung	E 6	1,000	0,000	0,000	+1x alt: SB Infektionsschutz (E8); ATZ-Flex 01.04.18-31.03.21 (MA in der FZP (ATZ-W) ab 01.10.19)
53	Sozialmedizinische/-r Assistent/-in/ Arzthelfer/-in	E 6	1,000	1,000	0,950	
53	Mitarbeiter/-in Betreuungsbehörde	E 6	1,000	1,000	1,000	
53	Arzthelfer/-in	E 6	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E5
53	SB Veterinärwesen/Lebensmittelüberwachung	E 6	1,000	1,000	1,000	

Anlage zum Teilplan 20_4_530

Struktur	Organisationseinheit Amts-/Funktionsbezeichnung	Bes.-Gruppe Entgelt-Gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2020	Anzahl der Stellen im Vorjahr 2019	Anzahl der Stellen tatsächl. besetzt am 30.06.2019	Erläuterungen
0	1	2	3	4	5	6
53	Mitarbeiter/-in Betriebsärztlicher Dienst	E 6	1,000	1,000	0,950	
53	Sachbearbeiter/-in Amtsgutachten/Arzthelfer/-in	E 5	1,000	0,000	0,000	+1x alt: SB Amtsgutachten/Arzthelfer/-in (E7); ATZ-Flex 01.01.19-31.12.20 (MA in der FZP (ATZ-W) ab 01.01.20)
53	Arzthelfer/-in	E 5	3,425	3,425	3,300	
53	Sachbearbeiter/-in amtsärztliche Leistungen	E 5	1,000	1,000	1,000	
53	Medizinische/-r Dokumentationsassistent/-in	E 5	2,000	2,000	2,000	
53	**Teilergebnis Beschäftigte**		72,825	71,825	65,125	
53	Teamleiter/-in Sozialarbeit	S 17	1,000	1,000	0,950	
53	Sozialarbeiter/-in HIV	S 15	1,000	1,000	1,000	
53	Koordinator/-in Frühe Hilfen	S 15	1,000	0,000	0,000	+1x aus FB 51
53	Sachbearbeiter/-in Betreuungsbehörde	S 12	1,000	1,000	1,000	ku bei Neubesetzung nach E9c
53	Sozialarbeiter/-in	S 12	6,750	6,750	5,675	
53	Sozialarbeiter/-in Kinder	S 12	1,800	1,800	1,750	
53	Familiencoach	S 11B	0,000	1,000	0,000	-1x weggef. zum 31.12.2019
53	Sozialarbeiter/-in Behindertenberatung	S 11B	1,000	1,000	0,563	
53	Koordinator/-in Neugeborenenbegrüßung	S 11B	0,000	1,000	0,000	-1x weggef. zum 31.12.2019
53	Sozialarbeiter/-in Elternberatung	S 11B	0,000	1,000	0,000	-1x weggef. zum 31.12.2019
53	Sozialarbeiter/-in in der Tätigkeit	S 8B	1,000	1,000	0,950	
53	**Teilergebnis Beschäftigte Sozial- und Erziehungstarif**		14,550	16,550	11,888	
53	**Summe**		93,375	94,375	81,888	